

MUSEUM

CHRISTIAN HAMMER

IN STOCKHOLM.

KUNST-SAMMLUNG

SERIE I.

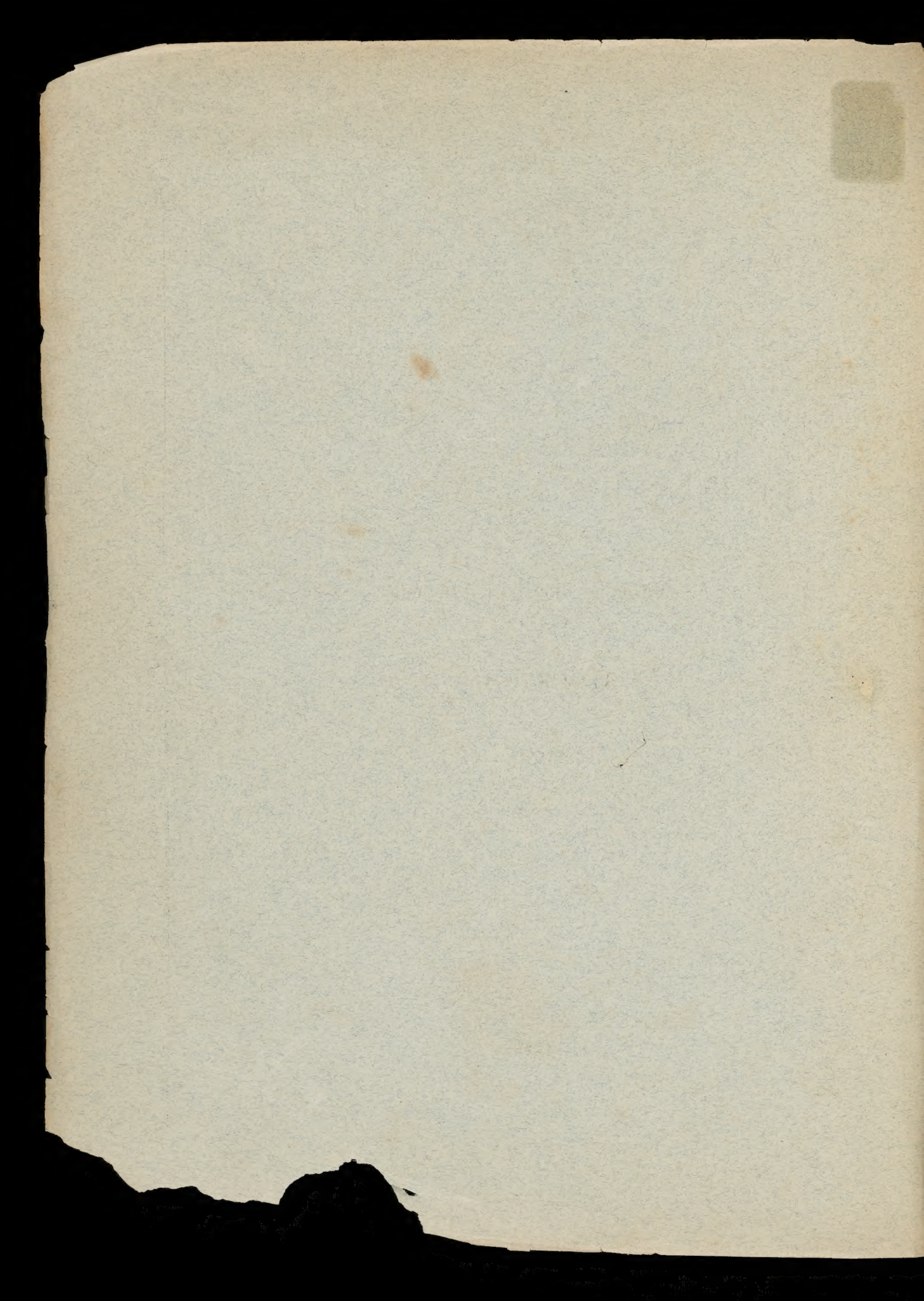
VERSTEIGERUNG ZU KÖLN

DEN 30. MAI BIS 2. JUNI 1892.



Druck von M. DuMont-Schauberg, Köln.





2 n
30 PI
60.–

Die

KUNST-SAMMLUNG

des

Museums Christian Hammer

in

STOCKHOLM.

Serie I.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

KATALOG

der

reichhaltigen und ausgewählten

KUNST-SAMMLUNG

des

Museums Christian Hammer

in

Stockholm.

Serie I.

Töpfereien, Majoliken, Fayencen, darunter namentlich schwedische, Porzellane, Arbeiten in Glas, Elfenbein und Email, Arbeiten in Gold und Silber, Orden und Ehrenzeichen, Arbeiten in Bronze, Eisen und Zinn, Textil-Arbeiten, Arbeiten in Stein, Schildpatt, Perlmutter, Bernstein etc., Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Miniaturen und Gemälde.

Versteigerung zu Köln

den 30. Mai bis 2. Juni 1892

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln 1892.
Druck von M. DuMont-Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 30. Mai 1892, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—302.

Arbeiten in Thon, Majoliken, Töpfereien, Fayencen, orientalische Porzellane.

Dienstag den 31. Mai 1892, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 303—665.

Europäische Porzellane, Arbeiten in Glas, Arbeiten in Email und Elfenbein, Orden und Ehrenzeichen.

Mittwoch den 1. Juni 1892, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 666—968.

Arbeiten in Gold und Silber, Arbeiten in Bronze und Kupfer.

Donnerstag den 2. Juni 1892, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 969 bis Schluss.

Arbeiten in Eisen und Zinn, Textil-Arbeiten, Arbeiten in Stein, Perlmutter etc., Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Miniaturen und Gemälde.



Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127, gleichzeitig mit der Waffensammlung zur Besichtigung ausgestellt:

Donnerstag den 19. bis Sonntag den 22. Mai 1892,

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Auf besondere Anfrage ist der Zutritt zu derselben auch noch **Sonntag den 29. Mai** gestattet.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Namen der Maler sind zumeist nach den früheren Inventarien beibehalten.

Der Unterzeichnete hält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich eine Meinungsverschiedenheit ergeben, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im April 1892.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

Vorwort.

Die Villa Byström (im königlichen Park) nimmt einen hervorragenden Platz unter den Sehenswürdigkeiten Stockholms ein, sowohl durch ihre prachtvolle Lage, als durch ihre Architektur. Sie ist ausserdem das Ziel eifriger Besuche, nicht allein von Seiten der Touristen, sondern auch der Gelehrten, in Folge der Sammlungen, die in ihren eleganten Sälen vereinigt sind. Gemälde und Bildwerke einheimischer Künstler, in gewisser Anzahl selbst in den öffentlichen Sammlungen Stockholms selten, alte Kunstmöbel, Tapisserieen, Porzellane, Kupferstiche und Medaillen, Zierrathen und zahlreiche Erinnerungen an historische Personen, alle diese Gegenstände bieten dem Besucher eine ausserordentlich reiche Quelle vergleichender Studien auf den Gebieten der Kunst und der Industrie. Dies ist jedoch der kleinste Theil der **Christian Hammer**'schen Sammlungen, welche, auch in einem Locale der Stadt ausgestellt, in Wahrheit eines der grössten bestehenden Privat-Museen bilden und sicher das grösste des Nordens. Seine Zerstreuung in verschiedene Localitäten ist der Sammlung für ihren Gesammt-Eindruck nicht günstig gewesen, indem sie ihr den Anschein der Lückenhaftigkeit und der zufälligen Bildung verlieh. Aber in dem Augenblick, wo man an der Hand eines Kataloges das Ganze übersehen und schätzen kann, muss man staunen über das vielfältige Interesse, welches darin herrscht, sowie über die Geldmittel, die es gekostet haben muss, alle diese Schätze in der verhältnissmässig kurzen Zeit von 25 Jahren zu vereinigen.

„Der Katalog weist nicht weniger als hunderttausend Nummern auf, welche in folgende Abtheilungen gesondert sind: Alterthümer und Gegenstände, die in der Erde gefunden worden sind; Bildhauerwerke; Waffen; Gemälde; Zeichnungen und Kupferstiche; Kunstindustrie; Manuscripte und Drucksachen und endlich verschiedene Gegenstände, unter denen eine Münzen- und Medaillen-Sammlung von mehr als 15000 Nummern sind. Man bemerkt ohne Mühe, dass von allen diesen Abtheilungen diejenige der Kunstindustrie der Zeit nach die erste und die hauptsächliche Vorliebe des Sammlers gewesen ist. Die reiche Geschirr-Sammlung enthält allein an sächsischem Porzellan eine historische Reihe von 249 Nummern, welche selbst den grössten Gewerbe-Museen Europas zur Zierde gereichen würden. Eine besondere Wichtigkeit haftet der Gruppe der schwedischen Fayencen an, welche, da sie die ältesten Zeitperioden umfasst, in der That die beträchtlichste ist, welche existirt. Selbst die Waffen-Abtheilung und die Sammlung der musicalischen Instrumente, zum Theil aus einer in Nürnberg gekauften Sammlung herrührend, sind für die letzten Jahrhunderte sehr reich. Die wichtigste Abtheilung jedoch ist wohl die der Gold-, Silber- und Metall-Arbeiten, welche allein 2333 Nummern umfasst, die Herr **Hammer** in seiner Eigenschaft als Juwelier um so besser hat auswählen können, da sie in sein besonderes Fach einschlagen. Viele der Kleinodien und der kostbaren Gegenstände scheinen aus den Schränken und den Toilettetischen des alten Adels in die Kästen des fleissigen Sammlers übergegangen zu sein. Oft haben die Schränke, die Tische, die Sessel selbst folgen müssen, und man findet demnach hier entzückende Proben der Kunst-Industrie des XVI. und XVII. Jahrh., in den Tagen des Ruhmes und der Macht dieses Landes nach Schweden gekommen.

Im Vergleich mit diesen Schätzen sind die Werke aus den Gebieten der schönen Künste von minderer Wichtigkeit. Die grosse Bildhauerkunst ist kaum vertreten. Die niederländischen Schulen figuriren jedoch in der Sammlung mit 174 Gemälden, und scheint die Privat-Galerie der verstorbenen Königin Desideria eine gewisse Anzahl von Gemälden bedeutenderer Meister geliefert zu haben. Von den besseren Meistern sind die schwedischen Maler mit über 100 Nummern vertreten. Erwähnen wir schliesslich die Handzeichnungen, die sich auf 10500 Nummern belaufen, und die Kupferstiche mit ungefähr 17500 Nummern, ohne eine Sammlung von mehr als 18000 gestochenen Portraits oder Lithographieen zu zählen!

Wenn man die beiden letzten Künste oder die Reproductionskünste zu den industriellen Künsten rechnet und die Antiquitäten-, Münzen- und Handschriften-Sammlungen, Malerei und Bildhauerei nebst einer Menge von Dingen, die mehr oder minder aus einfachen Merkwürdigkeiten bestehen, bei Seite lässt, so bleibt noch eine grossartige Basis zu einem Museum für Kunst- und Industriegeschichte übrig.

. . . . Es ist schade dass man fürchten muss, diese so sorgsam gesammelten Schätze eines Tages zerstreut werden zu sehen, wie es früher oder später fast stets mit derartigen Sammlungen der Fall ist. Man bedauert, angehäufte Capitalien verschwinden zu sehen, weil eine Möglichkeit grösserer Production zur selben Zeit entschwindet; aber man sollte um so mehr bedauern, eine Sammlung von dieser Art sich auflösen zu sehen; denn sie stellt ein ungeheures Capital an Geschmack und Intelligenz, von den entschwundenen Jahrhunderten uns überliefert, dar, ein Capital von solcher Art, dass jeder Besucher sich daran betheiligen kann, ohne sein eigenes Vermögen zu vermindern."

Die vorstehenden Worte aus der Feder C. G. Estlanders, des bekannten Professors der Aesthetik und der Geschichte der schönen Künste an der Universität Helsingfors, welche derselbe in einem Artikel des „Tageblatts" von Helsingfors niederlegte, charakterisiren in kurzen Zügen ganz vortrefflich den Inhalt des weltbekannten **Museums Hammer** und geben ein, wenn auch knappes Bild der ganzen Sammlung, welche nunmehr durch den Unterzeichneten im Auftrage des Besitzers und seiner Familie auf dem Wege der Versteigerung zerstreut werden soll. An Stelle aller weiteren Lobeserhebungen glaubte ich am passendsten jene Worte als Einführung dem vorliegenden Kataloge voraussetzen zu dürfen, dessen Inhalt die für die erste Serie der Versteigerungen bestimmten Gegenstände ausführlich beschreibt. Für die Vertheilung der Versteigerungen selbst, deren mindestens 6—8 in möglichst kurzen Zwischenräumen aufeinander folgen sollen, liess es sich nur bei den numerisch nicht gar zu umfangreichen Abtheilungen einrichten, dieselben als ein geschlossenes Ganzes zur Auction zu bringen, wie es mit der Waffen-Sammlung geschieht, deren Katalog gleichzeitig mit diesem zur Ausgabe gelangt. Aus dem in einzelnen Abtheilungen geradezu massenhaft vorhandenen Material — welches als eine unschätzbare Grundlage zu einem Kunst- und Gewerbe-Museum zusammengehäuft war — erschien es als das Zweckmässigste und Richtigste, in sich abgeschlossene, alle Gebiete der Kunst-Industrie und des Kunst-Handwerks umfassende einzelne Serien zu bilden bezw. das Ganze aus einer grossen in mehrere kleinere Sammlungen zu zerlegen, deren abwechslungsreiche, Fülle allen Privat-Liebhabern, namentlich aber auch den Gewerbe-Museen, eine willkommene Gelegenheit zur Ausfüllung von Lücken bieten und für Händler eine reiche Fundgrube für wünschenswerthe und vortheilhafte Erwerbungen bilden wird.

KÖLN, im April 1892.

H. Lempertz jr.



ARBEITEN IN THON, MAJOLIKEN, TÖPFEREIEN.

1 — **Vornehmer Chinese** und **Chinesin** in reicher Gewandung. Vorzüglich modellirte Thonfiguren mit beweglichen Köpfen. Polychromirt. Höhe 42 Cent.

2 — **Theetopf,** rother Thon; die kugelförmige Leibung mit Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Mit zwei Töpferstempeln. Höhe 16 Cent.

3 — **Japanische Theekanne,** rother Thon mit ornamentirter Silbermontirung. Höhe 15 Cent.

4 — **Theekanne,** rother Thon; Deckel und Henkel mit reichem Silberbeschlag. Höhe 16 Cent.

5 — **Kugelförmiges Theekännchen,** japanisch, rother Thon; die Wandung mit eingeritztem und reliefirtem Blattwerk. Höhe 13 Cent.

6 — **Siegburger Schnelle;** die Wandung mit drei scharf gepressten Langfeldern, das mittlere mit Ovalmedaillon mit der Standfigur Jupiters und Jahreszahl 1585, umrahmt von üppigem Renaissance-Laubwerk; die beiden Seitenfelder mit der Standfigur Solons, Harpyenfigur und Mascarons; der Deckel Silber, mit einer eingelassenen Münze Peters I. von Russland Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 16 Cent.

7 — **Raerener Bauerntanzkrug** in sphäroidischer Form; die Leibung mit mittlerem Bauerntanzfries, bekanntem Spruch und Jahreszahl 1590; der Hals mit Renaissancefries, durchsetzt von Doppeladler und Mascaron. Schöner Krug. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 26 Cent.


8

8 — **Vasenförmige Raerener Henkelkanne,** braun; die mittlere Leibung mit acht scharf gepressten Wappenschildern unter Bogenstellungen, darunter der Spruch: „DE : PESSER : EN : DIE : KAN : HAT : MICH : GEMACHT : SU : EINEN : ERMEM : MAN : WIE : ICH : MIT : ME : EN : HAF : SO : MUS : ICH : LASSEN : AF“ und Jahreszahl 1596. Den Hals umzieht ein schmaler Renaissancefries. Hübscher Krug. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 26 Cent.

9 — **Raerener Henkelkanne,** braun; die kugelförmige Leibung durch reliefirten Lorbeerfries in zwei Hälften eingetheilt, die Langfelder mit eingeritztem Blumenornament und eingeschnittene Waffelmusterung zeigend; den Hals umzieht ein breiter Renaissancefries, durchsetzt von Mascaron und Herzornament. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 17 Cent.

10 — **Masskrug,** braun, mit eingeritztem, schwarz emaillirtem, gekröntem Monogramm: „JM" und Jahreszahl 1764 in Lorbeerkranz. Zinndeckel. Fabrikat Annaberg.

Höhe 25 Cent.

11 — **Birnförmige Henkelkanne,** Nassau, grau-blau; die Leibung mit scharf gepresstem Rankenwerk und Rosetten. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

12 — **Nassauer birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun; die Leibung in mit Schuppen gemusterte Langfelder eingetheilt, in denen scharf gepresste Herzornamente. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

13 — **Birnförmiger Nassauer Warzenkrug,** grau-blau; die Leibung mit zahlreichen reliefirten Sternchen verziert. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 15 Cent.

14 — **Nassauer Warzenkrug,** grau-blau; die birnförmige Leibung mit scharf gepressten Sternrosetten und vorderem Wappenschild mit dem österreichischen Doppeladler. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 30 Cent.

15 — **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun; die birnförmige Leibung mit scharf gepressten Langfeldern mit aufsteigendem Blumenornament. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

16 — **Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau; die kugelförmige Leibung besät mit reliefirten grauen Sternchen; der Hals mit bärtigem Mascaron. Zinndeckel.

Höhe 19 Cent.

17 — **Vierseitige Nassauer Flasche,** grau-blau; die Seitenwandungen mit dem Portrait Ludwigs XIV., umrahmt von Lorbeerkranz und Perlbordüre. Zinnschraube als Verschluss. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 17 Cent.

18 — **Vierseitige Nassauer Flasche,** grau-blau; die Seitenwandungen scharf gepresst mit Crucifixdarstellung und dem österreichischen Doppeladler in von Perlbordüren eingefassten Medaillons.

Höhe 16 Cent.

19 — **Masskrug,** grau-blau-braun; die Leibung mit mittlerem, eingeritztem Rankenfries, umgeben von doppelter Quaderbordüre. Zinndeckel.

Höhe 23 Cent.

20 — **Masskrug,** grau-blau-braun; Fuss und Hals mit breiter Quaderbordüre umzogen. Zinndeckel.

Höhe 24 Cent.

21 — **Nassauer Masskrug,** grau; die Mitte der Körperweitung nimmt ein breiter Fries, in dem Rundmedaillons mit Adler, ein. Zinndeckel.

Höhe 22 Cent.

22 — **Kreussener Apostelkrug,** braun; die Mitte der cylindrischen Leibung mit den reliefirten Standfiguren der zwölf Apostel zwischen doppeltem Ornamentfries. Zinndeckel.

Höhe 19 Cent.

23 — **Ein Paar Majolika-Vasen,** Gourden, in abgeplatteter Birnform, mit zwei schlangenförmigen Henkeln, aus einem Mascaron erwachsend; beide Seiten zeigen in der Mitte ein vierpassförmiges Medaillon mit Wappen und weiblichem Brustbild; die übrigen Flächen bedecken ein phantastisches Gebilde von Menschen- und Thierfiguren und Grotesken. Fabrikat Urbino. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 45 Cent.

24 — **Ein Paar doppelt gehenkelte, birnförmige Majolika-Vasen** mit vorderem Ausguss; die Leibung vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit Satyrfamilie in Landschaft und Tritonenzug; die beiden Henkel in Form einer Muschel. Fabrikat Venedig. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 38 Cent.

25 — **Ein Paar birnförmige Henkeltöpfe** mit vorderer Ausgussröhre; die Leibung bemalt mit Bandschleifen, Ornamentbordüren und verschlungenen Laubranken; die Vorderseite mit reliefirtem Mascaron. Fabrikat Castel Durante. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 25 Cent.

26 — **Majolika-Henkelkanne** mit kleeblattförmigem Ausguss; die kugelförmige Leibung bemalt mit Doppeladler und Rankenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 22 Cent.

27 — **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** bemalt mit Amoretten in Landschaft. Fabrikat Castelli.

Höhe der Tasse 8, Diam. der Unterschale 18 Cent.

28 — **Flache Schale** auf kuzem Fussansatz; der Fond bemalt mit geflügeltem Engelskopf; der aufsteigende gerippte Rand mit Palmettendecor, abwechselnd in blauen, rothen und grünen Feldern.

Höhe 7, Diam. 25 Cent. Gekittet.

29 — **Flache Majolika-Schale** mit überfallendem Rande; der Fond vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit Amorette, einen Pfeil abschiessend; den breiten Rand umzieht eine breite Bordüre, aus Bandschleifen und Groteskfiguren gebildet. Fabrikat Urbino.

Höhe 4, Diam. 30 Cent.

30 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz; bemalt in Blau, Roth und Gelb mit von Thierfiguren belebtem Blumenwerk. Fabrikat Venedig.

Höhe 5, Diam. 30 Cent.

31 — **Teller,** Bauernmajolika; der Fond bemalt mit weiblicher Büste, der Rand mit Blumenstauden in Gelb und Blau.

Diam. 24 Cent.

32 — **Majolika-Teller,** bemalt mit der Ausschickung der Hagar. Abruzzen-Fabrikat. Mit Marke „F. H.“

Diam. 24 Cent. Gekittet.

33 — **Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz, bemalt mit Madonna auf Drachen stehend. Ober-italienische Bauernmajolika.

Höhe 6, Diam. 24 Cent.

34 — **Flache Schale** auf kurzem Fussansatz; die Innenseite bunt bemalt mit mittlerer, geometrisch gemusterter Figur, von breiter Blattbordüre umrahmt; den oberen Rand umzieht eine schmale Zackenbordüre in Gelb und Roth. Nordisches Fabrikat.

Diam. 34 Cent.

35 — **Ein Paar Majolika-Apothekerflaschen;** die kugelförmige Leibung auf kurzem Fussansatz mit langem Halse, bemalt mit Doppeladler, Blumenwerk und Aufschrift.

Höhe 28 Cent.

36 — **Nordischer Fayencetopf** auf kurzem Fussansatz; die halbkugelförmige Leibung bemalt in Gelb, Roth und Schwarz mit dreifachem Ornamentfries.

Höhe 15, Diam. 16 Cent.

37 — **Nordisches Fayence-Deckelgefäss;** die kugelförmige Leibung bemalt in Grün, Roth und Braun mit geometrisch angeordnetem Ornamentwerk.

Höhe 15, Diam. 15 Cent.







FAYENCEN.

A. Schwedische Fabrikate.

38 — **Potpourrivase** auf weit ausladendem, von Schilfwerk gebildetem Fusse, die birnförmige Vase mit reliefirten Blumenranken; die Vorderseite bemalt in roth-camaïeu mit zierlich staffirter Flusslandschaft; die Rückseite mit Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat.

Höhe 43 Cent.

39 — **Potpourrivase;** der weit ausladende Sockel mit Schilfpflanzen und Rebenranke; die birnförmige Vase mit reliefirten Nelkenbüscheln und bemalt mit Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B. E. 11/2 56, Maler-Marke: Johotto F. 17 6/3 66. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 40 Cent.

40 — **Potpourrivase;** der Sockel mit treppenförmigem Aufstieg und Kaninchen; die eiförmige Vase bemalt mit Rosenbouquet. Marieberger Fabrikat. Marke: MB B. 77 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 38 Cent.

41 — **Ein Paar Potpourrivasen;** der Sockel mit Treppe und Kaninchen; die birnförmige Vase in Tusche bemalt mit Pfeilköcher und Bogen an Bandschleife, seitlich reliefirte Blumenranken. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B 7/3 71 und M.B. W. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 35 Cent. Beide gekittet.

42 — **Potpourrivase** auf breitem, von Schilfwerk und Trauben gebildetem Sockel; die birnförmige Vase mit zwei seitlichen Büsten als Henkel; die Vorderseite umrankt von Laubguirlanden und violett bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft; die Rückseite mit Falter und Insect. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB B. 7/5 73. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 30 Cent.



43 — **Potpourrivase** auf ausladendem Fusse mit Treppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung mit reliefirten Blumenranken und roth bemalt mit Flusslandschaft. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. 4 W. (Vergl. Marke, Tafel XV.)

Höhe 30 Cent.

44 — **Grosse birnförmige Deckelvase;** die weissglasirte Wandung mit reliefirten, bunt bemalten Rosenguirlanden umzogen; auf dem Deckel sitzender Vogel. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E C. P (Vergl. Abbildung, Tafel II und XV.)

Höhe 40 Cent.

45 — **Bauchige Deckelvase;** rosa Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Theerosen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 2 1 W

Höhe 35 Cent. Lädirt.

46 — **Bauchige Deckelvase** mit frei aufliegenden Rosenzweigen, rosa bemalt. Marieberger Fabrikat.

Höhe 35 Cent. Lädirt.

47 — **Birnförmige Deckelvase;** die Leibung umrankt von reliefirten und bemalten Rosenzweigen, belebt von Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E 28 10 65 (Vergl. Markentafel XV.) P A M. 19 11 65

Höhe 34 Cent.

48 — **Birnförmige Deckelvase,** weiss glasirter Untergrund, mit bunt bemalten, frei aufliegenden Rosenzweigen; der kuppelförmige Deckel mit Rosenzweig. Marieberger Fabrikat. Marke: MB — WB 2 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 30 Cent.



49 — **Birnförmige Deckelvase;** die weiss glasirte Wandung umzogen von reliefirten, bunt bemalten Rosenguirlanden, sowie mit Faltern und Insecten; als Deckelknopf auf Ast sitzende Vogelfigur. Fabrikat Marieberg. Marke: MB E 1 B

Höhe 30 Cent.

50 — **Birnförmige Deckelvase;** die Leibung und den Deckel umziehen frei aufliegende, bunt bemalte Rosenzweige. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E

Höhe 30 Cent.

51 — **Birnförmige Deckelvase,** gelb, roth marmorirter Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; auf dem Deckel sitzender Papagei. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E

Höhe 28 Cent.

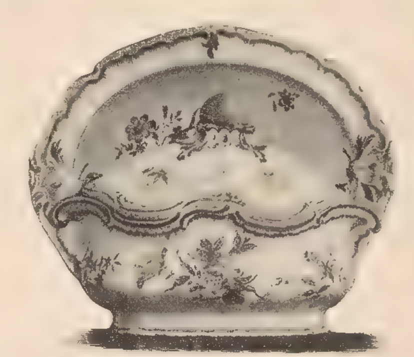


52 — **Birnförmige Vase;** braun marmorirter Untergrund mit frei aufliegenden bemalten Rosenguirlanden. Fabrikat Marieberg. Marke: MB E

Höhe 25 Cent. Gesprungen.

53 — **Ovale Rococo-Terrine,** auf vier geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen Henkeln; die ausgebauchte Wandung bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und Windenranken; als Deckelknopf sitzende Wachtel, umgeben von Hopfenblüthe, Blumenkohl und Quitte. Feines Stück. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B $\frac{26}{9}$ 64 $\frac{E}{6}$ F. F. S.

Höhe 26, Länge 34, Breite 20 Cent.



54 — **Ovale Terrine** mit Unterschale; die Ränder mit reliefirter und roth bemalter Rococobordüre; die übrigen Flächen bemalt mit Blumenbouquets; als Deckelknopf Citrone. Marieberger Fabrikat. Die Unterschüssel mit Marke: MB. E. $\frac{18}{7}$ 61 17 $\frac{2}{8}$ 61 A. S.

Länge der Unterschale 47, Breite 39, Höhe der Terrine 30 Cent. Beide Theile stark restaurirt.

55 — **Ovale Terrine** auf vier volutenförmig gebogenen Füssen; die Ränder mit reliefirter und roth bemalter Rococobordüre; die Wandung bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets; als Deckelknopf Delphin. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E $\frac{22}{8}$ 65 8 I. W. $\frac{2}{9}$ 65 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 26, Länge 35 Cent. Stark restaurirt.

56 — **Runde Rococo-Terrine** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; gelb glasirter Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenzweigen; den Deckelknopf bildet ein Blumenkohl, umgeben von Krebs und reliefirtem Blumenwerk. Marieberger Fabrikat. Ohne Marke. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 37, Diam. 28 Cent.

57 — **Kleine, runde, gedeckelte Terrine;** die Henkel und der Deckelknopf in Form frei aufliegender Rosenzweige. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B E

Höhe 14, Diam. 17 Cent.

58 — **Grosse, ovale, ausgeschweifte Schüssel,** fein bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Kornblumen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E 17 $\frac{16}{7}$ 64 C B

Länge 52, Breite 40 Cent. Gesprungen.

59 — **Grosse Schüssel,** ebenso. Marke: MB E 17 21/7 64, Johotto F. (Vergl. Abbildung, Tafel XV.)

Gleiche Grösse. Gesprungen.

60 — **Runde ausgeschweifte Schüssel;** der Fond bemalt mit blauen Windenblumen; der Rand mit reliefirter Rococobordüre bemalt in Blau, Gelb und Roth. Marieberger Fabrikat. Marke: MB—B.

Diam. 36 Cent.

61 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosen und Tulpenbouquets. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 6 74 / 8 4 / W. (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 34 Cent.

62 — **Runde Schüssel;** Fond und Rand blau bemalt mit Fruchtzweigen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. 14 6 B 68

Diam. 28 Cent. Gesprungen.

63 — **Teller;** der Fond braun bemalt mit dem Wappen des französischen Ministers Baron de Bretton, der Rand von einem Flechtwerk durchbrochen ornamentirt. Marieberger Fabrikat. Marke: MB N4 W 17 12 68

Diam. 24 Cent.

64 — **Teller;** der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt, der Fond in Tusche bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 23/7 72 1 W (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 25 Cent.

65 — **Zwei flache und zwei getiefte Teller;** Fond und Rand blau bemalt mit Blumenranken. Marieberger Fabrikat. Alle mit Marken.

Diam. 22 Cent.

66 — **Ein paar Teller** mit ausgeschweiftem Rande, hübsch bemalt mit Nelkenbüschel und Streublümchen. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB. E 28/7 64 A D 13/8 61 A B und NB E 16/5 64 I M. 2/9 61 J K

Diam. 23 Cent.

67 — **Teller;** der Fond blau bemalt mit Rosenbouquets, der Rand durchbrochen ornamentirt und bemalt mit kleinen, blauen Rosetten. Marieberger Fabrikat. Marke: NB 10/1 4 W 71 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 23 Cent.

68 — **Teller;** Fond und Rand blau bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: NB. E 19/7 65

Diam. 23 Cent.

69 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Streublümchen und Rosenbouquet. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. 23/6 74 B. 4 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 25 Cent.

70 — **Ein Paar Teller** mit ausgeschweiftem Rande, hübsch bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E 22 4 66 8 St. — MB 1770 4 W S L

Diam. 24 Cent.

71 — **Teller;** der Fond fein bemalt mit Blumenzweig, der Rand gitterförmig durchbrochen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 75 4 NB (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 24 Cent.

72 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: M. B 4 W.

Diam. 24 Cent.

73 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B: E: 1/3 : 65 I F S 19/3 (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

74 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E A. K. B. A S (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

75 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E 27/6 65 I. B. 15/7

Gleiche Grösse.

76 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E 27/2 65 A. B. 17/3 (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

77 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB. E: 11/12 64 X. B F. I. M. 4/2 (Frantzen Maler) (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

78 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB: E: 26./2. 65. G. A. 14./3 65. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

79 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB: E 26/2 65 B: 13. 65 3 — 11 1 (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

80 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB. E / N. / G B. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

81 — **Ovaler Gitterkorb** mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; die Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 24/8 71 M.

Höhe 8, Länge 27, Breite 21 Cent.

82 — **Rococo-Uhrgehäuse** auf vier geschweiften Füssen, roth bemalt mit Muschelwerk; als Aufsatz Amorette mit Blumenzweig. Marieberger Fabrikat. Marke: MB B 8/10 68 N. V. L (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 26 Cent.

83 — **Kaffekanne** mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenzweigen; der Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E.

Höhe 24 Cent.

84 — **Vierseitige Theebüchse,** bunt bemalt mit architektonischer Landschaft und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. E.

Höhe 12 Cent.

85 — **Theebüchse,** vierseitig bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB

Höhe 12 Cent.

86 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Grashaufen liegenden Mädchens. Bunt bemalt. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E. 18 1 66 C. F. B. 19/2 A. S.

Höhe 12, Länge 18, Breite 10 Cent. Stark restaurirt.

87 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Felsen liegenden Schäfers, neben ihm der Hund.

Höhe 15, Länge 22, Breite 10 Cent. Stark restaurirt.

88 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem, blau bemaltem Ornamentwerk und Blumendecor. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B 17 F. 4/12 72

Höhe 12, Länge 15, Breite 15 Cent.

89 — **Schreibzeug** in ähnlicher Anordnung. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. 8 C. F. B. 14/11

Gleiche Grösse.

90 — **Oellampe** auf weit ausladendem Fusse und tellerförmigem Zwischensatz, bunt bemalt mit Blumenzweigen. Marieberger Fabrikat. Marke: M B—70 4 V S. A. H. D. (Vergl. Abbildung, Tafel XV.)

Höhe 18 Cent.

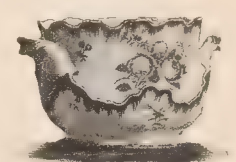
91 — **Ein Paar Apothekergefässe;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit dem Namenszug Jesu, drei Kronen und Schriftband. Marieberger Fabrikat. Marke: (drei Kronen) MB E
Höhe 20 Cent.

92 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.
Höhe 15 Cent.

93 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.
Höhe 10 Cent.

94 — **Ein Paar Blumentöpfe;** die Leibung mit reliefirter Rococobordüre und bemalt mit Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: (drei Kronen) MB 77 F. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 13, Diam. 15 Cent.

95 — **Blumentopf** auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen, von Schilfpflanzen gebildeten Henkeln; die Wandung mit reliefirtem, roth bemaltem Rococo-Ornamentwerk und Blumenbouquets. Marieberger Fabrikat. Marke: (drei Kronen) MB: E: S:
Höhe 17 Cent.



96 — **Ein Paar Blumentöpfe** in ähnlicher Ausführung. Marieberger Fabrikat. Marke: (drei Kronen) MB. E. AS.
Höhe 17 Cent.

97 — **Viereckiges Plateau;** der Fond blau bemalt mit Rococo-Kartuschenschild, auf dem ein Pfau; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand C. 1. E. Länge 85, Breite 65 Cent.

98 — **Viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau;** der Fond violett bemalt mit von zahlreichen Schiffen belebter Flusslandschaft; rechts im Vorgrunde Gruppe von Fischerhäusern, im Hintergrunde eine Stadt; der gerade aufsteigende Rand mit brauner Palmettenbordüre, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre.
Länge 96, Breite 60 Cent. Gekittet.

98



99 — **Viereckiges Plateau** in ähnlicher Ausführung. Gegenstück.

Gegenstück. Gleiche Grösse. Gekittet.


99

100 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau** mit gerade aufsteigendem Rande, der nach oben zu wulstförmig endet. Die ganze Fläche ist bemalt mit mittlerem, farbenprächtigem Blumenbouquet, umgeben von Streublümchen.

Höhe 8, Länge 80, Breite 55 Cent.

101 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau;** der Fond mit grossem Ovalmedaillon mit musicirenden Amoretten auf Wolken in Boucher's Manier; die übrige Fläche violett gesprenkelt; der überfallende Rand mit blauer Ornamentbordüre. Schönes Stück.

Länge 96, Breite 65 Cent.

102 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen;** die Füsse mit reliefirtem, violett bemaltem Rococomuschelwerk; die Leibung mit reliefirten, bunt bemalten Blumenzweigen; der Deckelknopf in Form eines Pinienapfels. Fabrikat Rörstrand. Marke: R. C. 1. E.

Höhe 44 Cent. Beide lädirt.

103 — **Flaschenförmige Vase** mit zweifach eingeschnürtem Halse, bemalt in Blau, Gelb und Braun mit von Vögeln belebten Blumenranken; um den Hals zieht sich eine blaue, geflammte Bordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm $\frac{2}{6}$ 1745. F. (Fählström † 1760.

Höhe 43 Cent.

104 — **Grosse ovale Terrine** mit zwei seitlichen Henkeln, kobaltblauer Untergrund mit weisser Strich- und Punctverzierung; die Mitte der Leibung nimmt ein breiter, blauer Palmettenfries ein; den Deckel ziert eine Rococobordüre; als Deckelknopf Pinienapfel in Goldbronze. Fabrikat Stockholm. Marke: Stockholm $\frac{15}{1}$ 59. 20 B„ 16 O Schönes Stück.

Höhe 25, Länge 40, Breite 25 Cent. Gesprungen.



105

105 — **Runde Rococoterrine** auf vier geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen, volutenförmig gebogenen Henkeln; die Wandung bemalt mit Blumenbouquets, zum Theil erhaben aufliegend; der Deckel mit reliefirten und bemalten Gemüsen, als: Blumenkohl, Spargelbündel, Möhren etc. Treffliches Stück. Fabrikat Rörstrand.

Marke: Rör. Str. $\frac{10}{10}$ 71 / 39 $\frac{\text{B H E. t.}}{\text{C. G.}}$ / $\frac{1}{4}$ a.

Höhe 30, Diam. 25 Cent. Die Füsse defect.



106

106 — **Runde Rococoterrine** auf drei geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen, aus Muschelwerk gebildeten Henkeln; die gerippte Wandung mit frei aufliegenden bemalten Blumenzweigen und Streublümchen; als Deckelknopf Blumenkohl, umgeben von Krebs, Pilzen und Blumenranken. Feines Stück. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stock: $\frac{12}{11}$ 59. Rorstr. (Vergl. Abbildung. Tafel II.)

Höhe 37, Diam. 32 Cent.

107 — **Runde Rococoterrine** in ähnlicher Ausführung; der Deckelknopf Silber, ciselirt mit Blumenwerk. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{9}{2}$ 62.

Höhe 35, Diam. 32 Cent. Gesprungen.



108

108 — **Runde doppeltgehenkelte Terrine** auf Unterschale; die Wandung mit reliefirten und naturalistisch bemalten Rebenranken und Rosenzweigen; die Henkel in Form eines Astgeflechts in die Unterschale auslaufend; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig. Sehr schönes Stück. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand A. L. Im Boden und Deckel M in Blau. (Vergl. Abbildung, Tafel II und Markentafel XV.)

Höhe 30, Diam. 30 Cent. Gekittet.

109 — **Runde Terrine** in derselben Ausführung. Marke: Rörstrand. Im Innern der Terrine 2 in Blau. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.



109

110 — **Ovale Schüssel;** fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenzweigen; den Rand umzieht eine reliefirte, grün und roth bemalte Rococobordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{25}{9}$ 72.

Länge 40, Breite 35 Cent.

111 — **Schüssel;** ganz ähnlich. Marke: Rörstr. $\frac{22}{10}$ 72. C E N 1

Gleiche Grösse. Gekittet.

112 — **Runde Schüssel;** violett bemalt mit Erdbeerblüthe. Fabrikat Rörstrand. Marke: R. H.

Diam. 35 Cent.

113 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, blau-weiss gemusterter Untergrund; der Fond blau bemalt mit Rococo-Kartuschenschild und Blumenstaude, der aufsteigende Rand mit Zackenbordüre; der überfallende Rand mit Palmetten. Fabrikat Stockholm. Marke: Stockholm $\frac{19}{9}$ 1758. J. K. St. L. K.

Diam. 33 Cent.

114 — **Achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit Fruchtbordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{AW.... JHB.}}$

Diam. 32 Cent.

115 — **27 flache Teller;** der Fond bemalt mit Ansicht von Ornäs (Gustav Wasa) in Tuschmalerei; den Rand umzieht eine breite, ausgeschweifte Farnkrautbordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstrand: H C

Diam. 25 Cent. 3 gesprungen.

116 — **Zwölf flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bläulicher Untergrund mit weisser Strich- und Punktverzierung; der Fond mit Kartuschenschild und Blumenzweig; der Rand mit Rococobordüre in blauer Malerei. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stock. $\frac{21}{10}$ 58. 21. K. J. L. S. Z. B. MB. etc. (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 24 Cent.

117 — **13 tiefe Teller** in gleicher Ausführung. Marke: Stockholm $\frac{29}{4}$ 58 21. B. K. N. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

118 — **Zwölf flache Teller;** der aufsteigende Rand mit Schilfbordüre; der überfallende Rand korbflechtartig gemustert und durchbrochen ornamentirt. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstr. V. H W.

Diam. $23^1/_2$ Cent.

119 — **Sieben flache Teller;** der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude; der Rand mit Blattwerk. Stockholmer Fabrikat. Ohne Marken.

Diam. 23 Cent. 1 gesprungen.

120 — **Vier Teller,** rosa Untergrund, braun bemalt mit Nelkenstaude. Stockholmer Fabrikat. Ohne Marken.

Diam. 23 Cent.

121 — **Vier Teller;** der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude und Vogel, der überfallende Rand mit Ornamentbordüren. Stockholmer Fabrikat. Mit Marken.

Diam. 22 Cent.

122 — **Zwei getiefte Teller;** der Fond bemalt mit Landschaft auf Engelbrechtsholmen in Tuschmalerei. Den Rand umzieht eine Bordüre von Farnkräutern. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstrandt $\frac{H\ 4}{E}$

Diam. 25 Cent.

123 — **Teller,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; den Rand umzieht eine Lorbeerbordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{2}{3}$ 69 ⊙ 6 B K / F

Diam. 21 Cent.

124 — **Teller,** bemalt in Blau und Braun mit Fontaine in Parklandschaft. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstr. 67 H E

Diam. 22 Cent.

125 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Füllhorn und von Vögeln belebten Blumenzweigen. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 25 Cent. Gesprungen.

126 — **Teller;** Fond und Rand fein bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Roerstr. $\frac{24}{2}$ 67 21 B. K. J. C T $\frac{1}{4}$ W.

Diam. 23 Cent.

127 — **Teller;** der Fond bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen; der Rand mit violetter Rococobordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Roerstrand $\frac{24}{4}$ 73

Diam. 24 Cent.

128 — **Getiefter Teller,** blau bemalt mit Blumenrosette; der Rand mit Ornamentbordüre. Stockholmer Fabrikat. Mit undeutlicher Marke.

Diam. 23 Cent.

129 — **Viereckige Fontaine;** die gerippte Wandung blau bemalt mit Schwan, Schilfdecor und Springbrunnen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rör. Str. $\frac{19}{3}$ 1770 21 B. K. C. G. (Vergl. Markentafel XV.)

Höhe 31 Cent. Stark gekittet.

130 — **Grosser, viereckiger, an den Ecken abgerundeter Bottich** mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätze; die Wandung blau bemalt mit Fontaine, Schilfpflanzen und Rococo-Kartuschenschildern. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockh. $\frac{20}{3}$ 54 H. V.

Höhe 20, Länge 48, Breite 37 Cent.

131 — **Tunkeschale** auf drei kurzen, geschweiften Füssen; der Ausguss mit reliefirtem, braun bemaltem Rococo-Ornamentwerk; die übrigen Flächen mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Vergissmeinnichtblümchen. Feines Modell. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rör. Str. $\frac{27}{10}$ 69 7 B. K. C. G. (Vergl. Markentafel XV.)

Höhe 12, Länge 17, Breite 9 Cent.

132 — **Kaffekanne;** die birnförmige Leibung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{2}{5}$ 67 St.
Höhe 23 Cent.

133 **Gerippte Schale** auf kurzem Fusse; die Innen- und Aussenwandung blau bemalt mit chinesischer Flusslandschaft. Fabrikat Rörstrand. Marke: R.
Höhe 11, Diam. 23 Cent. Gekittet.

134 — **Dessertschale** mit sieben Abtheilungen; blau bemalt mit Fruchtkörben und Blattbordüren. Stockholmer Fabrikat. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{J. S.}}$ (Vergl. Markentafel XV.)
Diam. 30 Cent.

135 **Gedeckelte Waschschüssel** mit zwei seitlichen Henkeln; blau bemalt mit Ornament-Blumenwerk und gekröntem Monogramm. Marke: Stockholm $\frac{17}{6}$ 1745 E Fallstrom (Vergl. Markentafel XV.)
Höhe 12, Diam. 25 Cent.

136 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Blatt liegenden Melone, bunt bemalt. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand.
Höhe 13, Länge 20, Breite 18 Cent.

137 — **Schreibzeug,** viereckig; blau bemalt mit ausgezackter Bordüre und Sternblümchen. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm $\frac{18}{4}$ 58 11 B K 7 C. E. (Vergl. Markentafel XV.)
Höhe 10, Länge 24, Breite 14 Cent.

138 — **Ein Paar Pyramiden** auf kurzen, mit Muschelwerk ornamentirten Füssen, blau bemalt mit Fruchtbouquets; die Spitzen von Bronze gebildet. Stockholmer Fabrikat. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{LT}}$ (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 38 Cent.

139 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen** auf vierseitigem Sockel, lila marmorirt; die Leibung gerippt mit oberem, vergoldetem Ornamentfries; der Hals mit Bandschleife behangen. Marke: X X in Blau.
Höhe 39 Cent.

140 **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem Sockel, königsblauer Untergrund, behangen mit vergoldeten Laubguirlanden und vorderem Ovalmedaillon mit Architektur in Tuschmalerei; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkel.
Höhe 40 Cent.

141 — **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem, schwarzem Sockel; die Vase citronengelber Untergrund, behangen mit vergoldeter Blattguirlande und vorderem Medaillon mit reliefirter Büste.
Höhe 40 Cent.

142 — **Birnförmiges Lavoir** mit Unterschale, kobaltblauer Untergrund mit weisser Ornamentverzierung, blauer Rankenbordüre und grossem Stern in Strahlenkranz. Schwedisches Fabrikat.
Höhe der Kanne 20, Länge der Unterschale 35, Breite 24 Cent.

143 — **Rococo-Tafelaufsatz,** auf vier hohen mit Muschelwerk ornamentirten Füssen, mit mittlerem, von zwei Najaden getragenem, muschelförmigem Behälter. Violett bemalt. (Vergl. Abbildung.)
Höhe 29 Cent.



144 — **Modell eines Kachelofens,** weiss glasirt; die Vorderseite mit der eingelassenen, vergoldeten Silhouette Bernadotte's auf schwarzem Grunde.
Höhe 40 Cent.

145 — **Ein Paar Blumentöpfe** auf kurzem Fussansatz; die kugelförmige Leibung mit roth bemalter Muschelverzierung und zwei seitlichen Henkeln; den ausgezackten Rand umziehen Blumenbordüren. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 20, Diam. 19 Cent.

146 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Füllhorn, von Vögeln belebten Blumenzweigen und Insecten. Schwedisches Fabrikat.
Diam. 24 Cent.

147 — **Deckelgefäss** in Form einer aufgeblühten Rose an Blattzweig; bunt bemalt. Schwedisches Fabrikat. Marke H. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 16, Diam. 23 Cent.

148 — **Deckelgefäss** in Form einer Quitte an Blattzweig; bunt bemalt.
Höhe 10 Cent.

149 — **Deckelgefäss** in Form einer Melone auf Blattzweig; als Deckelknopf Winde. Bunt bemalt.
Höhe 12, Länge 23 Cent.

150 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Teller liegenden Melone an Blattzweig; bunt bemalt. Im Inneren des Gefässes die Marke: „12. 7".
Höhe 12, Diam. 23 Cent.

151 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Blattzweig liegenden Melone; naturalistisch bemalt.
Höhe 12, Länge 15, Breite 12 Cent.

152 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Teller liegenden Kürbisses; der Teller bunt bemalt mit Streublümchen. Im Inneren des Gefässes die Marke; 12. 12.
Höhe 14, Diam. 28 Cent.

153 — **Deckelgefäss** in Form einer Birne an Blattzweig, in naturalistischen Farben hübsch bemalt.
Höhe 10, Länge 15, Breite 10 Cent.

154 — **Deckelgefäss** in Form einer Artischocke auf Teller; bunt bemalt.
Höhe 15, Diam. 25 Cent.

B. Delfter etc. Fabrikate.

155 — **Grosse doppelt gehenkelte und gedeckelte Fontaine** mit beckenförmigem Untersatz, von vier liegenden Löwenfiguren getragen; die Vorderseite des Beckens zeigt zwischen zwei treppenförmigen, nach oben sich verjüngenden Eckpilastern einen Mascaron als Ausgussröhre; je zwei schraubenförmig gedrehte Strebepfeiler mit abschliessendem Capitäl zieren die Seitenwandung, deren Zwischenfelder bemalt mit Löwe, ein Pferd zerfleischend, und Pferde, die Angriffe eines Löwenpaares abwehrend; die Rückseite gerundet und bemalt mit Reiter, von Hunden begleitet, Löwen jagend; im Inneren des Beckens männliche und weibliche Figur mit erhobenen Händen als Stütze der Ueberdachung, auf der die Fontaine ruht; selbige hat die Form einer bauchigen Vase mit kurzem Fusse, der

bemalt mit verschlungenem Rankenwerk und kleinen Landschaftsmedaillons; zwischen dem Sockel und der Leibung eine wulstförmige Ausbauchung, die verziert mit einer geflochtenen Bandbordüre; die Vorderseite zeigt eine grosse Muschel, vor der eine Puttenfigur auf Delphin reitend, als Ausgussröhre; um die Mitte der Leibung, die entsprechend dem Becken mit denselben Darstellungen bemalt, zieht sich eine vorspringende, grün bemalte Gallerie aus Eisenblech; die Henkel in Form sich windender Schlangen; den Deckel, der gekrönt von einer Gallerie, zieren vier reliefirte Engelsköpfe, Sternrosetten und Schnörkelwerk. Fabrikat Nevers. Ende XVI. Jahrh. Prachtstück von eminenter Seltenheit. (Vergl. Abbildung, Tafel III und III.)

Höhe 100, Länge 55, Breite 50 Cent. Die Fontaine gekittet.

156 - **Ein Paar hohe, flaschenförmige Vasen** mit eingeschnürtem Halse, auf achtfach gekantetem Fusse, der wie der Hals blau bemalt mit Blattwerk; die eiförmige Leibung mit Chinesenfiguren in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat. Marke: G. K.

Höhe 60 Cent.

157 — **Hohe flaschenförmige Vase** mit langem, eingeschnürtem Halse mit kugelförmigem Zwischensatz; der achtfach gekantete Fuss blau bemalt mit breiter, kleeblattförmig ausgeschweifter Ornamentbordüre; die kugelförmige Leibung und der Hals mit üppigem Blumenwerk. Delfter Fabrikat. Marke: V. P. Schöne Qualität von tiefleuchtendem Blau.

Höhe 59 Cent.

158 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** achtfach abgeflacht und gerippt; bemalt in intensivem Blau mit Blumenstauden, Vögeln und Insecten. Delfter Fabrikat. Marke: D/I

Höhe 50 Cent.

159 — **Ein Paar cylindrische Vasen** mit eingeschnürtem Halse, achtfach abgeflacht und blau bemalt mit breiten, weit auslaufenden Ornament- und Blumenbordüren. Delfter Fabrikat.

Höhe 38 Cent.

160 — **Blumenvase** auf kurzem Fussansatz; die glockenförmige Leibung blau bemalt mit Flusslandschaft; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: L.

Höhe 20 Cent.

161 — **Grosser Blumentopf** auf kurzem Fusse; die glockenförmige Leibung mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätze und blau bemalt in chinesischem Geschmack mit Gartenlandschaften und Rankenbordüren. Delfter Fabrikat. Marke: 4.

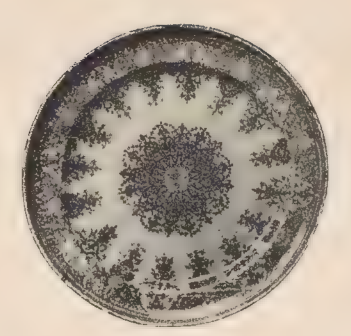
Höhe 30, Diam. 30 Cent.

162 — **Blumentopf;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit architektonischer Landschaft; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: 6 B. S.

Höhe 20, Diam. 22 Cent.

163 — **Gedeckelte runde Waschschüssel** mit zwei seitlichen Henkeln; die kugelförmige Wandung blau bemalt, mit aus kleinen Feldern zusammengesetztem Ornamentfries, in denen Blumenstauden. Delfter Fabrikat. Marke: J. K.

Höhe 20, Diam. 24 Cent.



164 — **Grosse Moustiers-Schüssel;** der Fond blau bemalt mit sternförmiger Rosette; den Rand umzieht eine breite, ausgezackte Ornamentbordüre, die mit einem schmalen Eierstabfries abschliesst. Prachtstück von intensiv leuchtendem Blau. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Diam. 55 Cent. Leicht gesprungen.

165 — **Ein Paar runde Schüsseln;** der Fond blau bemalt mit Chinesen in Gartenpavillon; der aufsteigende Rand mit in einzelne Felder eingetheilter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. Diam. 45 Cent. Beide gesprungen.

166 — **Grosse achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond mit mittlerer Rosette, der überfallende Rand mit breiter, ausgezackter Bordüre, mit schmalem Quaderfries abschliessend. Delfter Fabrikat. Marke: v. E. (van der Even). Schönes Stück von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Diam. 40 Cent.

167 — **Grosse Schüssel,** blau bemalt mit Streublümchen und Blattwerk. Delfter Fabrikat.
Diam. 38 Cent.

168 — **Grosse Schüssel** mit demselben Decor, auf grünlich-blauem Untergrunde.
Gleiche Grösse.

169 — **Ein Paar getiefte Schüsseln;** der Fond blau bemalt mit Gartenmotiv in chinesischem Geschmack; den Rand umzieht eine breite, in einzelne Felder eingetheilte Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: A. K.
Diam. 30 Cent.

170 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Früchten, Blumenbouquets und Insecten. Delfter Fabrikat. Marke: H. B. (Hugo Brouwer 1764.)
Diam. 30 Cent.

171 — **Getiefte Schüssel** mit schräg aufsteigendem, gewelltem Rande; der Fond blau bemalt mit Blumenvasen, der Rand mit ausgeschweifter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.
Diam. 26 Cent.

172 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Leibung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen auf grünlichem Grunde; der Henkel geflochten. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 34 Cent.

173 — **Henkelkanne,** ganz ähnlich, kleiner.
Höhe 30 Cent.

174 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Vorderseite blau bemalt mit Wappenschild; der Henkel geflochten. Zinndeckel.
Höhe 30 Cent.

175 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Körperweitung bunt bemalt mit männlicher und weiblicher Costümfigur, die Insignien der Brauerzunft in den Händen halten; über einem Maischbottich die Jahreszahl 1727. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 29 Cent.

176 — **Henkelkanne;** die kugelförmige Leibung blau bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 26 Cent.

177 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Vorderseite bunt bemalt mit St. Catharina in Landschaft stehend, seitlich zwei Nelkenstauden. Zinnsfuss und Deckel. Marke W.

Höhe 23 Cent.

178 — **Henkelkanne** auf kurzem Fusse; die kugelförmige Leibung blau bemalt mit üppigem Blumenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 23 Cent.

179 — **Birnförmige Henkelkanne,** blau bemalt mit Architektur. Zinnfuss und Deckel. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 22 Cent.

180 — **Masskrug;** die Vorderseite bunt bemalt mit Madonna auf Wolken stehend. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 20 Cent.

181 — **Masskrug,** bemalt in Farben und Gold mit Rosenbouquet und Streublümchen. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 20 Cent.

182 — **Masskrug** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

183 — **Masskrug,** violett gesprenkelter Untergrund mit vorderem, blau bemalten Medaillon, mit Adler über Felsen schwebend; Fuss und Rand mit blauer Blattbordüre. Zinndeckel mit dem gepressten Brustbilde Karls VI. Fränkisches Fabrikat. Marke V.

Höhe 25 Cent.

184 — **Masskrug;** die Vorderseite blau bemalt mit gekröntem, von zwei Engeln gehaltenem Wappenschild mit drei Weberschiffchen. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 22 Cent.

185 — **Masskrug;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit Fasan auf Fruchtkorb, umgeben von reich verschlungenem Rankenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 30 Cent.

186 — **Masskrug;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit dem hl. Aloysius, das Christuskind auf dem Schoosse haltend; seitlich Blumenranken. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 28 Cent.

187 — **Blumenvase** auf kurzem Fusse; die glockenförmige Leibung bemalt in Blau und Braun mit in Landschaft ruhender Chinesenfigur; die beiden seitlichen Henkel geflochten, der Deckel gelocht.

Höhe 17, Diam. 17 Cent.

188 — **Birnförmige Rococovase;** der kurze Fuss mit reliefirtem Muschelwerk und aufliegenden Fruchtzweigen, die Leibung bemalt mit Kuhheerde auf Weide. Die Henkel in Form von Rococo-Kartuschenschildern. Kieler Fabrikat. Schönes Stück.
Höhe 28 Cent. Wenig lädirt.

189 — **Runde Kumpe;** die Innen- und Aussenflächen bunt bemalt mit Japaner in Landschaft.
Höhe 12, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

190 — **Blumentopf,** vierseitig, auf vier kurzen Füssen; die Ränder mit reliefirtem und bemaltem Rococo-Ornamentwerk; die Seitenwandungen bunt bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 13, Länge 14, Breite 14 Cent.

191 — **Scherzgefäss** in Form eines sitzenden Mannes mit Dreieckshut; in den Händen hält er einen Krug und Pfeife. Bunt bemalt.
Höhe 25 Cent.

192 — **Scherzgefäss** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 26 Cent.

193 — **Scherzgefäss** in Form einer sitzenden Frau in gelber Kleidung und violettem Mieder.
Höhe 25 Cent.





ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

194 — **Ein paar grosse Deckelvasen;** die birnförmige Wandung blau emaillirter Untergrund, bunt bemalt mit Streublumen, Falter und Insecten; als Deckelknopf sitzender Löwe. Schöne Stücke. Höhe 48 Cent.

195 — **Ein paar cylindrische Vasen;** grüner Grund, bemalt mit weissen Nelken und Drachenfiguren; um den Fuss und Rand zieht sich eine Doppelbordüre mit schwarzem Rankenwerk auf rosa und gelbem Grunde. Höhe 36 Cent.

196 — **Ein paar Deckelvasen** in lang gestreckter Birnform, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit üppigem Blumenwerk und breiten, blattförmig ausgeschweiften Bordüren. Höhe 32 Cent. 1 gekittet.

197 — **Garnitur zweier flaschenförmiger und einer birnförmigen Vase;** citronengelber Untergrund, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Rankenwerk und Astern; um den Fuss zieht sich ein Ornamentfries in Grün auf rosa Grund, um den Hals sieben schmale Blumen- und Ornamentfriese auf rosa, grünem und gelbem Grunde. Höhe 30 Cent.

198 — **Ein Paar Vasen** in abgeflachter Birnform, comp. des Indes; die Leibung sowie der flache Hals mit theilweise reliefirten, blau-gold umrahmten Medaillons mit Blumenbouquets, Ampeln etc. Am Halse zwei Henkel in Form von phantastischen Drachen. Sehr hübsche Stücke. Höhe 29½ Cent. 1 gekittet.

199 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** die kugelförmige Leibung in Zwiebelmusterung, roth bemalt; den Hals bedeckt ein zierliches Rankenwerk in Gold. Höhe 26 Cent.

200 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** die Leibung bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen; den Hals zieren reliefirte Drachenfiguren und zwei seitliche Löwen als Henkelansätze. Höhe 25 Cent.

201 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** silbergrauer Untergrund, bemalt mit blühenden Mandelstauden, der Hals mit zwei Elephantenköpfen als Henkelansätze. Höhe 20 Cent.



202 — **Ein Paar kleine birnförmige Vasen** auf kurzem Fussansatz, bemalt in Tusche und Gold mit Blumenvasen und Ornamentbordüren.

Höhe 12 Cent.

203 — **Grosse Schüssel;** der Fond in Emailfarben und Gold bemalt mit dem englischen Wappenschild, von Löwe und Einhorn gehalten; der aufsteigende Rand mit erhaben aufliegendem, weiss emaillirtem Rankendecor, der überfallende Rand mit Pfeilköcher, Bogen, Mercurstab, Muschel- und Rankenwerk. Hervorragende chinesische Arbeit, für europäischen Export angefertigt. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 43 Cent.

204 — **Grosse Schüssel,** famille rose; der Fond bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenbüschel in viereckig ausgespartem, von schwarz emaillirtem Rankenwerk umrahmtem Medaillon; den Rand umzieht eine breite mit schwarzen Zellen gemusterte rosa Bordüre mit weissen, ausgesparten Felder, in denen Nelkenbouquets. Prachtstück. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 42 Cent. Leicht gesprungen.

205 — **Ovale Schüssel,** famille rose; der Fond mit Emailfarben bemalt mit Nelkenbouquet, der Rand mit Schuppenbordüre und Blumenguirlande.

Länge 38, Breite 32 Cent.

206 — **Runde Schüssel;** der Fond blau bemalt mit mittlerer Sternrosette, umschlossen von breiter Rankenbordüre; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit damascirtem Blumenwerk.

Diam. 38 Cent.

207 — **Runde Schüssel** in derselben Anordnung, kleiner.

Diam. 34 Cent.

208 — **Runde Schüssel,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenzweig und Fasan; der überfallende Rand mit ausgezackter Schnörkelbordüre.

Diam. 34 Cent. Gekittet.

209 - **Runde Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 31 Cent.

210 — **Ovale Schüssel** mit gezahntem Rande, bemalt mit Blatt- und Blumenwerk in Emailfarben. Gute, frühe Qualität.

Länge 34, Breite 28 Cent.

211 — **Grosse flache Schüssel;** Fond und Rand in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend.

Diam. 33 Cent.

212 - **Runde Schüssel,** famille rose; der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenbouquet, der aufsteigende Rand mit schmalem Zackenfries, der überfallende Rand mit breiter, ausgeschweifter Blumenbordüre.

Diam. 27 Cent.

213 — **39 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenstaude; der überfallende Rand mit zierlicher Blumenbordüre.

Diam. 23 Cent. Einzelne mit kleinen Läsuren.



214 — **27 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit gekröntem Doppelwappen, deren eines Spitzbalken, zwei Muscheln und Stern, das andere drei Sterne und zwei Baumzweige zeigt; der aufsteigende Rand mit goldener Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Nelkenzweigen. Feine chinesische Arbeit, für den europäischen Export angefertigt. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 23 Cent.

215 — **17 flache Teller;** der Fond bemalt in Farben und Gold mit Wappenschild, das Stern, Pferdekopf und auf Turnierlanze aufgespiessten Helm zeigt; der aufsteigende Rand mit Blumenbordüre in Tusche und Gold, der überfallende Rand mit goldener Zackenbordüre. Für europäischen Export in China angefertigt.

Diam. 22 Cent.

216 — **12 flache Teller,** famille verte; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvasen, Fruchtschalen und Blumenstauden; der aufsteigende Rand mit grün gemusterter Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstauden. Feine Qualität.

Diam. 22 Cent.

217 — **12 flache Teller,** type au coq; der Fond bemalt mit Emailfarben mit Hühnerfamilie in Landschaft, der überfallende Rand mit blühenden Mandelzweigen.

Diam. 22 Cent. 3 Stück gesprungen.

218 — **12 flache Teller,** Fond und Rand in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend. Feine Qualität.

Diam. 23 Cent.

219 — **12 flache Teller;** der Fond blau bemalt mit Landschaftsmotiv, der aufsteigende Rand mit Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstaude.

Diam. 23 Cent. 2 Stück defect.

220 — **10 flache Teller;** der Fond bemalt mit Chinesin, eine Kuh vor sich hertreibend, der aufsteigende Rand mit goldener Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 23 Cent.

221 — **Sechs flache Teller,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Drachenfigur, Nelkenbouquet und Blumenvasen; den Rand umzieht eine breite ausgeschweifte Bordüre auf netzartig gemustertem braunem Untergrunde. Feine Qualität.

Diam. 22½ Cent.

222 — **Drei getiefte Teller** mit gezahntem Rande, in Emailfarben und Gold bemalt mit Blatt- und Blumenwerk.

Diam. 22 Cent.

223 — **Flacher Teller** in Art des chinesischen Kaiserporzellans; die Innenfläche citronengelber Untergrund damascirt mit eingeritztem Schnörkelwerk und mit Emailfarben bemalt mit Rosenzweig. Schöne Qualität. Marke in Blau.

Diam. 25 Cent.

224 — **Flacher Teller;** der Fond blau bemalt mit Chrysanthemstaude; der aufsteigende Rand mit blauer Ornamentbordüre, der überfallende Rand damascirt mit Blumenwerk.
Diam. 22 Cent. Gesprungen.

225 — **Flacher Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Blumenvase, Fruchtschale und Nelkenzweigen; der aufsteigende Rand mit grüner Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.
Diam. 23 Cent.

226 — **Getiefter Teller** mit ausgezacktem Rande, famille rose. Fond und Rand bemalt mit Nelkenzweigen in dick aufgetragenen Emailfarben.
Diam. 23 Cent.

227 — **Teller,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenbüschel und blühenden Mandelzweigen; der überfallende Rand mit Schnörkelbordüre, durchsetzt von Ovalmedaillons, in denen chinesisches Hausgeräth. Feine Qualität.
Diam. 22 Cent.

228 — **Flacher Teller,** famille rose; der Fond mit Emailfarben bemalt mit Nelkenzweig; der überfallende Rand mit von Rosabordüren eingefassten Langfeldern, in denen damascirte Blümchen.
Diam. 22 Cent.

229 — **Achtfach abgeflachter, getiefter Teller;** der Fond bemalt in Emailfarben mit Gartenmotiv und Zackenbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Nelkenzweigen.
Diam. 22 Cent.

230 — **Teller,** famille rose; der Fond mit Nelkenstaude; der Rand mit Schuppenbordüre und Blumenzweigen in dick aufgetragenen Emailfarben.
Diam. 23 Cent.

231 — **Flacher Teller,** Comp. d. Indes; der Fond mit mittlerer Ornamentrosette in Blau und Gold; der Rand mit breiter, ausgezackter Bordüre und mit dem englischen Wappen.
Diam. 22 Cent.

232 — **Runde Schale;** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft; der aufsteigende Rand gitterförmig durchbrochen ornamentirt und mit oberer Ornamentbordüre. Mit Marke in Blau.
Diam. 28 Cent.

233 — **Schale** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

234 — **Flache Schale;** der Fond in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Wasserrosen, von Enten und Insecten belebt; der Rand mit Blumenbordüre auf citronengelbem Untergrunde. Mit Marke in Blau. (Ting-Chi-Tchin-Khi-Chi-Poo.)
Diam. 27 Cent.

235 — **Flache Schale,** ebenso.
Gleiche Grösse.

236 — **Kleine Schale;** die Aussenwandung ziegelrother Untergrund, bemalt mit grüner Email farbe mit Blattwerk. Marke in Roth.
Höhe 6, Diam. 12 Cent.

237 — **Ovale, achtfach abgeflachte Kumpe;** der Fond bemalt in Blau und Gold mit Chrysanthemstauden; der schräg aufsteigende Rand mit Nelkenbüscheln, der überfallende Rand mit breiter, zellenartig gemusterter Bordüre.

Höhe 9, Länge 41, Breite 31 Cent.

238 — **Runde Kumpe,** famille rose; die Aussenwandung gelb-brauner Untergrund mit ausgesparten, blattförmigen Feldern, in denen Sternblumen, Nelkenzweige und Falter auf blauem und weissem Grunde; die Innenfläche mit Nelkenbouquets und schraffirter Randbordüre in dick aufgetragener Emailfarbe. Feine Qualität.

Höhe 12, Diam. 28 Cent. Gekittet.

239 — **Runde Kumpe;** die Aussenwandung bemalt in Tusche und Gold mit reich staffirter Flusslandschaft; um den inneren Rand zieht sich eine breite Ornamentbordüre.

Höhe 12, Diam. 26 Cent.

240 — **Runde Kumpe,** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.

241 — **Runde Kumpe,** Comp. des Indes; die Aussenwandung in Emailfarben bemalt mit Blumenvase, Nelkenbouquets, phantastischen Thierfiguren, Fächer und Wappen mit drei Enten; die Innenfläche mit Goldkarpfen und oberer Blumenbordüre auf gelbem Grunde. Feine Qualität.

Höhe 12, Diam. 22 Cent. Gekittet.

242 — **Rundes Kümpchen;** die Aussenwandung roth-brauner Untergrund mit ausgesparten Medaillons, in denen Chinese auf Ochse reitend und Blumenbouquets.

Höhe 7, Diam. 14 Cent. Gesprungen.

243 — **Getiefter Teller** in derselben Anordnung.

Diam. 20 Cent. Gesprungen.

244 — **Kleine Kumpe;** die Aussenwandung citronengelber Untergrund mit Rosetten und Schnörkelverzierungen in grüner und brauner Malerei; der Boden mit Marke in Blau. Feine Qualität.

Höhe 8, Diam. 17 Cent.

245 — **Kleines Kümpchen,** schuppenförmig gemustert und roth bemalt; im Fond Blumenstaude in Gold und Roth, um den Rand zieht sich eine Zackenbordüre. Gute Qualität.

Höhe 7, Diam. 14 Cent.

246 — **Kleines Kümpchen,** kobaltblauer Untergrund, bemalt in grüner und grauer Emailfarbe mit Blatt- und Blumenwerk; der Boden mit Marke in Roth.

Höhe 6, Diam. 12 Cent.

247 — **Birnförmige Theekanne,** Comp. des Indes, in Emailfarben bemalt mit behelmtem Wappen mit drei Pfeilspitzen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 25 Cent.

248 — **Kleine Theekanne** mit kugelförmiger Leibung und langem Halse; blauer Untergrund, bemalt in Gold mit Chrysanthemstauden und Rankenwerk.

Höhe 20 Cent.

249 — **Theekännchen** mit hohem, reckförmigem Henkel, blau bemalt mit Blumendecor.

Höhe 11 Cent.

250 — **Birnförmige Theekanne;** die Leibung mit reliefirten und bemalten Blumen und unterem Zackenfries. Höhe 14 Cent.

251 — **Theekanne,** würfelförmig, die Seitenwandungen bemalt mit Chinesen in Landschaft; die Ränder mit rother Rankenbordüre. Höhe 20 Cent.

252 — **Theekännchen,** grauer Untergrund, in Emailfarben bemalt mit Blumenzweig. Höhe 8 Cent.

253 — **Ein Paar Tassen** mit Untertassen; die Leibung gerippt und mit gezahntem Rande; rosa Untergrund, nach der Mitte zu in weiss übergehend; bemalt mit Streublümchen und mit frei aufliegenden Blattzweigen. Vorzügliche Qualität.
Diam. der Untertasse 12, Höhe der Tasse 5 Cent.

254 — **Ein Paar Tassen** mit Untertassen; die Innen- und Aussenflächen in Emailfarben und Gold vorzüglich bemalt mit Reiher, Goldkarpfen und Blattbordüre. Feine Qualität.
Diam. der Untertasse 11½, Höhe der Tasse 4 Cent.

255 — **Ein Paar Tassen** mit Untertassen, Comp. des Indes, bemalt in Tusche und Gold mit Blumenkorb und Ornamentbordüre.
Diam. der Untertasse 11, Höhe der Tasse 5 Cent.

256 — **Tasse** mit Untertasse, Comp. des Indes; die Vorderseite in Emailfarben bemalt mit Wappenschild mit Falken.
Diam. der Untertasse 11, Höhe der Tasse 6 Cent.

257 — **Ein Paar gedeckelte Tassen** mit Untertassen, chinesisch, Eierschalenporzellan in Emailfarben und Gold bemalt mit Chinesenbüste, Vasen, Fächer etc.
Diam. der Untertasse 12, Höhe der Tasse 8 Cent.

258 — **Ein Paar Tassen** mit Untertassen, Comp. des Indes; der Fond in Tusche fein bemalt mit Figur in Landschaft stehend; der Rand mit Blattbordüre in Tusche und Gold. Feine Qualität.
Diam. der Untertasse 11, Höhe der Tasse 5 Cent. 1 Untertasse defect.

259 — **Vierseitige Jardinière,** famille rose, auf kurzen Fussansätzen; in Emailfarben bemalt mit Nelkenbouquets, Schneeballen und Astern; der obere Rand mit roth schraffirter Bordüre. Höhe 12, Länge 19, Breite 12 Cent.

260 — **Tempelhund** auf würfelförmigem Sockel sitzend, in der rechten Pfote eine Kugel haltend. Weiss glasirte Figur. Höhe 40 Cent.

B. Japanische Porzellane.

261 — **Ein Paar japanische Schemel,** tonnenförmig, mit Kreuzdurchbrechung und zwei seitlichen Mascarons als Traghenkel. Grün glasirt. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)
Höhe 50, Diam. 35 Cent.

262 — **Ein Paar hohe Lackvasen,** flaschenförmig, mit weit überfallendem, ausgezacktem Rande; die Leibung bemalt in grossen Langfeldern mit Flusslandschaften und Vögeln in Baumzweigen en relief, vorherrschend in Gold auf rothem und schwarzem Grunde. Schöne Stücke. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.) Höhe 107 Cent.

263 — **Hohe, birnförmige Deckelvase;** die Leibung blau bemalt mit Rankenwerk und Astern, der Fuss mit gezackter, der Hals mit Rankenbordüre.
Höhe 46 Cent.

264 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vögeln belebten Blumenstauden; um den Hals und Fuss zieht sich eine ausgezackte Bordüre.
Höhe 44 Cent. 1 Vase leicht gesprungen. Beide Deckel defect.

265 — **Eiförmige Deckelvase,** blau bemalt mit Architektur und reich staffirter Flusslandschaft.
Höhe 34 Cent.

266 — **Ein Paar grosse Craquelévasen,** japanisch, birnförmig, ganz mit Netzwerk überzogen, auf dem ringsum Seefische en relief; der weit ausladende Rand schwarz mit Goldmusterung.
Höhe 61, mittl. Diam. 26 Cent. 2 Stück, davon 1 sehr gekittet.

267 — **Ein Paar kugelförmige Craquelévasen** mit langem Halse; die obere Partie mit reliefirtem, schwarz bemaltem Ornamentdecor. Mit eingebrannter Marke.
Höhe 27 Cent.

268 — **Ein Paar birnförmige Craquelévasen;** grauer Untergrund mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätzen; um den Fuss und Rand zieht sich eine reliefirte, schwarz bemalte und vergoldete Ornamentbordüre.
Höhe 24 Cent.

269 — **Ein Paar flaschenförmige, sechsfach abgeflachte Vasen** mit zwei seitlichen Henkeln; königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Gartenlandschaften.
Höhe 23 Cent.

266

270 — **Grosse vierseitige Theebüchse;** die Seitenwandungen blau bemalt mit von Kähnen belebten Flusslandschaften und Architekturen.
Höhe 35 Cent.

271 — **Runde gedeckelte Terrine** mit zwei seitlichen, muschelförmigen Henkelansätzen, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Felslandschaft.
Höhe 19, Diam. 25 Cent.

272 — **Grosse Schüssel;** der Fond mit grosser Blattrosette; der überfallende Rand mit blauer Ornamentbordüre. Schönes Stück von schöner, intensiv leuchtender, blauer Bemalung.
Diam. 47 Cent.

273 — **Runde Schüssel;** der Fond blau bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit schraffirter Bordüre; der überfallende Rand mit Nelkenzweigen.
Diam. 36 Cent.

274 — **Runde Schüssel,** in Fahnen bemalt in Blau, Roth, Grün und Gold mit von Vögeln belebtem Blumenzweig. Vorzügliche Qualität.
Diam. 35 Cent.

275 — **Runde Schüssel** in derselben Ausführung, kleiner.
Diam. 28 Cent.

276 — **Zwölf flache und sieben getiefte Teller** in derselben Anordnung.
Diam. 23 Cent.

277 — **Ein Paar grosse Schüsseln** mit ausgeschweiftem Rande, blau-bemalt mit mittlerer Blattrosette und breiter Ornamentbordüre. Gute Qualität.
Diam. 40 Cent.

278 — **Ein Paar Schüsseln,** ganz ähnlich, kleiner.
Diam. 39 Cent.

279 — **Schüssel,** ähnlich, kleiner.
Diam. 35 Cent.

280 - **Ein Paar runde Schüsseln** mit blattförmig ausgezahntem Rande; der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; der aufsteigende Rand mit breiter, spiralförmig gemusterter Bordüre, in der Nelkenzweige. Schöne Stücke von apartester Form.
Diam. 33 Cent.

281 — **Zehnfach abgeflachte Schüssel;** Fond und Rand bedeckt von blauem Schnörkelwerk mit ausgesparten Feldern, in denen Landschaftsmotive.
Diam. 32 Cent.

282 — **Schüssel** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse

283 — **Grosse, achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond bemalt in Roth, Blau, Grün und Gold mit Fasanen auf Blumenzweigen; der überfallende Rand mit Blumen und Ornamentbordüre in chinesischem Geschmack. Schwedisches Fabrikat.
Diam. 32 Cent.

284 — **Flache Schüssel;** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Gartenmotiv, umrahmt von schmaler Blattbordüre; der aufsteigende Rand mit Blumenfries auf schwarz emaillirtem Grunde; die Rückseite mit Rankenwerk; der Boden mit vier Brennzapfen und Chrysanthemblume als Marke. Feine Qualität von tief leuchtenden Farben.
Diam. 30 Cent.

285 — **Ein Paar getiefte Schüsseln** mit geripptem Rande, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase und breiter Blumenbordüre.
Diam. 27 Cent.

286 — **Runde Schüssel** in derselben Ausführung.
Diam. 32 Cent.

287 — **Runde Schüssel,** ebenso; kleiner.
Diam. 28 Cent.

288 — **Runde Schüssel,** ebenso; kleiner.
Diam. 25 Cent.

289 — **Kleine Schüssel;** der Fond bemalt mit Blumenvase und zwei kleinen Landschaftsmedaillons in Blau, Roth und Gold; den Rand umzieht eine breite, mit Sternblumen gemusterte Ornamentbordüre.
Diam. 22 Cent.

290 — **26 flache Teller;** der Fond bemalt in Blau, Roth, Gold, sowie mit rosa und grüner Emailfarbe mit Blumenzweig, von Meise und Falter belebt; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemustertem Fries, durchsetzt von Lotosblumen; der überfallende Rand damascirt mit Blumenwerk und roth schraffirter Ornamentbordüre.
Diam. 22 Cent. Ein Stück gesprungen.

291 — **Grosse Schüssel** in derselben Ausführung.
Diam. 43 Cent. Gesprungen.

292 — **Grosse Schüssel,** ebenso; kleiner.
Diam. 31 Cent.

293 **Ein Paar runde Schüsseln** in derselben Anordnung; kleiner.
Diam. 32 Cent.

294 — **25 flache und 19 getiefte Teller,** achtfach abgeflacht; der Fond bemalt in Blau mit Blumenstauden; den Rand umzieht eine schmale, schraffirte Ornamentbordüre.
Diam. 22 Cent. 2 Stück gesprungen.

295 — **Flacher Teller;** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit europäischem Wappen, von Rankenbordüre umgeben; der überfallende Rand mit Schilfgewächsen und Sternblümchen.
Diam. 22 Cent.

296 — **Deckelgefäss** in Form eines Karpfens; als Deckelknopf kleiner Goldfisch, bunt bemalt.
Höhe 20, Länge 50, Breite 25 Cent.

297 — **Achtfach abgeflachte Kumpe;** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft, umrahmt von geometrisch gemusterter Bordüre; der weit überfallende Rand mit schmalem Sternfries und Blumenranken.
Höhe 8, Diam. 38 Cent.

298 — **Grosse Kumpe;** der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; den Rand umzieht eine breite Ornamentbordüre; die Aussenwandung bedeckt von reichem Blumenwerk. Schönes Stück.
Höhe 18, Diam. 40 Cent.

299 — **Flache Kumpe;** die Wandung gerippt, beiderseitig bemalt in Blau, Roth, Grün und Gold mit Fasan zwischen Blumenstaude und schmaler Ornamentbordüre. Gute, frühe Qualität.
Höhe 8, Diam. 26 Cent.

300 — **Kleine Kumpe** mit überfallendem Rande; die Innen- und Aussenflächen bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden in Langfeldern, abwechselnd auf rothem, blauem und weissem Grunde.
Höhe 9, Diam. 21 Cent.

301 — **Ein Paar birnförmige Henkelflaschen,** blau bemalt mit ausgesparten, von Rankenbordüren umrahmten Medaillons, in denen Blumenstauden. Mit vergoldetem Kupferdeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 29 Cent. 1 stark defect.

302 — **Masskrug;** die Leibung bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden: mit silbernem, mit Rococo-Ornamentwerk getriebenem Deckel, in den eine Münze mit dem Brustbilde Friedrichs von Schweden eingelassen. Frühes Sächsisches Fabrikat. (?)
Höhe 20 Cent.





EUROPÄISCHE PORZELLANE.

303 — **Hohe birnförmige Vase** auf rundem, mit reliefirten Schneeballenblümchen verziertem Sockel, die Körperweitung mit frei aufliegenden, naturalistisch bemalten Schneeballen und Rosa-Bandschleifen; die Zwischenfelder fein bemalt mit Falter und Insecten; den Hals umzieht eine reliefirte, rosa bemalte und theilweise vergoldete Rococobordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Prachtstück von feiner Qualität aus bester Zeit. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 54 Cent. Leicht gesprungen.



304 303

304 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen** auf rundem, mit Rococo-Ornamentwerk gemustertem Sockel; die Leibung mit frei aufliegenden Schilfpflanzen, Rosa-Bandschleifen und vergoldetem Muschelwerk; die Zwischenfelder überaus fein bemalt mit Falter und Insecten; der Deckel durchbrochen ornamentirt, mit aufgeblühter Rose als Deckelknopf. Berliner Fabrikat. Marke: Sieger. Prachtstücke von vorzüglichster Qualität, mit kleinen Läsuren. (Vergl. Abbildung Tafel V.)

Höhe 44 Cent.

305 — **Birnförmige Deckelvase** mit langem Halse, rosa Untergrund, mit zwei ausgesparten Medaillons mit fein gemalten, lebendig componirten Reiterschlachten in Wouvermann's Manier; den Hals umzieht eine Blumenguirlande auf weissem Grunde. Frühes sächsisches Fabrikat von trefflicher Qualität. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 48 Cent. Der Hals gekittet.

306 — **Ein Paar hohe Deckelvasen** auf treppenförmigem Sockel; die eiförmige Leibung blau bemalt mit Streublümchen; Vorder- und Rückseite mit Blumen bekränztem Ovalmedaillon, das eine architektonische Landschaft in Sepiamalerei zeigt; den Hals umziehen mehrere Ornamentbordüren; als Deckelknopf sitzende weibliche Figur. Schwedisches Fabrikat.

Höhe 50 Cent. 1 Fuss gekittet.

307 — **Birnförmige Vase;** rosa Untergrund, bemalt mit von Vögeln belebten Blumenzweigen; die Vorder- und Rückseite mit zwei grossen ausgesparten Medaillons mit Chinesenfiguren in Landschaft. Frühestes Meissener Fabrikat. Marke: A. R. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 30 Cent. Der Hals fehlt.

308 — **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem Sockel und kurzem, cannelirtem Fusse; die Leibung und der Deckel fein bemalt mit römischen Waffentrophäen und zwei lorbeerumrahmten Medaillons mit männlicher und weiblicher Büste in Grisaillemalerei auf rosa Grunde; seitlich zwei Faunköpfe als Henkelansätze. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 30 Cent. Deckel defect.

309 — **Ein Paar schwarze Wedgwoodvasen** auf rundem, mit Akanthusblattwerk verziertem Fusse; die eiförmige Leibung an der unteren Partie gerippt, behangen mit reliefirten Blumenguirlanden und Caméemedaillons. Marke: Male & Co.

Höhe 29 Cent.

310 — **Ein Paar Vasen,** Porzellan, weiss, in Urnenform; die kumpige Leibung mit Grecque-Bordüre, Banderolen, Guirlanden und weiblichen Vollköpfen in Gold. Berliner Fabrikat.

Höhe 30, Diam. der Leibung 27 Cent. 2 Stück.

311 — **Rococovase** auf kurzem Fusse; die birnförmige Leibung mit frei aufliegenden, bemalten Blumenzweigen, von zwei schwebenden Amoretten gehalten; die Henkel in Form gebogener Schilfpflanzen; als Deckelknopf Nelke. Sächsisches Fabrikat Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 23 Cent. Leicht gekittet.

312 — **Ein Paar kleine eiförmige Deckelvasen** auf würfelförmigem Sockel, königsblauer Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons, in denen Watteau-Scenen in zierlich ausgeführter Malerei. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

Höhe 21 Cent.

313 — **Potpourrivase,** auf Felsen stehend, umrankt von reliefirten Blumenzweigen; am Fusse der Vase Jagdhund, einem Feldhuhn nachstellend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 20 Cent.

314 — **Räuchergefäss** in Form einer doppeltgehenkelten Vase auf vier hohen Füssen; die Wandung fein bemalt mit Streublümchen und reliefirtem und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; der Deckel mit aufliegendem Blumenbouquet. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Höhe 18 Cent. Gesprungen.

315 — **Ein Paar Porzellan-Vasen,** weiss, mit blauer Malerei; der lange, eng eingeschnürte Hals mit mohnkopfartiger Endigung. Schöne Stücke. Marieberger Fabrikat.

Höhe 30, Diam. 13 Cent. Beide gekittet.

316 — **Ein Paar kleine, weisse, birnförmige Biscuitvasen** auf kurzem Fusse; der überfallende Hals aus Schilfpflanzen gebildet.

Höhe 12 Cent.

317 — **Pendule;** auf vierseitigem an den Ecken abgeschrägtem Sockel erhebt sich das Gehäuse in Form eines überdachten Monumentes, grün bemalt mit reliefirtem und vergoldetem Rankenwerk; als Aufsatz der Uhr geflügelte vergoldete Amorette. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand. 1872.

Höhe 52 Cent.

318 — **Runde gedeckelte Kumpe,** rosa Untergrund mit ausgesparten golduinrahmten Ovalmedaillons, in denen farbenprächtige Blumenbouquets; als Deckelknopf eine Rose. Fabrikat Weesp. Marke: W.

Höhe 18, Diam. 23 Cent.

319 — **Ovale ausgeschweifte Schale;** der Fond bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen; der Rand mit breiter grüner Borte und mit Blumenguirlande. Sächsisches Fabrikat. Marke A. R.

Höhe 24, Breite 19 Cent.

320 — **Ovaler Fruchtkorb,** gitterförmig durchbrochen ornamentirt mit zwei seitlichen Rococo-Kartuschenschildern und frei aufliegenden, bunt bemalten Streublümchen; die Henkel und Füsse in Form von Astgeflecht. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern. (Marcolini.)

Höhe 13, Länge 34, Breite 25 Cent. Mit Läsuren.

321 — **Deckelgefäss** in Form eines Hummers, als Deckelknopf Blattzweig. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 5, Länge 20, Breite 17 Cent.

322 — **Grosse ovale Zuckerdose,** schwarzes Wedgwood, die Seitenwandung zehnfach abgeflacht mit architektonischer Verzierung.

Höhe 15, Länge 16, Breite 10 Cent. Gekittet.

323 — **Butterdose** in Form einer auf Nest sitzenden Wachtel, bunt bemalt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 11, Länge 14, Breite 10 Cent.

324 — **Butterdose,** ebenso.

Gleiche Grösse.

325 — **Ein Paar ovale Salzschälchen** auf vier mit Rococo-Ornamentwerk gemusterten Füssen; die Flächen zierlich bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 3, Länge 10, Breite 8 Cent.

326 — **Dejeuner „Solitaire“,** ovales ausgeschweiftes Plateau auf vier volutenförmig gebogenen, mit reichstem Rococo-Ornamentwerk verzierten Füssen; in der Mitte des Plateaus zwei gitterförmige Einsätze für zwei Tassen, umgeben von Pfeilköcher und frei aufliegenden Rosenbouquets; die freien Flächen und die Tassen trefflich bemalt in roth-camaïeu mit spielenden und musicirenden Amoretten; die Henkel der Tassen in Form von Bandschleifen, die sich um die Körperweitung drapiren. Hervorragendes Stück. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Geschenk König Friedrichs II. von Preussen an die Königin von Schweden. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 15, Länge 34, Breite 20 Cent. In Original-Lederkasten.

327 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekännchen, Milchkännchen, Zuckerdose, Theebüchse, zwei Tassen mit Untertassen und ovalem, doppeltgehenkeltem Plateau; alle Theile

mit reliefirten Rosenbouquets, umrahmt von Rococokartuschen; die Ränder mit grüner Schuppenbordüre, begrenzt von Rococobordüre in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Prachtstück.

Länge des Plateaus 37, Breite 27, Höhe der Kaffeekanne 10 Cent.

328 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Theekanne, Milchkanne, Zuckerschälchen und zwei Tassen mit Untertassen; königsblauer Untergrund mit zierlich gemusterten Ornamentbordüren in mattem und glänzendem Golde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. Schönes Service.

Höhe der Kaffeekanne 15 Cent.

329 — **Theeservice,** bestehend aus: zwei Theekannen, Milchkanne, Spülkümpchen, Zuckerschälchen und Tasse mit Untertasse. Blaues Wedgwood mit reliefirten, weissen, mythologischen Darstellungen in Flaxman's Art; die Ränder umziehen Palmettenbordüren.

Höhe der Kanne 14 und 12 Cent.

330 — **Kleines birnförmiges Kaffeekännchen;** der Henkel in Form eines Astgeflechts; die Wandung äusserst fein bemalt mit Primeln und breiter, theilweise reliefirter und vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Tulpe. Hervorragende Qualität. Sächsisches Porzellan. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 15 Cent.

331 — **Kaffeekanne;** die birnförmige Leibung bemalt mit Watteau-Scenen, Blumenguirlanden und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; um den Hals zieht sich eine breite rosa Schuppenbordüre; der Deckel in entsprechender Anordnung; als Knopf aufgeblühte Rose. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Hochfeine Qualität.

Höhe 23 Cent.

332 — **Schwarze Wedgwood-Kaffeekanne;** die Leibung mit reliefirtem, mythologischem Fries; der Henkel aus zwei bärtigen Mascarons erwachsend.

Höhe 25 Cent.

333 — **Kaffeekanne** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse. Defect.

334 — **Theekännchen;** die birnförmige Leibung fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen; den Rand umzieht eine breite, korbflechtartig gemusterte Bordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 16 Cent.

335 — **Theekanne,** schwarzes Wedgwood; die Seitenwandung gerippt und mit zwei ovalen Medaillons mit weiblichen, mythologischen Figuren.

Höhe 15 Cent.

336 — **Grosses Tafelservice,** bestehend aus: zwei ovalen, gedeckelten Terrinen mit seitlichen, aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln, als Deckelknopf eine nackte Puttenfigur, ein Füllhorn ausschüttend; einer runden Terrine, deren Deckelknopf eine angeschnittene Citrone bildet; zwei ovalen Brodkörbchen, deren Henkeln, von Rosenzweigen gebildet, zum Theile frei aufliegende, aufgeblühte Rosen zeigen; ovaler, ausgeschweifter Saucière; drei sockelförmigen Salzfässern; drei grossen Schüsseln mit schräg aufsteigendem Rande; drei dergl., wenig kleiner; zwei dergl., wenig kleiner; fünf dergl., kleiner und vier dergl., wenig kleiner; zwei Schalen mit flachem Rande; 58 flachen Tellern und elf getieften Tellern. Die Ränder sämmtlicher Theile werden in Korbflechtmusterung von einer breiten Bordüre

umzogen; die übrigen Flächen zeigen Blumenbouquets und Streublümchen von feinster Zeichnung und prächtigster Farbenwiedergebung. Hervorragend schönes Service. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Terrinen 27, Länge 40, Breite 25 Cent.
Länge der Brodkörbchen 30, Breite 22 Cent.
Diam. der Schüsseln 35, 30, 28, 25, 22 Cent.
Diam. der Teller 24 Cent. Eine Unterschale der Terrinen gekittet.

337 — **Runde Schüssel;** der Fond fein bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet, umschlossen von reliefirtem Blumenkranz; der überfallende Rand abwechselnd mit gemalten kleinen Blumenbouquets und reliefirten weissen Blumenzweigen, als Abschluss Zackenbordüre in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Schönes Stück.
Diam. 33 Cent.

337a — **Schüssel,** ebenso. Gleiche Grösse.

338 — **Grosse getiefte Schüssel;** der Fond mit farbenprächtigem Rosenbouquet; der aufsteigende Rand mit reliefirten Rococomedaillons, in denen Streublümchen. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.
Diam. 30 Cent.

339 — **Flacher Teller,** Böttcherporzellan; der Fond in Gold bemalt mit dem französischen, von zwei Löwen gehaltenen Wappen; der aufsteigende Rand mit Fruchtgehängen; der überfallende mit Ornamentbordüre, durchsetzt von Mascarons. Die Rückseite mit Fruchtzweigen und der Signatur $\frac{\text{B.}}{\text{J. A. F.}}$ in Gold. Prachtstück von tadelloser Erhaltung und feinster Ausführung. (Vergl. Abbildung, Tafel V.) Diam. 22 Cent.



339

340 — **Böttcherteller** in derselben Ausführung. Ohne Signatur. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Gleiche Grösse.

341 — **Böttcherteller;** der Fond in Silber bemalt mit zwei zu Pferde dahersprengenden Japanern in Landschaft; den Rand umzieht eine zierlich gemusterte Rankenbordüre. Prachtstück von feinster Ausführung und ziemlich guter Erhaltung.
Diam. 22 Cent.

342 — **Zwölf flache Teller;** der Fond en grisaille bemalt mit Köpfen römischer Imperatoren auf braunem Grunde, von zackiger Goldbordüre umrahmt; der überfallende Rand zur Hälfte bemalt mit Eichenlaubkränzen in mattem und glänzendem Golde, zur Hälfte mit Kartuschenschildern und Laubwerk auf königsblauem Grunde. Vorzügliche Qualität. Pariser Fabrikat. Marke: Darte frères à Paris. Diam. 23 Cent. In Lederkasten.

343 — **Zwölf flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der Rand kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten

Medaillons, in denen Rosenbouquets und das schwedische Wappen. Aus dem Besitze Karls XV. von Schweden stammend. Pariser Fabrikat. Marke: Robert à Paris.

Diam. 23 Cent.

344 — **Drei Teller** mit ausgeschweiftem Rande, fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen; der überfallende Rand in Korbflechtmusterung ornamentirt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 22 Cent.

345 — **Drei getiefte Teller** mit ausgeschweiftem Rande; Fond und Rand bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 23 Cent.

346 — **Drei flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der überfallende Rand mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

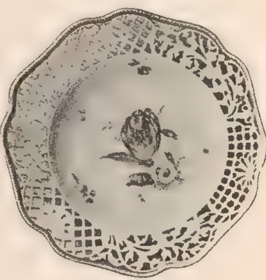
Diam. 25 Cent.

347 — **Ein Paar ausgeschweifte Teller,** bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen; der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt mit Gitterwerk und Blumenzweigen. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 26 Cent.

348 — **Ein Paar ausgeschweifte Teller** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.



347

349 — **Flacher Teller,** königsblauer Untergrund mit mittlerem, von Goldbordüren umschlossenem Rundmedaillon in Teniers' Geschmack fein bemalt mit zwei in Scheune tanzenden Bauernpaaren, auf einer umgestürzten Tonne ein Violinspieler; der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt und theilweise vergoldet. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen und II.

Diam. 23 Cent. Defect.

350 — **Teller** in derselben Anordnung; das Medaillon bemalt mit zwei Bauern und Frau an einem Wirthstische, abseits auf Tisch schlafender Bauer und Hund.

Gleiche Marke und Grösse.

351 — **Teller,** ähnlich, das Medaillon mit Stuben-Interieur; drei Bauern und Frau auf einer Kiste sitzend, ein Kind wickelnd. Marke: Schwerterzeichen und I.

Gleiche Grösse.

352 — **Teller,** ähnlich, bemalt mit drei singenden Bauern und Violinspieler. Marke: Schwerterzeichen und II.

Gleiche Grösse.

353 — **Teller,** ähnlich, mit fünf rauchenden Bauern in Wirthsstube.

Gleiche Marke und Grösse.

354 — **Flacher Teller;** der Fond bemalt mit Bernadotte zu Pferde sitzend, seine Truppen beschauend; der überfallende Rand, blauer Untergrund, bemalt mit Engelsköpfchen in mattem und glänzendem Golde. Schwedisches Fabrikat. Gemalt von Rudolf Asel, Stockholm.

Diam. 22 Cent. In Goldrahmen.

355 — **Teller,** korbflechtartig gemustert mit durchbrochenem Rande, bemalt in Farben und Gold mit Rosenbouquets und Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 22 Cent.

356 — **Teller;** der Fond bemalt mit Rosenbouquet, der Rand mit Streublümchen, Insecten und rother, reliefirter Rococobordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 24 Cent.

357 — **Teller;** der Fond fein bemalt mit Tulpenbouquet, der überfallende Rand mit Streublümchen, von goldenem Rankenwerk umrahmt, und blauer reliefirter Rococobordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 24 Cent.

358 — **Getiefter Teller** mit ausgeschweiftem Rande; Fond und Rand mit reliefirtem Blumenwerk und bemalt mit farbenprächtigen Streublümchen. Höchster Fabrikat. Marke: Gekröntes Rad.

Diam. 24 Cent.

359 — **Grosser Teller;** der überfallende Rand mit reliefirter Rococobordüre; bemalt mit farbenprächtigem Blumenbüschel und Insecten; den Rand umzieht eine schmale Blattbordüre in Gold.

Diam. 25 Cent.

360 — **Flacher Teller,** gitterförmig gemustert, der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt; der Fond bemalt mit Blumenbouquet, der Rand mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat. Diam. 23 Cent.

361 — **Runder, ausgeschweifter Teller,** königsblauer Untergrund, mit vier grossen, ausgesparten, von Rococobordüren in Gold umrahmten Medaillons, in denen Amoretten. Fabrikat Crown-Derby. Marke: Gekröntes D.

Diam. 20 Cent.

362 — **Teller;** der Fond bemalt mit Apelles und zwei weiblichen Modellen; der Rand mit breiter Blattbordüre und Kartuschenschildern in glänzendem und mattem Golde, abwechselnd auf rosa, rothem und schwarzem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 20 Cent.

363 — **Teller;** der Fond bemalt mit zwei weiblichen Figuren, bei schlafendem Amor stehend; der Rand mit figuralem Laubwerk und Kartuschenschildern in glänzendem und mattem Golde, abwechselnd auf grünem, braunem und rosa Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 25 Cent.

364 — **Vierpassförmig ausgeschweifte Tasse** mit Untertasse, königsblauer Untergrund mit je zwei ovalen, ausgesparten, von Goldbordüren umrahmten Medaillons, in denen Watteau-Scenen in roth-camaïeu. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 7 Cent.

365 — **Tasse** mit Untertasse in ähnlicher Anordnung; die Medaillons mit Pferdestücken in Wouvermann's Geschmack. Fabrikat Crown Derby. Marke: Gekröntes D.
Gleiche Grösse.

366 — **Hohe Tasse mit Untertasse** auf drei astförmigen Füssen; die Wandung reliefirt und bemalt mit Schwänen auf Teich, die Ränder mit zierlichen Goldbordüren. Fabrikat Crown Derby. Marke: gekröntes D.
Höhe 8 Cent.

367 — **Tasse mit Untertasse,** ebenso.
Gleiche Grösse.

368 — **Hohe, vierpassförmig ausgeschweifte Tasse** mit zwei seitlichen Henkeln und dazu gehöriger Untertasse; königsblauer Untergrund mit je zwei ausgesparten Medaillons, in denen Scenen aus dem Fischerleben. Die Ränder mit zierlicher Goldbordüre. Gleiches Fabrikat. Marke: gekröntes D.
Höhe 11 Cent.

369 — **Tasse mit Untertasse,** ebenso.
Gleiche Grösse.

370 — **Gedeckelte, eiförmige Tasse** auf drei Löwenfüssen mit dazu gehöriger Untertasse; königsblauer Untergrund mit je zwei runden, goldumrahmten Medaillons, in denen spielende Amoretten. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 11 Cent.

371 — **Flache Tasse mit Untertasse** mit der reliefirten und bemalten Darstellung des Triumphzuges der Proserpina, als Henkel rothe Koralle. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 8 Cent.

372 — **Ein Paar flache Tassen mit Untertassen;** die gerippte Wandung mit reliefirten Blumenkränzen und fein bemalt mit Streublümchen und zierlichen Goldbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe der Tassen 5 Cent.

373 — **Drei ovale, ausgeschweifte Tassen mit Untertassen,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Insecten; um den Rand zieht sich eine braune Bordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe der Tassen 5 Cent. 1 Stück lädirt.

374 — **Gedeckeltes Crêmetöpfchen;** bemalt in roth-camaïeu mit Rosenbouquets und reliefirter, vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Apfel an Blattzweig. Marieberger Fabrikat. Marke: [Zeichen] und Dreizack. Sehr selten, da mit Marke.
Höhe 8 Cent.

375 — **Gedeckeltes Crêmetöpfchen** in derselben Anordnung. Ohne Marke.
Gleiche Grösse.

376 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Pynienapfelverzierung und blau bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

377 — **Ein Paar gehenkelte und gedeckelte Crêmetöpfchen;** die birnförmige Wandung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 8 Cent.

378 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Verzierung in Art der Pynienäpfel und blau bemalt mit Streublümchen. Gripsholmer Fabrikat, wie die folgenden.
Höhe 10 Cent.

379 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Leibung mit eingeritztem Blattdecor, bemalt mit Streublümchen und Zackenbordüre in Gold und Roth.
Höhe 11 Cent.

380 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** zierlich bemalt mit Streublümchen und vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig.
Höhe 8 Cent.

381 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** hübsch bemalt mit Blumenguirlanden, Käfer und Falter; die Ränder mit Goldreif.
Höhe 8 Cent.

382 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** blau bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Ränder mit reliefirter Rococobordüre.
Höhe 8 Cent.

383 — **Drei gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Schuppenmusterung und vorderem Rundmedaillon mit Blumenkorb in Gold auf braunem Grunde; den Rand umzieht eine goldene Blattbordüre auf braunem Grunde. Marieberger Fabrikat.
Höhe 12 Cent.

384 — **Vier gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritztem Blattdecor und bemalt mit Rosenbouquet; die Ränder zieren schmale Ornamentbordüren in Gold und Roth. Marieberger Fabrikat.
Höhe 10 Cent. 2 Stück lädirt.

385 — **Sechs gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung blau bemalt mit Schuppenmusterung und ausgesparten Medaillons mit Rosenzweigen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 8 Cent.

386 — **Ein Paar kleine Tischleuchter** auf sechsseitigen, gewellten Füssen; grüner Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons, in denen spielende und musicirende Amoretten in roth-camaïeu. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 14 Cent. Einer gesprungen.

387 — **Besteck: Messer und Gabel;** die Griffe Porzellan, bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen.
Länge 20 Cent.

388 — **Rococo-Uhrgehäuse** in Form eines Baumstammes auf hohem, mit Rococo-Ornamentwerk verziertem Sockel; am Fusse des Baumes die dahineilende Figur der Zeit; seitlich zwei astförmige Ausläufer als Kerzenhalter; als Bekrönung der Uhr nackte weibliche Figur mit flatterndem Tuche, auf geflügelter Erdkugel sitzend. Schönes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 50 Cent.


388

389 — **Büste** der Königin Josephine von Schweden; über die rechte Schulter hängt der Hermelinmantel, den Hals schmückt ein zweireihiges Perlencollier, das Haupt mit Diadem und Kopfschleier. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 50 Cent.

390 — **Allegorische Gruppe;** auf hohem Felsen steht in der Mitte Flora leicht geschürzt, die Rechte auf ein Piedestal gestützt, auf dem schnäbelnde Tauben, neben ihr Amorette, eine Blumenguirlande reichend; am Fusse des Felsens Diana zur Jagd ziehend, Minerva mit Schild und Keule, Mars vor einer Waffentrophäe stehend und Venus an Baumstamm gelehnt. Schöne weisse Biscuitfigur. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 45 Cent.

391 — **Allegorische Gruppe: der Herbst;** auf hohem Felsen sitzt auf einer Tonne Winzerbursche, in der Rechten eine Kanne, in der Linken ein Glas haltend; am Fusse des Felsens drei Winzerinnen mit Proviantkorb, Tambourin, Trauben etc. und Winzer mit Trommel. Schöne weisse Biscuitgruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 40 Cent.

392 — **Biscuitbüste „Louis' XVI.";** das Haupt nach rechts gewandt mit im Nacken gebundenem, lockigem, langem Haare, in einem mit Pelz verbrämten, vorn grossentheils offenen Mantel; auf der Brust das grosse Band des hl. Christordens. Vorzügliche Büste in meisterhafter Ausführung. Sèvres-Fabrikat. (?)

Höhe 36 Cent.

393 — **Biscuitbüste, „Marie Antoinette";** das Haupt nach links, in decolletirtem Gewande und übergeworfenem Mantel mit hoher diadem- und perlgeschmückter Frisur. Gegenstück zu Vorigem in gleicher Ausführung.

Höhe 40 Cent.

394 — **Pyramidenförmiges Monument** mit einem Reliefmedaillon Gellert's; an dem Sockel trauernde weibliche Figur mit Buch und schreibender Amorette; in der Spitze Taube und schwebende Amorette mit Krone und Posaune. Schönes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini). (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 29 Cent.

395 — **Büste Voltaire's** mit übergeworfenem Mantel und Allongeperücke auf rundem, mit Musiktrophäen und Lorbeerkränzen verziertem Sockel. Vorzüglich modellirte, weisse Biscuitfigur.

Höhe 28 Cent.

396 — **Friedensengel;** auf hohem, bewachsenem Felsen steht die mit wallendem Lendentuch bekleidete, beflügelte Figur, in die in der Rechten gehaltene Posaune stossend, während die Linke den Friedenszweig trägt. Sehr schön modellirte Statuette. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 27 Cent. Mit kleinen Läsuren.

397 — **Neptun;** auf einem mit Muscheln reich verzierten Felsen steht der gewaltige Meeresgott, dessen Rechte das wallende Tuch fasst, in der Linken den Dreizack haltend; neben ihm ein Delphin mit hoch geschwungenem Schweife. Trefflich modellirte Figur.

Höhe 25 Cent. Gekittet. Dreizack fehlt.

398 — **Der Winter;** bärtiger Greis, fast nackt, mit übergeworfenem Felle, an einer Feuerurne stehend; neben ihm Amorette, Holz spaltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 26 Cent.

399 — **Handwerksbursche** in schwarzer Kniehose, blauer Weste und lila Rock; in der Rechten den Stab, auf dem Rücken den Ranzen tragend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.

Höhe 27 Cent.

400 — **Fischerin** in grünem Rocke, weisser Schürze und gelber Jacke; die Rechte an einen Felsen gelehnt. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.

Höhe 27 Cent.

401 — **Tambour** in gelber Hose, violetter Jacke und rother Mütze, die Trommel schlagend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.

Höhe 27 Cent.

402 — **Pförtnerin** in lila Rock, gelber Jacke und weisser Schürze; an dem Gürtel den Schlüsselbund tragend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.

Höhe 26 Cent.

403 — **Nordische Frau** in hellgelber Gewandung; die Linke in die mit goldgestreifter Schärpe bedeckte Hüfte stemmend, während die Rechte das niederfallende Haar über die Schulter zieht. Hübsche Figur von charakteristischer Auffassung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 21½ Cent.

404 — **Bacchus;** das Haar mit Reben umflochten, umgürtet mit Pantherfell, auf Tonne sitzend; in der erhobenen Rechten hält er einen Pocal; neben ihm Bacchantin mit Fruchtkorb, Amoretten und Ziegenbock. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 22 Cent.

405 — **Königin** in blauer Gewandung und rothem Mantel; in der Rechten das Scepter, in der Linken den Reichsapfel haltend, auf einem Schimmel dahersprengend; auf dem Boden Globus und Buch. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 22 Cent.

406 — **Die Astronomie;** Gruppe dreier fast nackter Figuren mit Fernrohr, Himmelskugel und Bücher. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 22 Cent.

407 — **Junges Mädchen** in weit ausgeschnittenem Miederjäckchen und Strohhut; in der Rechten einen Blumenkorb tragend. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 21 Cent.

408 — **Schäferin** in aufgeschürztem lila Rocke, weisser Schürze und rosa Miederjäckchen; in der Rechten den Stab haltend; zu ihren Füssen ein Lämmchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 24 Cent.

409 — **Ein Paar Pyramiden,** auf vier Kugelfüssen und würfelförmigen Sockeln ruhend; die Seitenwandungen bemalt mit Streublümchen und reliefirtem und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; als oberer Aufsatz vier Maskenköpfe und Pinienapfel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 24 Cent.

410 — **Römischer Fechter,** völlig nackt, nur mit Helm bekleidet; in der Rechten hält er ein Bocksfell und Schwert, die Linke erhoben. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 17 Cent.

411 — **Gruppe von vier leicht bekleideten Amoretten;** eine auf Sockel sitzend, die andere auf dem Boden, eine Blumenguirlande windend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 18 Cent.

412 — **Junges Mädchen** mit grossem Strohhut, in der Linken einen Hahn tragend. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 19 Cent. Lädirt.

413 — **Der Winter;** ein mit Pelzmütze und Pelzjacke bekleideter Knabe, in der Rechten die Holzaxt haltend, sitzt auf einem mit Reisigbündeln belegten Schlitten; an seiner Seite ein Mädchen in aufgeschürztem Kleide und mit weisser Kaputze, welches sich über einem auf einem Baumstumpfe stehenden Kohlenbecken die Hände wärmt. Vorzügliche Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: A(ugustus) R(ex).

Höhe 15 Cent.

414 — **Gruppe zweier Amoretten** als Kaufleute, auf Ballen sitzend; auf dem Boden Waage, Gewichtsteine, Zuckerhüte etc. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 15 Cent.

415 — **Cavalier** in blauer Kniehose, rosa Rock und gelbem Mantel, in tanzender Stellung. Geraer Fabrikat. Marke: G. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 14 Cent.

416 — **Dame** in reich mit Spitzen besetztem Rococo-Costüme, mit gerungenen Händen auf einen am Boden liegenden zerbrochenen Spiegel blickend. Reizendes, fein modellirtes Figürchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Doppelschwerter.

Höhe 15 Cent. Leicht beschädigt.

417 — **Schäfer** in gelber Kniehose, rother Weste und blauer Jacke, den Dudelsack blasend; neben ihm junges Mädchen in weisser, geblümter Kleidung, die Rechte auf sein Knie gelehnt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

418 — **Schäferin** in aufgeschürztem, blumengeschmücktem Kleide und gelbem Untergewande hält mit beiden Händen einen Blumenzweig; zur Seite ein liegendes Lamm. Hübsches Figürchen.

Höhe 15 Cent. Leicht lädirt und gekittet.

419 — **Harlequin** in gelb, roth und blau carrirter Kleidung, weisser Halskrause und grossem Schlapphut, auf Felsblock sitzend, den Dudelsack spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

420 — **Schäferin,** blumenbekränzt, in aufgeschürztem gelben Gewande, zur Seite ein liegendes Lamm. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.

Höhe 14 Cent. Leicht beschädigt und wenig gekittet.

421 — **Junges Mädchen** in hoch aufgeschürzter, weisser, geblümter Kleidung, rosa Miederjäckchen und blauer Schleife, das Fagott blasend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

422 — **Knabe** in violettem carrirten Anzuge mit Federhut trägt auf dem rechten Arme einen Hahn. Sehr schönes sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14½ Cent. Mit leichten Läsuren.

423 — **Junges Mädchen,** barfuss, in weisser, geblümter Kleidung, die Flöte blasend.

Höhe 14 Cent.

424 — **Junger Mann** in rosa Kniehose und gelber, gestreifter Jacke, auf Felsblock sitzend, den Dudelsack spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 13 Cent.

425 — **Junges Mädchen** in rosa Rock, rothem Mieder und weissem Häubchen, in tanzender Stellung, die Hände in die Hüften gestützt.

Höhe 13 Cent.

426 — **Astronomie;** Gruppe zweier mit Lenden- und Schultertuch bekleideter Amoretten, beide gelehnt an eine umgestürzte Weltkugel. Die eine mit Fernrohr, die andere mit Sterntabelle. Sehr schöne Gruppe. Berliner Fabrikat.

Höhe 13½ Cent. Gekittet.

427 — **Musik;** Gruppe zweier sitzender Amoretten, die eine Guitarre spielend, zu welcher die andere singt.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Ausführung, gleiche Grösse.

428 — **Gärtnerbursche** in lila Gewandung, auf einem umgestürzten Blumenkorbe sitzend; neben ihm junges Mädchen, barfuss, in weisser, geblümter Kleidung, eine Schüssel Suppe bringend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 12 Cent.

429 — **Junges Mädchen,** barfuss, in gelber geblümter Kleidung und rosa Miederjäckchen, die Violine spielend.

Höhe 12 Cent.

430 — **Holzfäller.** Junger Bauernbursche in gelber Kniehose, rother Weste und langem, weissem Rocke an einen Holzstoss gelehnt, in der Linken hält er eine Keule. Feines Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.

Höhe 12 Cent.

431 — **Junges Mädchen** in gelbem, reich mit Spitzen besetztem Rocke, weisser Schürze und rosa Miederjäckchen, auf dem Schoosse einen Korb mit Früchten haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 12 Cent.

432 — **Der Frühling;** junges Mädchen, völlig nackt, in beiden Händen eine Blumenguirlande haltend. Fabrikat: Gera, Marke G. 64.

Höhe 12 Cent.

433 — **Der Sommer;** Amorette mit übergeworfenem Lendentuch, in der Linken ein Füllhorn mit Aehren und Früchten tragend. Fabrikat Gera. Marke G. 64.
Gleiche Grösse.

434 — **Der Herbst;** Amorette mit übergeworfenem Pantherfell, das Haar mit Reben umflochten; in der Rechten hält sie eine Traube, in der Linken einen Pocal. Fabrikat Gera. Marke: G. 64.
Gleiche Grösse.

435 — **Der Winter;** junges Mädchen in grünem pelzverbrämtem Jäckchen, in der Linken einen Muff haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 10 Cent.

436 — **Der Sommer;** Knabe in roth geblümter Kniehose und weisser Blouse, eine Garbe umfassend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 10 Cent.

437 — **Amorette,** fast nackt, mit rosa Lendentuch, mit einem Spaten grabend, neben ihr Blumentöpfe mit Rosensträuchern. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 11 Cent.

438 — **Amorette** mit umgürtetem rosa Lendentuch an Kaffeetisch sitzend, neben ihr ein Herd mit Wasserkessel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 11 Cent.

439 — **Amorette** als Arzt, fast nackt, mit grosser Klystierspritze und Brille.
Höhe 9 Cent.

440 — **Amorette** mit grünem Lendentuch und violettem Jäckchen, in beiden Händen ein Gemälde haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 8 Cent.

441 — **Flacon** in abgeflachter Eiform, blaues Wedgwood; die Seitenwandungen mit reliefirten mythologischen Darstellungen in der Art der Lady Tempelton, männliche und weibliche opfernde Figuren, umrahmt von Perlbandbordüren und Blumenguirlanden, zeigend; der Schraubverschluss vergoldetes Silber.
Länge 16 Cent. In Lederetui.

442 — **Flacon** in Form zweier spielenden Amoretten mit Blumenguirlande, der Stöpsel Goldbronze. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 10 Cent. In Lederetui.

443 — **Flacon** in Form eines sitzenden Hundes, naturalistisch bemalt; der Kopf dient als Stöpsel.
Höhe 6 Cent.

444 — **Runde Bonbonnière;** Seitenwandung und Boden äusserst fein bemalt mit minutiösen Flusslandschaften; die Innen- und Aussenseite des Deckels mit Watteau-Scene; die Montirung ciselirte Goldbronze.
Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

445 — **Runde Bonbonnière;** die Seitenwandung bemalt mit Vögeln auf Baumzweigen; auf dem Deckel das Wappen der Familie Ancarström; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Diam. 6½ Cent.

446 — **Viereckige Tabatière;** die Wandung in Korbflechtmusterung und bemalt mit kleinen Medaillons, in denen Reiterschlachten.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

447 — **Cylindrische Nadelbüchse,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Montirung vergoldete Bronze.

Länge 9½ Cent.





ARBEITEN IN GLAS.

448 — **Grosser, hoher Trinkhumpen** (Reichsadler-Glas) in Cylinderform; vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände auf den ausgebreiteten Schwingen in der Art des Burgkmairischen Holzschnittes; derselbe trägt im Brustschilde den Reichsapfel, über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen; oben damascirter Goldrand, reich mit Nuppen besetzt. Auf der Rückseite Doppelwappen (Familie Forbus) mit Ueberschrift A. F. M. B. und Jahreszahl 1650. Sehr schönes Glas. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 28, Diam. 15 Cent.

449 — **Kurfürstenglas;** cylindrischer Humpen mit den Reiterbildern des Kaisers und der Kurfürsten in zwei Ornament-Etagen; darüber die betreffenden Aufschriften; oben breiter, damascirter Goldrand, eingefasst von weiss emaillirter Zackenbordüre. Schönes Glas. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 24, Diam. 11 Cent.

450 — **Cylindrischer Humpen** in grünlichem Glase; die Vorderseite emaillirt mit Mohrenbüste in Lorbeerkranz; die Rückseite mit Tulpenbouquet, Spruch und Jahreszahl 1651; Fuss und Rand mit weisser Perlbandbordüre umzogen. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 23 Cent.

451 — **Konischer Becher;** die Vorderseite emaillirt mit Liebespaar zwischen Tulpenbouquets und Namensaufschrift; die Rückseite mit den Emblemen der Schreinerzunft zwischen Renaissance-Laubwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 16 Cent.

452 — **Cylindrischer Pocal** mit kurz ausladendem Fusse, emaillirt mit Wappenschild, der Aufschrift: „Kellery Moritzburgk an der Elster“ und Jahreszahl 1702; Fuss und Rand von weissen Nuppen umzogen.

Höhe 15 Cent.

453 — **Kleiner Becher** in konischer Form auf kurzem, gekniffenem Fusse, emaillirt mit Bergmann bei der Arbeit, Spruch und Jahreszahl 1697.

Höhe 12 Cent.

454 — **Cylindrische Henkelkanne** einer Schreinerzunft, emaillirt mit männlicher Costümfigur, den Emblemen der Zunft, Spruch und Jahreszahl 1781; Fuss und Rand von Nuppen und weisser Ornamentbordüre umzogen.

Höhe 17 Cent.

MUSEUM HAMMER.



455 — **Venetianer Flügelglas;** der verschlungene, mit weissen Fäden durchzogene Schaft mit gekniffenen, blauen, flügelförmigen Ansätzen, der konische Kelch achtfach abgeflacht und am oberen Rande gezahnt. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 16 Cent.

456 — **Hoher, gedeckelter Zunftpocal** einer Weber-Innung, auf profilirtem, schraubenförmig gedrehtem Ständer; die Vorderseite vortrefflich geschliffen mit gekröntem, von zwei Löwen gehaltenem Kartuschenschild mit den Insignien der Zunft; die Rückseite mit Spruch, Namen des Geschenkgebers des Pocals und Jahreszahl 1763; die Seitenwandungen füllen üppiges Renaissance-Ornamentwerk; den Rand umzieht eine schmale Zackenbordüre mit anhängenden Blumenguirlanden; den Deckel schmücken Lorbeerkränze. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 48 Cent.

457 — **Hoher Deckelpocal** auf profilirtem, mit Facetten geschliffenem Ständer; den glockenförmigen Kelch schmückt auf der Vorderseite das vortrefflich geschliffene, von zwei Löwen gehaltene, schwedische Wappenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 44 Cent.

458 — **Deckelpocal** auf kurzem Ständer, mit konisch zugespitzter Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch gut geschliffen mit den Emblemen der Schneiderzunft zwischen Laubranken, Namensaufschriften und Jahreszahl 1715. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 38 Cent.

459 — **Deckelpocal** auf hohem, profilirtem Schaft mit konisch zugespitzter Hohlpuffe und scheibenförmigen Zwischensätzen; der glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit Allegorie auf Krieg und Frieden, durch Thiere versinnbildet; die Rückseite mit Spruch; der Deckelknopf in Form einer Krone. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 37 Cent.

460 — **Hoher Deckelpocal;** der Schaft mit zwei facettirten Hohlpuffen; der konisch zugespitzte Kelch vorzüglich geschliffen mit dem russischen Wappenschilde und Waffentrophäe. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 37 Cent.

461 — **Deckelpocal** auf hohem, profilirtem Schaft; der Fuss und der birnförmige Kelch geschliffen mit verschlungenem Laubwerk, der Deckelknopf facettirt.

Höhe 30 Cent.

462 — **Deckelpocal** auf facettirtem, mit rothen Fäden incrustirtem Schaft; der konisch zu gespitzte Kelch geschliffen mit Sternen und Blumenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 28 Cent.

463 — **Deckelpocal** auf kurzem, mit rothen Fäden durchzogenem Schaft; der konisch zugespitzte Schaft reich gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk.

Höhe 28 Cent.

464 — **Kleiner Deckelpocal** auf schraubenförmig gedrehtem, mit Roth incrustirtem Schaft; der glockenförmige nach unten ausgebauchte Kelch vorzüglich geschliffen mit gekröntem Monogramm in Kartuschenschild und verschlungenen, von Vogelfiguren belebten Laubranken.

Höhe 24 Cent.

465 — **Hoher Pocal** in Römerform, mit mittlerem Hohlbaluster, der mit kleinen Rosetten verziert; der kugelförmige Kelch geschliffen mit Landschaftsmotiv, verschlungenem Monogramm und Fruchtbouquets. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 26 Cent.

466 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung.
Höhe 23 Cent.

467 — **Hoher Pocal** auf reich profilirtem Schaft; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit behelmtem Wappen, mit reicher Helmdecke, umrahmt von Palmwedel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 22 Cent.

468 — **Pocal** auf hohem Schaft, mit langgestreckter Hohlpuffe; der kugelförmige Kelch vortrefflich geschliffen mit Ansicht der Stadt Danzig, Spruch und gekröntem Monogramm. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 20 Cent.

469 — **Pocal** auf silbernem, mit Palmetten und Rococo-Ornamentwerk verziertem Fusse; der konische Kelch vortrefflich geschliffen mit Liebesaltar in Kartuschenschild; seitlich Blumenkörbe, Rankenwerk und Spruch.
Höhe 20 Cent.

470 — **Pocal** auf kurzem, profilirtem Ständer; der birnförmige Kelch emaillirt mit Schlossarchitektur und der allegorischen Figur der Zeit in Landschaft liegend.
Höhe 19 Cent.

471 — **Ein Paar Pocale** auf kurzem, schraubenförmig gedrehtem, mit rothen Fäden incrustirtem Schaft; der glockenförmige Kelch geschliffen mit Kartuschenschild, in den ein agglomerirtes Scheibchen mit Türkenfigur zu Pferde, in Gold auf rothem Grunde eingelassen. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 18 Cent.

472 — **Pocal** auf mit rothen Fäden durchzogenem Schafte; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Vogelfiguren in Landschaft, umgeben von Blumenfriesen.
Höhe 18 Cent.

473 — **Cylindrischer Zunftpocal** einer Weberinnung; die Vorderseite mit drei Webeschiffchen und männlicher und weiblicher Costümfigur; die Rückseite mit einem Strausse von Maiglöckchen, Spruch und Jahreszahl 1724.
Höhe 18 Cent. Gesprungen.

474 — **Kleiner Pocal;** die Vorderseite geschliffen mit Vogel, auf Herz sitzend, und verschlungenen Händen in Kartuschenschild; die Rückseite mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk und Spruch.
Höhe 17 Cent.

475 — **Kleiner Pocal** auf glattem Schaft; der konische Kelch geschliffen mit reich behelmtem Wappenschild mit drei Lilien und Adlerfiguren.
Höhe 16 Cent.

476 — **Kleiner Pocal** auf kurzem facettirtem Schaft; der muschelförmige Kelch vielfach ausgeschweift und bemalt in Schwarz und Gold mit Knabe in Landschaft, Mascarons und Blumenstauden. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 14 Cent.

477 — **Kleiner Pocal** auf kurzem Schafte; der muschelförmige Kelch äusserst fein gravirt mit Jagddarstellung, Wappenschild und Rennaissance-Ornamentwerk; der obere Rand vergoldet.

Höhe 12 Cent.

478 — **Hohes Passglas** auf kurzem Fusse; die cylindrische Leibung nach unten spitz zulaufend und mit rothen, gekniffenen Rippen umzogen.

Höhe 25 Cent.

479 — **Acht Weingläser** auf hohem mit weissen Fäden incrustirten Schaft; der kleine, spitz zulaufende Kelch bemalt in Gold mit Rosenbouquet und Rebenranke.

Höhe 14 Cent.

480 — **Masskrug;** die Vorderseite geschliffen mit Doppelwappen mit Stern und Thurm. Zinnfuss und gepresster Zinndeckel mit dem Portrait Luther's.

Höhe 24 Cent.

481 — **Masskrug,** geschliffen mit dem Emblemen der Bäckerzunft, von zwei auf Palmetten stehenden Löwen gehalten; Fuss und Rand umzieht eine ausgezackte Ornamentbordüre. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 26 Cent.

482 — **Konischer Becher** mit eingeschnürter Leibung; die Vorderseite mit gekröntem Wappenschild, in dem geflügelter Hirsch; den Rand umzieht eine Blumenguirlande.

Höhe 14 Cent.

483 — **Konischer Becher** in schwerem Krystallglas; die Wandung vorzüglich geschliffen mit von Palmetten eingefassten Medaillons, in denen spielende Amoretten.

Höhe 12 Cent.

484 — **Kleiner Becher** auf drei Kugelfüssen „Schaperglas", in Tusche fein bemalt mit Dorfansicht, hübsch staffirt von Hirt mit Heerde und Eseltreiber. Feines Stück.

Höhe 7 Cent.

485 — **Grosse Flasche** in platter Kugelform; die Seitenwandungen geschliffen mit von Laubwerk umrahmten Ornament-Kartuschen, in denen Venus und Amor.

Höhe 36 Cent.

486 — **Flasche** in konischer Form, mit trichterförmigem Ausguss; die Leibung gravirt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedel und Blumenbordüren.

Höhe 28 Cent.

487 — **Sechsfach ausgeschweifte Schraubflasche;** die Wandung reich gravirt mit kleinen, von Blumenranken umschlossenen Ovalmedaillons, in denen Architekturen, Landschaftsmotive und Vogelfiguren. Mit Zinnschraube.

Höhe 14 Cent.

488 — **Lichtschirm;** der runde Fuss geschliffen mit üppigem Blumenwerk und gefasst in Goldbronze; der achtfach abgeflachte Schirm tief geschliffen mit Bacchus auf Tonne in einer Landschaft.

Höhe 35 Cent.

489 — **Tabakpfeife;** die Röhre mit gekniffenen Rippen verziert und von blauen und rothen Fäden durchzogen. Meisterstück eines Glasers. (Vergl. Abbildung.)

Länge 35 Cent.

490 — **Flacon** in abgeflachter Birnform; Milchglas mit eingeschliffenem Wappen zwischen Palmetten; der Schraubverschluss vergoldetes Silber.

Länge 14 Cent.

491 — **Venetianer Glaskästchen** auf vier Kugelfüssen; Seitenwandungen, Deckel und Boden aus kleinen Glasstäbchen gebildet, mit aufgelegtem Blumenwerk in buntem Glasfluss. Auf dem Deckel Miniatur eines Cavaliers, auf Milchglas gemalt.

Höhe 7, Länge 16, Breite 10 Cent.





ARBEITEN IN EMAIL.

492 — **Ovale Dose,** Louis XVI.; in Goldemail, bläulich-grüner Untergrund, von goldenen Streifen durchzogen; den äusseren Rand des Deckels schmückt ein Kranz kleiner Perlen; in die Mitte des Deckels ist ein ovales emaillirtes Medaillon eingelassen, gleichfalls von einem Kranze von Perlen umrahmt, das den Abschied eines römischen Kriegers von seinen Frauen in überaus feiner Malerei zeigt; die Seitenwandungen zieren kleine Blumenvasen in Gold auf dunkelblauem Grunde, den Boden umzieht eine in goldenem Flechtwerk gemusterte schmale Ornamentbordüre. Sehr schönes und feines Stück.



Höhe 2½, Länge 8½, Breite 6 Cent. Gewicht 123 Gramm. In Maroquinetui.

493 — **Grosse achteckige Dose,** Empire, in Goldemail, rosa Untergrund mit schmalen Ornamentbordüren in Gold und Blau; den Deckel schmückt eine in zarten Farben ausgeführte historische Darstellung: einer jungen Fürstin in weisser Kleidung, an einem Tische sitzend, wird von einem Cavaliere Krone und Scepter überreicht; ein zweiter Cavalier entfaltet vor ihr ein Document; im Hintergrunde erscheinen mehrere Damen. Prachtstück von hoher Eleganz und ausnehmender Feinheit.

Höhe 1¾, Länge 9, Breite 4½ Cent. Gewicht 122 Gramm. In Lederetui. An der Rückseite unbedeutend lädirt.

494 — **Achteckige Dose,** Empire, in Goldemail; auf dem Deckel in harmonischen Farben äusserst fein ausgeführt: Cincinnatus wird, vom Pfluge weggeholt, zum römischen Dictator ernannt; in einer schönen Composition von fünf Figuren, umrahmt von schmaler, blau und schwarz gemusterter Ornamentbordüre; die Seitenwandungen wellenförmig gemustert; die abgeschrägten Ecken zieren kleine, doppeltgehenkelte Vasen auf schwarzem Grunde; der Boden blau emaillirt. Vorzüglich schöne Qualität.



Höhe 1½, Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 111 Gramm. Wenig lädirt. In Lederetui.

495 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit Allegorie auf den Krieg und Frieden: Halbfigur eines Kriegers in voller Rüstung, ein von zwei in Wolken schwebenden weiblichen Figuren gehaltenes Kartuschenschild beschreibend. Feines Stück von superber Ausführung.
Länge 7½, Breite 5 Cent.

496 — **Viereckige Platte,** Goldemail, äusserst fein bemalt mit drei Amoretten auf Delphinen reitend. Schönes Stück von reizender Composition.
Länge 7, Breite 5 Cent.

497 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit Kriegsscene: im Vordergrunde römischer Feldherr mit seinem Gefolge, vor ihm kniet ein Krieger, im Hintergrunde brennende Paläste. Schönes Stück von saubersten Ausführung.
Länge 6, Breite 4½ Cent.

498 —**Viereckige Platte,** Goldemail, mit der Halbfigur des Evangelisten Matthäus, schreibend, in rothem Gewande und blauem Mantel, über ihm der Engel. Feine Ausführung.
Länge 5, Breite 4½ Cent. In blau emaillirtem Rähmchen.

499 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit dem Evangelisten Johannes, in einer Säulenhalle schreibend, zu seinen Füssen der Adler; seitlich zwei Engel, Bücher haltend. Schönes Stück.
Länge 6, Breite 5 Cent.

500 — **Runde Platte,** Goldemail, mit opfernder Vestalin und Priester in Landschaft. Vorzüglich schöne Qualität.
Diam. 5 Cent.

501 — **Viereckige Platte;** weiss emaillirter Untergrund mit lebhaft componirter Jagddarstellung in reliefirtem Golde.
Länge 8, Breite 6 Cent.

502 — **Viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau,** Kupferemail; der Fond blau bemalt mit Rosenstrauch und Rankenbordüre, der Rand mit Blumenzweigen und verschlungenem Rankenwerk, abwechselnd auf blauem und weissem Grunde.
Länge 59, Breite 46 Cent.

503 — **Ovales Medaillon** mit knieendem, betendem Popen in Landschaft.
Länge 5, Breite 3 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

504 — **Miniaturportrait** einer Fürstin in grünem, reich gesticktem Kleide mit übergeworfenem Hermelinmantel; das braune Lockenhaar von Perlschnüren durchzogen.
Höhe 8, Breite 7 Cent. In Bronzerähmchen.

505 — **Grosses viereckiges Plateau** mit schräg aufsteigendem Rande; der Fond bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft, der Rand mit doppelter Ornament- und Blumenbordüre.
Länge 100, Breite 45 Cent.

506 — **Barbierbecken mit Kanne** in Email, chinesisch; auf lichtblauem Grunde zeigt die Tiefung der ovalen Schüssel phantastische Thierfiguren, zwischen denen grüne Zweige; um diese zieht sich eine in Art der Cloisonné-Arbeiten ausgeführte buntfarbige Rankenverzierung, wie ein ähnlicher Fries den an einer der Längsseiten ausgeschnittenen flachen Rand schmückt; die einfach gewölbte Kanne, in gleicher Ausführung wie das Becken, trägt auf der Leibung zwei grosse Medaillons mit chinesischen Familienscenen; hinter

dem den Ausguss bildenden Ansatze ist die Wandung siebförmig durchlocht und der aus zwei verschlungenen Bandstreifen gebildete Henkel trägt Goldmusterung auf tiefblauem Grunde. Prachtstück von vorzüglicher Ausarbeitung.

Länge des Beckens 35½, Breite 27, Höhe der Kanne 19, Diam. 14 Cent. Mit Läsuren.

507 — **Ein Paar birnförmige Vasen** mit eng eingeschnürtem Halse und weit überfallendem Rande; Cloisonné-Email; dunkelblauer Untergrund mit von Vögeln belebten, blühenden Mandelbäumen in Blumenkübeln und breiter, fächerförmig gemusterter Randbordüre. Schöne decorative Stücke. Aus dem Besitze König Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 47 Cent.

508 — **Ein Paar Eierbecher;** blau emaillirter Untergrund mit netzartig gemusterter Verzierung in Gold und weissen Schneeballen.

Höhe 7 Cent.

509 — **Viereckige Doppeldose** mit zwei gewölbten Deckeln; königsblauer Untergrund mit reliefirten und vergoldeten allegorischen Darstellungen; die Innenseite des Deckels bunt bemalt mit den allegorischen weiblichen Figuren des Krieges und des Friedens in Landschaft sitzend. Schönes Stück.

Höhe 4, Länge 9, Breite 6½ Cent.

510 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig fein bemalt mit spielenden Amoretten in Landschaft; die Montirung Goldbronze mit gravirtem Palmettendecor.

Höhe 4, Länge 7, Breite 6½ Cent.

511 — **Viereckige Tabatière;** die Seitenwandungen und der Deckel bemalt mit Waffentrophäen; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Länge 10, Breite 5 Cent.

512 — **Tabatière** in Form eines Flügelclaviers; die Seitenwandungen und der Doppeldeckel bemalt mit Musiktrophäen und Notenblättern. Hübsches Stück.

Höhe 3½, Länge 12, Breite 5 Cent.

513 — **Viereckige Tabatière;** rosa gesprenkelter Untergrund mit reliefirter, vergoldeter Rautenmusterung und Streublümchen.

Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent. Lädirt.

514 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, korbflechtartig gemustert und fein bemalt mit Watteau-Scenen; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer jungen Dame in blauem Kleide und weissem Kopftuch, die Flöte blasend. Feines Stück.

Höhe 4½, Länge 8½, Breite 7 Cent.

515 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; allseitig fein bemalt mit zierlich staffirten Landschaften; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer Dame mit Fächer. Feines Stück.

Höhe 4, Länge 8½, Breite 6½ Cent. Wenig lädirt.

516 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; grüner Untergrund mit ausgesparten, weissen Feldern, in denen Blumenbouquets.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5½ Cent.

517 — **Runde Tabatière;** Deckel, Seitenwandungen und Boden vorherrschend in Tusche fein bemalt mit Paar in Landschaft; die Innenseite des Deckels mit Winzerpaar; die Montirung Goldbronze. Feines Stück.

Höhe 3½, Diam. 8 Cent. Wenig lädirt.

518 — **Ovale Dose** in Form einer Wiege; die Seitenwandungen und der Boden bemalt mit spielenden Amoretten, Faun und reliefirtem Rankenwerk; der Deckel mit geschnürtem Wickelkind; die Montirung Silber. Hübsches Stück.
Höhe 4, Länge 8, Breite 5 Cent.

519 — **Kleine runde Bonbonnière;** die Seitenwandung fein bemalt mit Flusslandschaft; der Deckel mit Angler zwischen Rococo-Ornamentwerk; die Montirung Silber.
Höhe 2½, Diam. 4 Cent.

520 — **Runde Bonbonnière,** bemalt mit Chrysanthemstaude und schwarzer Rankenbordüre auf grünem Grunde.
Höhe 2½, Diam. 7 Cent.

521 — **Viereckige Bonbonnière;** Deckel und Seitenwandungen fein bemalt mit Watteau-Scenen; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer jungen Dame in blauem, reich mit Spitzen besetztem Kleide.
Höhe 4, Länge 8½, Breite 7 Cent.

522 — **Necessaire** in abgeflachter, konischer Form; rosa Untergrund mit von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk eingefassten Medaillons, in denen farbenprächtige Blumenbouquets; die Montirung vergoldete Bronze.
Länge 10, Breite 4 Cent.

523 — **Necessaire** in viereckiger Keilform; blau emaillirter Untergrund mit kleineren und grösseren Medaillons, in denen spielende Amoretten und Landschaften mit Vieh. Mit completer Einlage.
Höhe 7, Länge 4, Breite 3½ Cent.

524 — **Doppelflacon,** flaschenförmig; weisser Untergrund mit zierlich gemalten Rosenbouquets und Streublümchen; die Montirung vergoldete Bronze; der Stöpsel mit sitzender Taube.
Länge 8 Cent.

525 — **Birnförmiges Flacon,** grün und weiss geschachter Untergrund mit reliefirten Streublümchen.
Höhe 8 Cent.

526 — **Ein Paar ovale Schnallen** mit infulirtem, von Engelskopf überragtem Bischofswappen mit Blatt, Herzogshut und Lilien; seitlich die Jahreszahl 1675.
Länge 5, Breite 3 Cent.

527 — **Kleine Applique** in Form eines Blumenkelches, gefasst mit grossem grünen Stein.
Diam. 3 Cent.



ARBEITEN IN ELFENBEIN.

528 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung und Kopfschleier, die Hände zum Gebet gefalten, auf Mondsichel stehend, um die sich eine Schlange windet. Treffliche, vollrund geschnitzte Figur. XVII. Jahrh.

Höhe 19 Cent.

529 — **Der hl. Joseph** in faltenreicher Gewandung, das Christuskind auf dem Arme tragend. Vollrunde, gut geschnitzte Gruppe. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 15 Cent.

530 — **Die Büste Leibnitz'**, vollrund geschnitten; mit Zopfperrücke und grossem, in Schleife aufgebundenem Halstuche.

Höhe 8 Cent. Auf Holzsockel.

531 — **Becher** auf ausladendem, mit Blattwerk geschnitztem Fusse; die Wandung en relief geschnitzt mit spielenden Amoretten; in der Höhe das bourbonische Wappenschild.

Höhe 18 Cent.

532 — **Memento mori**, vollrund vorzüglich geschnitzt. XVII. Jahrh.

Länge 6 Cent.

533 — **Memento mori**, ähnlich, kleiner.

Länge 5 Cent.

534 — **Stockknopf** in Form eines bärtigen Türkenkopfes mit hohem Turban und Zackenkrone.

Höhe 7 Cent.

535 — **Kunstkugel**, aus drei ineinander gefügten Kugeln mit mittlerem Stern gebildet.

Diam. 7 Cent.

536 — **Altes Bettlerweib** in zerlumptem Mantel und grossem Klapphut, die Rechte drohend erhoben, die Fleischpartieen Elfenbein, Gewandung und Beiwerk Holz. Treffliche Troger'sche Figur. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 30 Cent.

537 — **Bettler** in zerlumpter Kleidung mit grossem Klapphut, in gleicher Ausführung. Gute Troger'sche Figur. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 22 Cent.

538 — **Gewürzreibe;** die Schalen en relief vorzüglich geschnitten mit tanzendem Paare in Langmedaillons; die obere Partie mit Drachenfiguren und Hunden, die untere mit Mascaron und Blumenvase.
Länge 17 Cent.

539 — **Gewürzreibe,** von zwei Schalen umschlossen, die en relief geschnitzt mit zechenden Bauern in Teniers' Geschmack
Länge 19 Cent.

540 — **Schale** einer Muskatreibe, en relief geschnitzt mit rauchendem Cavalier.
Länge 17 Cent.

541 — **Petschaft,** Silber gravirt und geätzt mit üppigem Laubwerk; die Handhabe Elfenbein, geschnitten mit Wappenschild haltendem Löwen und männlicher Büste.
Länge 10 Cent.

542 — **Universalcompass** in Form eines Buches; die Eckbeschläge vergoldete Bronze mit geflügelten Engelsköpfen in Renaissance-Riemenwerk; die Innenseite gravirt mit der Geburt und Auferstehung Christi unter Bogenstellungen. Signirt: „Paulus Reimann Norimbergae Faciebat 1601."
Länge 11, Breite 8 Cent.

543 — **Universalcompass,** Elfenbein, gravirt mit der Figur der Zeit, in Landschaft liegend; in den Zwickeln geflügelte Engelsköpfe.
Länge 9, Breite 7 Cent.

544 — **Runde Dose,** Elfenbein; in den Deckel eingelassenes Rosenbouquet, aus Stoff gebildet, umrahmt von Perlbandbordüre und zierlichem Schnörkelwerk, aus kleinen, vergoldeten Silberstäbchen gebildet.
Höhe 2, Diam. 6 Cent.

545 — **Runde Tabatière,** Elfenbein mit Schildpattfütterung; der Deckel mit eingelassener Profilbüste Ludwig XVI., in Perlmutter vorzüglich geschnitten.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

546 — **Runde Dose** mit Schildpattfütterung; der Deckel mit eingelassener Miniatur einer älteren Dame in rother Kleidung, mit weissem Spitzen-Umschlagtuch und Spitzenhäubchen.
Höhe 3, Diam. 7½ Cent.

547 — **Viereckige Tabatière;** der Deckel en relief geschnitten mit Jäger und Jägerin, in Waldlandschaft sitzend; die Montirung Silber.
Höhe 3½, Länge 8, Breite 5 Cent.

548 — **Runde Dose,** Elfenbein mit Schildpattfütterung; der Deckel en relief durchbrochen geschnitzt mit Diana und Nymphe im Bade, umgeben von Amoretten und schnäbelnden Tauben.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

549 — **Runde Dose,** Elfenbein, mit von Schildpattreifen umzogenen Rändern; der Deckel mit dem eingelassenen Email-Miniaturportrait einer jungen Dame in rother, mit Spitzen besetzter Kleidung, blauem Mantel und Puderfrisur.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

550 — **Viereckige Tabatière,** allseitig en relief geschnitzt mit Jagddarstellung, Dame und Herr, mit Hund spielend, Rococo-Ornamentwerk und Laubranken.
Höhe 3, Länge 8, Breite 5 Cent.

551 — **Modell eines menschlichen Auges,** aus Glas und gefärbtem Elfenbein gebildet; in kleinem, mit Elfenbein montirtem Holzpocal. Hübsche Zick'sche Arbeit.
Höhe 12 Cent.

552 — **Besteck** mit zwei Messern, deren Griffe guillochirtes Elfenbein in Silberfassung.
Länge 19 Cent. In Schlangenhautscheide.

553 — **Chinesisches Essbesteck** in Schlangenhautetui; die Griffe Elfenbein mit schwarz schraffirter Einlage.
Länge 24 Cent.

554 — **Dreifaltigkeitsring,** aus drei verschlungenen Stäbchen gebildet. Hübsche Zick'sche Arbeit.
Diam. 4½ Cent.

555 — **Halskette,** aus zehn Gliedern mit je sechs feinen Kettchen gebildet. Treffliche Zick'sche Arbeit.
Länge 100 Cent.

556 — **Ein Paar Landsknechtswürfel,** vollrund geschnitzt in Form hockender, erotischer Figuren.
Diam. 1 Cent.

557 — **Fächer,** zierlich durchbrochen ornamentirt in chinesischem Geschmacke mit Laubwerk, Blumenmedaillons, Pavillon etc. Aus dem Besitze der Königin Desideria von Schweden stammend.
Länge 27 Cent.

558 — **Fächer,** Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und mit aufgelegter Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar bei Monument.
Länge 97 Cent.

559 — **Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; bemalt mit Blumenguirlanden und mit aufgeklebten colorirten Kupferstichen.
Länge 16 Cent.

560 — **Fächer,** Elfenbein, bemalt mit Dame in Pavillon, Fasanen und anderen Vogelfiguren.
Länge 20 Cent.

561 — **Fächer** mit zierlich ausgesägtem Ornamentwerk, Wappenschild und Blumenbordüre.
Länge 26 Cent.

562 — **Fächer** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

563 — **Fächer,** ähnlich, kleiner.
Länge 19 Cent.

564 — **Fächer,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

565 — **Fächer,** ähnlich, kleiner.
Länge 18 Cent.

566 — **Elfenbeinfächer** mit fast vollrund geschnitztem, mit Blumen durchsetztem und von Vögeln belebtem Rankenwerk; die Fahne durchweg mit Rosetten und Zweigen, zwischen denen in der Mitte ein Wappenschild mit den Buchstaben C. A und seitlich zwei Medaillons. Vorzügliches Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Länge des Fächers 26 Cent.

567 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, gitterförmig durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Paar bei Liebesaltar, seitlich Fackeln und Füllhörner.
Länge 27 Cent.

568 — **Fächer,** Empire; das Gestell mit zierlich durchbrochenem Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit tanzendem und musicirendem Paare.
Länge 26 Cent.

569 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Seide, bemalt mit Dame und Herr, ein Hündchen dressirend; mit aufgenähtem Goldflitter.
Länge 28 Cent.

570 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit eingelegten Blümchen in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Landschaft.
Länge 26 Cent.

571 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, gitterförmig durchbrochen ornamentirt; die Fahne Seide, bemalt mit musicirenden Damen und Cavalier in Gartenpark.
Länge 28 Cent.

572 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit eingelegtem Blattwerk in Silber; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenranken und Medaillon mit Musiktrophäe auf blauem Grunde.
Länge 28 Cent.

573 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit Musiktrophäe in Silbereinlage; die Fahne Seide, bemalt mit mittlerem Medaillon mit Gärtnerpaar, eingefasst von aufgenähtem Goldflitter.
Länge 28 Cent.

574 — **Fächer,** Empire; das Gestell Elfenbein mit eingelegter Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit musicirendem Paare in Parklandschaft.
Länge 28 Cent.

575 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Medaillons, in denen Jäger, Damen, Blumenvasen, schnäbelnde Tauben etc.
Länge 28 Cent.

576 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit zierlichem Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, fein bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft; der Rand mit zierlicher Ornamentbordüre in Gold.
Länge 28 Cent.

577 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit Costümfigürchen; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar bei Monument und Blumenvasen.
Länge 25 Cent.

578 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und mit eingelegter Silberfolie; die Fahne Seide, bemalt mit Dame, einem Cavalier ein Glas reichend; seitlich Medaillons mit Amoretten.
Länge 24 Cent.

579 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne Seide, bemalt mit Alter und Mädchen an Kaminfeuer sitzend; seitlich zwei rosenumkränzte Medaillons mit schnäbelnden Tauben auf Liebesaltar.

Länge 22 Cent.

580 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit eingelegtem Rococo-Ornamentwerk in Silberfolie; die Fahne Seide, bemalt mit Cavalier, vor einer Dame knieend.

Länge 27 Cent.

581 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, eingelegt mit figuralen Medaillons in Silberfolie; die Fahne Papier, bemalt mit Schäferpaar in roth-camaïeu.

Länge 27 Cent.

582 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit aufgelegtem Ornamentwerk in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und Rococo-Ornamentwerk.

Länge 28 Cent.

583 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit aufgeklebten, bunten Strohblümchen; die Fahne Seide, mit Liebespaar in Landschaftsmedaillon und mit aufgenähten Goldflittern.

Länge 25 Cent.

584 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und en relief geschnitzt mit Blumenwerk; die Fahne Papier, bemalt mit Paar in Landschaft, Blumenranken und Spitzenmuster.

Länge 23 Cent.

585 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt, mit silbervergoldeter Einlage und bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar und Amoretten in Gartenlandschaft.

Länge 26 Cent.

586 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und eingelegt mit Figuren und Ornamentwerk in vergoldetem Silber; die Fahne Seide, bemalt mit Watteau-Scene und mit aufgenähtem Goldflitter.

Länge 17 Cent.

587 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, eingelegt mit Musikinstrumenten in vergoldetem Silber; die Fahne Seide, bemalt mit Liebespaar in Landschaft, Medaillons mit schnäbelnden Tauben, Fackeln, Rosenbouquets etc. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 28 Cent.

588 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk und verschlungenem Monogramm; die Fahne Papier, bemalt mit musicirenden Chinesen auf Terrasse.

Länge 30 Cent.

589 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, wenig eingelegt mit Blattwerk in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Tauben auf Köcher sitzend und mit aufgenähtem Goldflitter.

Länge 29 Cent.

590 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit eingelegter Silberornamentation; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und aufgenähtem Goldflitter.

Länge 25 Cent.

591 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, bemalt und vergoldet mit Fruchtbouquets und figuralen Medaillons; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und Rosenbouquets.
Länge 26 Cent.

592 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Gärtnerpaar in Landschaft und Papagei.
Länge 17 Cent.

593 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit musicirenden Kindern; die Fahne Papier, bemalt mit zwei Cavalieren und Dame in Gartenpark.
Länge 26 Cent.

594 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Amor und Psyche.
Länge 27 Cent.

595 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Papier, bemalt mit Paar in Landschaft.
Länge 26 Cent.

596 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar in Landschaft.
Länge 23 Cent.





ORDEN UND EHRENZEICHEN.

Preussen.

597 — **Der Stern** zum schwarzen Adlerorden. Silberbouillon.

598 — Derselbe Stern, Silber- und Goldemail.

599 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

600 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

601 — **Stern** zum rothen Adlerorden. Silberemail.
Getragen von dem schwedischen Minister Graf Löwenhjelm.

602 — **Das eiserne Kreuz** v. J. 1813.

603 — Dasselbe, kleiner.

Oesterreich.

604 — **Das goldene Vliess,** getrieben und gefasst mit fünf Tafelsteinen.
Gewicht 33 Gramm.

605 — Derselbe Orden, kleiner.
Wurde getragen von König Oscar I. von Schweden.

606 — **Schild** zum Maria Theresia-Orden. Silberemail.

607 — **Maria Theresia-Orden.** Goldemail.

Russland.

608 — **Weisser Adlerorden.** Goldemail.

609 — Derselbe Orden, kleiner. Goldemail.

610 — **St. Andreas-Ordenskette.** Goldemail.
Gewicht 209 Gramm.

611 — **Schild** zum Andreasorden. Silberfiligran.

612 — Derselbe Schild in veränderter Form. Silberemail.

613 — Derselbe Schild in anderer Form.

614 — **Alexander Newski-Orden.** Goldemail.

615 — **Schild** zum Alexander Newski-Orden. Silber- und Goldemail.

616 — **St. Annenorden.** Goldemail.

617 — Derselbe Orden in anderer Form. Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Minister Krüdner.

Schweden.

618 — **Nordstern-Orden.** Goldemail.

619 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

620 — **Schild** zum Nordsternorden. Gold und Silber.

621 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber.
Wurde getragen von Dr. Ludw. Hamilton, Statthalter in Upsala.

622 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber.
Wurde getragen von Prof. Dr. Lindgrew.

623 — **Wasa-Orden.** Goldemail.

624 — Derselbe Orden, kleiner.

625 — Derselbe Orden en miniature.

626 — Derselbe Orden in anderer Form.

627 — Derselbe Orden en miniature.

628 — **Stern** zum Wasa-Orden. Silber.

629 — **Seraphim-Orden.** Goldemail.

630 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

631 — Derselbe Orden, ebenso, en miniature.

632 — **Stern** zum Seraphim-Orden. Silberbouillon.
Getragen von Axel Fersen.

633 — Derselbe Stern in Silberfiligran.

634 — Derselbe Stern. Silberemail.

635 — **Orden Karls XIII.** Goldemail.
Getragen von dem Grafen Sulza. In Lederetui.

636 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

637 — **Schwert** zum Schwerterorden II. Klasse. Silber.

638 — **Schwerterorden** III. Klasse. Goldemail.
Getragen von Wilhelm Sprensporten.

639 — **Stern** zum Schwerterorden. Silberbouillon.

640 — **Abzeichen** der Hofdamen der Königin Josephine von Schweden. Gold.

641 — **Militär-Verdienst-Medaille.** Silber.

642 — **Militär-Verdienst-Medaille.** Gold.

Frankreich.

643 — **Orden** der Ehrenlegion. Goldemail.

644 — **Stern** der Ehrenlegion für die Grosskreuze. Gold- und Silberemail.

645 — **Militär-Verdienstorden** Ludwig XV. Goldemail.

646 — **St. Helena-Medaille;** Bronze.
Aus dem Besitze Karl XVI. Johann von Schweden stammend.

Spanien.

647 — **Orden** Unserer lieben Frauen von Montesa. Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Kriegsminister General Hohenhausen.

648 — Derselbe Orden; kleiner.

649 — **Stern** zum Orden Unserer lieben Frauen von Montesa. Gold- und Silberemail.

650 — Derselbe Stern. Silber.
Wurde getragen von dem französischen Gesandten Marquis de Benedetti.

651 — **Americanischer Orden** der hl. Isabella. Goldemail.

652 — **Schild,** zu demselben gehörig, in Goldemail und breitem Ordensband.
Wurde getragen von dem schwedischen Minister Stedingh.

Dänemark.

653 — **Der Elephanten-Orden;** Goldemail, gefasst mit sechs grossen und einer grossen Anzahl kleinerer Tafelsteine.

654 — **Schild** zum Elephanten-Orden. Silberemail.

655 — Derselbe Schild in anderer Form. Silberemail. Kleiner.

656 — **Dannebrog-Orden** II. Klasse. Goldemail, gefasst mit 14 Tafelsteinen.

657 — **Stern** zum Dannebrog-Orden I. Klasse. Silberbouillon.
Wurde getragen von dem schwedischen General Malonborg.

658 — **Stern** zum Dannebrog-Orden. Gold- und Silberemail.

659 — Derselbe Stern, ebenso. Kleiner.

Sachsen.

660 — **Stern** zum St. Heinrichs-Orden. Goldemail.

Savoyen.

661 — **St. Moritz- und St. Lazarus-Orden** für Grosskreuze. Goldemail.

Griechenland.

662 — **Erlöserorden** in Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Hofmarschall Marcus Hoyer Holtermann.
In Lederetui.

663 — **Ordensschnalle** mit sieben Miniatur-Orden: 1. der Seraphim-Orden, 2. das Andreaskreuz, 3. der schwarze Adler-Orden, 4. der Schwerter-Orden, 5. der Nordstern-Orden, 6. der Wasa-Orden, 7. Orden Karls XIII. Goldemail.

664 — **Ordensschnalle** mit vier Miniatur-Orden: 1. Seraphim-Orden, 2. Niederländischer Civil-Verdienstorden, 3. Elephanten-Orden, 4. Nordstern-Orden. Silberemail.
Getragen vom norwegischen Reichsstatthalter Löwenskjold.

665 — **Ordensschnalle** mit drei Miniatur-Orden: 1. Seraphim-Orden, 2. Nordstern-Orden, 3. Dannebrog-Orden. Goldemail.





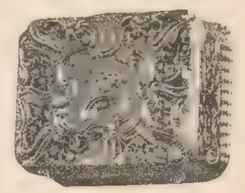


ARBEITEN IN GOLD.

(Vergl. auch die Abtheilung: Emaillen).

666 — **Schwere, viereckige, an den Ecken abgerundete Dose Louis XV.;** Deckel, Seitenwandungen und Boden bedeckt ein überaus reiches, ciselirtes und gravirtes Rococo-Ornamentwerk mit grösseren Zwischenfeldern, die ausgefüllt mit dunkelblauem Email und Blumenkörbe, Rosenguirlanden etc. in sauberster Ausführung zeigen. Kostbares Stück von feinster Zeichnung und sauberster Ausführung.

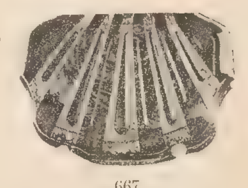
Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. Gewicht 219 Gramm.



666

667 — **Tabatière** in Form einer Auster; den Boden und Deckel bildet braun gemusterter Achat; die Seitenwandung Gold, ciselirt mit breitem Palmettenfries; den Deckel zieren strahlenförmig auslaufende Bänder, in Gold vorzüglich ciselirt mit Blumen und Muschelwerk. Hervorragend feines Stück. Zeit Louis XV.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.



667

668 — **Runde Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel mit der goldenen Reliefbüste der Königin Ulrica Eleonore von Schweden in Goldpiquée-Umrahmung.

Höhe 2½, Diam. 6½ Cent.

669 — **Ovale Bonbonnière;** der Deckel reich ciselirt in verschiedenfarbigem Golde mit Blumenvase, Guirlanden und Rankenbordüre; Seitenwandung und der Boden mit Rosetten und Renaissance-Ornamentwerk.

Höhe 2½, Länge 6½, Breite 4½ Cent. Gewicht 82 Gramm. In Lederetui.

670 — **Parfümbüchschen** in Form einer Eichel; brauner Achat umschlossen von goldenem, reich mit Rococo-Ornamentwerk und Blumenguirlanden getriebenem Gitterwerk. Feines, geschmackvolles Stück. Louis XV.

Höhe 5, Diam. 2½ Cent. In Maroquinetui.

671 — **Flacon** in Vasenform; die abgeflachte Wandung reich getrieben mit üppigem Rococo-Ornamentwerk und verziert mit Bandschleifen und Blumenbouquets in verschiedenfarbigem Golde; die Mitte der Wandung zieren zwei kleine Emailleplättchen, die trefflich bemalt mit spielenden Amoretten. Höhe 10 Cent. Gewicht 53 Gramm.

672 — **Goldenes Armband;** Gliederkette mit Perle auf blauem Emailgrunde; s. Z. Eigenthum der Princessin Eugenie von Schweden.

In Etui.

673 — **Halskette;** die einzelnen Glieder in Goldfiligran, zwischen denen à jour gefasste grüne Jaspissteine. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

Länge der Kette 62 Cent. Ein Stein ausgebrochen.

674 — **Châtelaine** in Form einer breiten Gliederkette mit aufgesetzten Rosetten in verschiedenfarbigem Golde und kleinen traubenförmigen Zwischensätzen; anhängend vier kleine Berloques, durchbrochen ornamentirt von reich ciselirtem Blumenwerk.

Länge 40 Cent. Gewicht 52 Gramm.

675 — **Goldene Brosche** in Form eines mit Bandschleife zusammengebundenen Bouquets; die Blumen sämmtlich aus je einer einzigen, aussergewöhnlich grossen Perle bestehend. Aeusserst kostbares Stück. Wurde s. Z. der Königin Louise von Schweden von ihrem Sohne, dem nachmaligen König Karl XIII., zum Geschenk gemacht.

In Etui.

676 — **Goldmedaillon** mit dem Elfenbein-Miniaturbild der Königin Desideria von Schweden, mit breitem, von à jour gefassten Diamanten, Amethysten, Jaspis- und Carneolsteinen gebildetem Rande. Ueberaus prächtiges, kostbares Schmuckstück.

677 — **Goldene Repetiruhr;** das Gehäuse durchbrochen und mit hübschem Ornamentwerk gravirt; die beiden Zeiger mit Diamanten besetzt; die goldene Schutzkapsel mit Rococoverzierungen und hochreliefirter bildlicher Darstellung: Einzug des Siegers. Vorzügliche, werthvolle Arbeit von Robert Ward in London. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

678 — **Goldene Repetiruhr** in durchbrochenem, reich ciselirtem Gehäuse mit goldenem Zifferblatt; in Schutzkapsel, ebenfalls durchbrochen und getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und Schäferscene. Sehr schönes Stück von Cabrier, London. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

679 — **Goldene Repetiruhr** mit durchbrochenem, reich gravirtem Gehäuse; der Schutzmantel mit hochgetriebener mythologischer Darstellung. Londoner Fabrikat. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

680 — **Goldene Spindeluhr;** die Zeiger mit Diamantsplittern besetzt und auf der Rückseite des Gehäuses Bacchantengruppe mit Ziegenbock; in mit Schlangenhaut verziertem Schutzgehäuse. Sehr schönes Stück. Signatur: Frères Duchêne, Paris.

Diam. 5½ Cent.

681 — **Goldene Spindeluhr;** das mit reliefirtem Ornamentwerk geschmückte Gehäuse trägt ein Mittelmedaillon mit Korb, Früchten, Blumen, Vogelfigur etc., in hübscher Anordnung gruppirt. Signirt: Jac. Kock, Stockholm. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, dem Meisterzeichen und der Marke P S.

Diam. 5 Cent. Mit anhängendem Schlüssel.

682 — **Goldene Spindeluhr,** deren Zeiger mit Diamanten besetzt sind; der Deckel in getriebenem Rococo-Ornamentwerk mit Saturnus in Wolken schwebend, mit schwedischer Staats-Controlmarke, signirt: A. Bourdillon, Stockholm; dazu aus einer Goldmünze vom Jahre 1710 gebildeter Schlüssel. Sehr schönes Stück.

Diam. 5 Cent.

683 — **Goldene Spindeluhr;** die Rückseite des Gehäuses getrieben mit Liebesaltar, vor dem Hund, Früchte etc.; mit imitirten Diamanten theilweise besetzt. Signirt: Gudin Paris.
Diam. 4½ Cent.

684 — **Goldene Spindeluhr** von Jacob Kock in Stockholm; das Zifferblatt sowie die beiden Zeiger reich mit Diamanten geschmückt, mit schwedischen Beschauzeichen und den Jahresbuchstaben B 2 (1784).
Diam. 4¾ Cent.

685 — **Goldene Spindeluhr** mit Emailrand; auf der Rückseite des Gehäuses Venus und Amor, ebenfalls in Email.
Diam. 5 Cent.

686 — **Goldene Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Schutzkapsel im Rococostile getrieben mit figürlicher Darstellung. Signirt: Wilter, London.
Diam. 4¾ Cent.

687 — **Goldene Spindeluhr;** auf der Rückseite des Deckels Faun und Nymphe in Email. Signirt: J. Zietckerl, Potsdam.
Diam. 4½ Cent. Ein Zeiger fehlt.

688 — **Goldene Spindeluhr** mit goldenem Zifferblatt; der Schutzmantel in Rococostil getrieben, mit Uranus und Amoretten. Londoner Fabrikat. Marke: A P mit Krone. Sehr schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

689 — **Goldene Spindeluhr;** das Gehäuse gravirt und mit Emailbild à la Watteau. Von Delorme in Paris. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

690 — **Goldene Damenuhr;** Zifferblatt und Zeiger mit imitirten Diamanten besetzt; die Rückseite des Gehäuses mit Amorette, Hund und Taube. Signirt: Lépine à Paris.
Diam. 4 Cent.

691 — **Goldene Damenuhr** von Mallet in Paris; das Gehäuse mit Perlbordüren, die Rückseite mit Rosette.
Diam. 3¾ Cent.

692 — **Goldene Taschenuhr** von Chs. Le Roy, Paris; das Zifferblatt mit Rand von imitirten Diamanten; die Rückseite des Gehäuses mit Altar, Friedenstaube, Fackeln etc., umrahmt von Blumenbordüre mit imitirten Steinen.
Diam. 4 Cent.

693 — **Goldene Taschenuhr;** der Rand sowie die Rückseite des Gehäuses im Rococostile getrieben mit Kriegstrophäe. Sehr schönes Stück. Signirt: Hovenskjöld, Stockholm.
Diam. 5 Cent.

694 — **Goldene Taschenuhr** in glattem Gehäuse; die Zeiger mit Diamanten besetzt. Signirt: P. Ramstedt, Stockholm. Mit Schwedischer Staats-Controlmarke.

695 — **Goldene Taschenuhr;** das Gehäuse mit Perlbordüre und Goldsternen auf blauem Emailgrunde. Bezeichnet: Jac. Kock, Stockholm. Mit schwedischer Staats-Controlmarke.
Diam. 4½ Cent.

696 — **Gehäuse einer Repetiruhr,** Gold, theilweise durchbrochen und aufs zierlichste ciselirt.
Diam. 4 Cent. Gewicht 14 Gramm.

697 — **Uhrschutzdeckel,** Gold; die Rückseite im Rococostile getrieben mit biblischer Darstellung.

Diam. 4$^{3}/_{4}$ Cent. Gewicht 38 Gramm.

698 — **Haarnadel,** Gold, mit grossem, aufs reichste gezierten Halbmonde von zierlicher Filigranarbeit; an beweglicher Goldfeder.

699 — **Vorstecknadel,** gefasst mit ungeschliffenem blauen Stein.

Länge 8 Cent.

700 — **Berloque;** die ovale Platte mit eingelassenem kleinen Spielwerk.

Länge 4 Cent. Gewicht 22 Gramm.

701 — **Renaissancering** mit grossem kastenförmigen Mittelschild, das gefasst mit Heliotrop; die Seitenwandungen weiss emaillirt mit aufgesetzten, traubenförmigen, kleinen Knöpfchen.

702 — **Grosser Ring;** die Vorderseite durchbrochen ornamentirt und blau emaillirt mit den Symbolen der Freimaurer; gefasst mit zehn Rosen; der dünne Reif ornamentirt mit Riemenwerk.

703 — **Ring** mit grossem kastenförmigen Mittelschild; gefasst mit gelbem Stein, der geschnitten mit Anker; der Reif ciselirt mit Laubwerk und schwarz emaillirt.

704 — **Ring;** die ovale Platte gefasst mit Muschel-Camée, die geschnitten mit dem Portrait eines Fürsten und einer Fürstin; der Reif gravirt mit Rococo-Ornamentwerk.

705 — **Kleiner Ring;** die Platte mit emaillirtem, rothem Kreuz auf weissem Grunde. Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

706 — **Ring;** die achteckige Platte gefasst mit blauem Stein, der geschnitten mit Wappen; der Reif glatt.

707 — **Ring;** die Vorderseite gefasst mit zwei Perlen und mittlerem Hyacinth; der Reif geschnitten mit Inschrift und Rosetten.

708 — **Ring;** die ovale Platte Carneol, geschnitten mit griechischem Philosophenkopf; der Reif gravirt mit Blumenranken.

709 — **Grosser Ring;** die Vorderseite gefasst mit rothem, grünem und blauem Stein, die geschnitten mit den Symbolen: Glaube, Hoffnung und Liebe.

710 — **Cravattenring,** Filigran, mit grosser, grün emaillirter Platte mit dem verschlungenen Monogramm: C. N.

711 — **Massiver Ring;** die grosse ovale Platte Onyx, geschnitten mit Doppelwappen; der breite Reif blau emaillirt mit Laubranken.

712 — **Damenring;** die Platte mit kastenförmigem Mittelschild, der gefasst mit Heliotrop; seitlich zwei kleine Rosen.

713 — **Ring;** die ovale Platte mit eingelassener Gemme, die geschnitten mit Minerva; der Reif ornamentirt mit Rococo-Ornamentwerk.

714 — **Ring;** die ovale Platte Carneol, geschnitten mit männlichem Profilkopf; der breite Reif glatt.

715 — **Rococo-Damenring;** die Platte gefasst mit vier Tafelsteinen; der dünne Reif ciselirt mit Ornamentwerk.

716 — **Ring;** die Platte gefasst mit Carneol, der geschnitten mit Philosophenbüste; der breite Reif gerippt.

717 — **Breiter Ring,** Goldfiligran; zierlich ornamentirt mit durchbrochenen Rosetten und Kordelgeflechtbordüren.

718 — **Ring,** gefasst mit grosser, ovaler Muschel-Camée, die trefflich geschnitten mit dem Brustbilde Pius' IX.

719 — **Ring;** die ovale Platte gefasst mit Camée, die trefflich geschnitten mit antikem weiblichem Profilkopf.

720 — **Silberner Ring** mit theilweiser Goldplättirung; zur Hälfte ciselirt mit zwei Löwen, ein Wappenschild haltend, das gravirt mit dem Monogramm: R. S.





ARBEITEN IN SILBER.

721 — **Hohe Monstranz,** silbervergoldet; der hochgewölbte, achtfach gegliederte Fuss ist durchweg mit getriebenem Blumen- und Rankenwerk geschmückt, zwischen welchem, von vier geflügelten Engelsköpfen getrennt, ovale Medaillons, die Verkündigung, Geburt und Kreuzigung, sowie die Himmelfahrt Mariä zeigend, aufgesetzt sind; der unterhalb nur mit Blattwerk verzierte balusterartige Schaft trägt im oberen, auf einer Rosette ruhenden Theile zwischen geflügelten Engelsköpfen die Brustbilder Jesus, Mariä und eines Heiligen, über denen, gekrönt von Kreuz mit Taube, die strahlenförmige Unterlage sich erhebt; vor dieser steht die in gothischem Blattwerk reich getriebene, durchbrochene Platte, deren herzförmiger, zur Aufnahme der Lunula und der hl. Hostie dienender Ausschnitt von getriebenem, gezahntem Kranz umrahmt ist; seitlich und unterhalb befinden sich freistehend drei theilweise sechsfach geflügelte Engelsfiguren, während oberhalb des Ausschnittes eine Krone, über der Gott Vater in Wolken schwebend angebracht ist. Prachtstück von vortrefflicher Ausführung. Augsburger Beschauzeichen. Ende des XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 66 Cent. Gewicht 2160 Gramm.

722 — **Grosser Altarkelch** in vergoldetem Silber; der breite Fuss sechseckig, von Perlbandbordüre umzogen, gravirt mit Aufschrift und Jahreszahl 1623; der Knauf reich profilirt mit vorstehenden Knöpfen; die Kuppe glatt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 22 Cent. Gewicht 375 Gramm.

723 — **Garnitur** eines hohen achtarmigen und zweier fünfarmigen Candelaber, Stil Louis XV; der grössere achtarmige ruht auf einem für sich bestehenden runden Sockel, dessen ausgebauchter Rand durchbrochen ornamentirt mit hoch getriebenem, trefflich ciselirtem Muschel- und Rankenwerk, den Boden bildet eine Spiegelplatte; der achtarmige Candelaber mit dreiseitigem, mit volutenförmig aufgerolltem Bandwerk und Palmetten verziertem Fusse, der gravirt mit dem schwedischen Wappen, auf demselben die Vollfiguren der drei Grazien in knieender und sitzender Stellung, in den Händen eine Blumenguirlande haltend; den Ständer des Candelabers bildet eine Palme, deren gebogene Aeste sich als Leuchterarme verzweigen; die kleineren fünfarmigen Candelaber in derselben Anordnung mit Weglassung der drei Grazien, an deren Stelle sich eine vollrund getriebene Rebenranke hinzieht. Ueberaus prächtige Garnitur. Dieselbe bildete das Hochzeitsgeschenk des Prinzen Friedrich der Niederlande an König Karl XV. von Schweden. (Vergl. Abbildung, Tafel VIII.)

Höhe des grösseren Candelabers 80, der kleineren 70 Cent. Gesammtgewicht des Sockels 6770 Gramm.
Silbergewicht des achtarmigen Candelabers 12 380 Gramm, der fünfarmigen 5330 und 5280 Gramm.



724 — **Grosse getiefte Schüssel** in Silber/auf drei Kugelfüssen, mit reicher Treibarbeit; die grosse Tiefung zeigt in hohem Relief zwei auf einer Altane sitzende weibliche Figuren mit Blumenkorb; um dieselbe zieht sich ein Perlstab mit Muschelbordüre; der Rand mit Arabesken und sehr hoch getriebenen Thierfiguren und Früchten. Sehr schönes, in seiner Wirkung reiches Stück. Marke P. B. und Jahresstempel T. XVII. Jahrh.

Oval. Länge 46½, Breite 38 Cent. Gewicht 835 Gramm.

725 — **Grosse Schale,** Silber; den glatten, wenig erhöhten Umbo umrahmen zwei Perlstäbe, zwischen denen Muschelwerk und Rankenverzierungen; der durchbrochene Rand hoch getrieben mit Blattverzierungen, Blumen und Früchten. Aeusserst wirkungsvolles, reiches Stück. Mit drei undeutlichen Marken. Auf der Rückseite Inschrift. XVII. Jahrh.

Oval. Länge 42, Breite 36 Cent. Gewicht 522 Gramm.

726 — **Grosse getiefte Schüssel** in Silber, mit gewelltem Rande; die Tiefung mit einer auf Wolken schwebenden Göttin, umgeben von Engelsköpfen in Hochrelief; der breite Rand reich getrieben mit Arabesken zwischen denen Thierfiguren, Früchte etc. Schönes, decoratives Stück. Schwedische Staats-Controlmarke sowie fünf andere Marken. XVII. Jahrh. wie die folgenden. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 38, Breite 31 Cent. Gewicht 398 Gramm.

727 — **Grosse Schüssel,** Silber, mit mittlerer Tiefung, auf der in hoher Treibarbeit Krieger mit erlegtem Drachen; den Rand schmücken mächtige, hochreliefirte Blattranken, zwischen denen Thierfiguren. Prächtige, interessante Arbeit mit undeutlichen Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 37½, Breite 29 Cent. Gewicht 443 Gramm.

728 — **Silberschüssel;** die Tiefung, mit landschaftlicher Darstellung, in der Flüchtling mit dem ihn verfolgenden Amor, ist umrahmt von Blattornament; der Rand zeigt Rankenwerk mit Früchten und Thierfiguren in hoher Treibarbeit. Sehr schönes Stück mit einer Marke und Meisterstempel V. A. H. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 32½, Breite 26½ Cent. Gewicht 228 Gramm.

729 — **Getiefte Schüssel,** Silber, mit mythologischer Darstellung in Treibarbeit; der in seinem Ende gewellte Rand mit Vögeln, Blumen und Früchten in Hochrelief. Prächtiges Schaustück von grosser Wirkung. Mit Marke P L und Jahresbuchstaben A. (Vergl. Abbildung Tafel X.)

Oval. Länge 34½, Breite 28½ Cent. Gewicht 323 Gramm.

730 — **Grosse getiefte Schüssel,** Silber, vergoldet; der die glatte Tiefung umgebende, wenig gehöhte, sehr breite Rand mit meisterhaft getriebenen Blättern und ungewöhnlich grossen Blumen. Sehr schönes Stück mit schwedischem Staats-Controlstempel und noch drei weiteren Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 43, Breite 37½ Cent. Gewicht 830 Gramm.

731 — **Zunftpocal** der Schlächter, Silber, theilweise vergoldet; auf bossirtem Fusse erhebt sich der in Form einer Vase gestaltete, mit drei volutenförmigen Henkeln geschmückte Schaft, der seinerseits den ebenfalls mit Buckeln getriebenen und mit Inschrift versehenen Kelch trägt; diesen umgeben zwei Ringe mit Oesen, an welchen 14 Meisterschilder; der mit Lamm Gottes gekrönte Deckel in ähnlicher Anordnung wie der Pocal. XVII. Jahrh. Nördlinger Beschauzeichen und undeutliche Meistermarke. Sehr schönes, interessantes Stück.

Höhe 33 Cent. Gewicht 635 Gramm.

732 — **Zunftpocal** der Schuster, Silber, vergoldet; auf einfach gegliedertem Fusse ein balusterförmiger Schaft, der den in ungleichmässige Felder getheilten Kelch trägt; an diesem sowie am Schafte Ringe mit zwanzig silbernen Meisterschildchen; den Deckel, auf dem die Figur eines Bannèrträgers, schmücken ebenfalls vier Zunftschildchen. Aeusserst interessantes Stück. XVII. Jahrh. Mit Stuttgarter Beschauzeichen (Rosenberg 1577) und Marke: HM.

Höhe 32 Cent. Gewicht 658 Gramm.

733 — **Deckelpocal,** Silber, vergoldet; der balusterartige Schaft auf hohem, am Rande mit einem Blattfries getriebenen Unterbau stehend, trägt in der Mitte einen Wulst in Form eines mit Engelsköpfen verzierten Capitäls; der auf ausladendem Rankenwerk ruhende, in der Mitte eingeschnürte Kelch enthält in seinem oberen Theile, analog dem unteren, sechs glatte Buckeln und ist im Uebrigen durchgehends mit Blattornament geschmückt; am Lippenrande die gravirte Inschrift:

Diesen Becher der vatter verehren thet
Seinem Sohn Christoph Geringwerth,
Der mir geholffen hat nach mein begehr
Aus einer wolffsgruben sehr gefehr,
Darinn ich einen Igel fandt
Das ich kam draus seys Gott gedanckt,
Geschehen im Griesbacher Sauerbronnen
Donnerstags den 30t. Julij. Anno 1646.

der Deckel, in ähnlicher Ausführung wie der Kelch, trägt als Bekrönung Blattkranz mit Blumen. Sehr schönes, interessantes Stück. Nürnberger Beschauzeichen. Marke: D/F und LT. (nicht bei Rosenberg.) (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 24½ Cent. Gewicht 275 Gramm.

734 — **Hoher, gedeckelter Pocal,** Silber, vergoldet; der cylindrische Kelch, getrieben mit drei Medaillons, welche Musik-Instrumente tragende Amoretten zeigen, ist in seinem übrigen Theile reich geschmückt mit Arabesken und Mascarons und ruht auf einem vasenförmigen, mit drei Henkelansätzen versehenem Schaft; der Deckel, ebenso wie der in seiner Mitte eng eingeschnürte Fuss, ist mit getriebenem Ornamentfries geziert und trägt einen kurzen Schaft, auf dem das Fragment einer kleinen Figur. Sehr schönes, geschmackvolles Stück. XVI. Jahrh. Wiener Fabrikat. Marke: Rosenberg 2314. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 23, Diam. 7 Cent. Gewicht 308 Gramm.

735 — **Vexirpocal** in vergoldetem Silber; der Kelch, blumenförmig, mit getriebener Rosette verziert, erhebt sich über einer vollrunden, geflügelten Amorette, die auf Scheibe über freiliegendem Blattwerk steht; der Fuss mit sechs Buckeln ist an seinem Ende blattförmig gewellt; im Innern des Kelches hohe, durchbrochene und getriebene Wölbung mit Kugelfigürchen. Sehr interessantes, apartes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 23½ Cent. Gewicht 520 Gramm.

736 — **Pocal,** Silber, vergoldet; der gewölbte Fuss mit Palmettenbordüre und vasenförmigem Schaft, auf dem der in der Mitte eingeschnürte Kelch ruht; dieser mit getriebenen Früchten und Ornamentwerk im Barockstil. Mit Marke: C H., wahrscheinlich Wiener Fabrikat. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 18 Cent. Gewicht 173 Gramm.

737 — **Hoher, gedeckelter Buckelpocal,** Silber, vergoldet; auf gewelltem, in Bossen getriebenem Fusse erhebt sich der mit volutenförmigen Henkelansätzen und freistehendem



Schnörkelwerk verzierte Schaft, welcher über einer Blattrosette den am Lippenrande mit dreifach gegliederter Kette und gothischer Friesgravirung gezierten Kelch trägt; dieser sowie der gleichfalls mit Gliederkette belegte Deckel sind wie der Fuss gewellt und mit hohen Buckeln versehen; als Bekrönung des Ganzen ein aus letzteren hervorwachsender, kurzer, mit Schnörkelwerk und geflügelten weiblichen Hermenbüsten umgebener Schaft mit der vollrunden Reiterfigur des hl. Georg über einem Drachen. Prächtiges, effectvolles Stück moderner Nachbildung. Mit Feingehaltszeichen 13 und Marken: S. G. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 43 Cent. Gewicht 1165 Gramm.

738 **Hoher Buckelpocal** in vergoldetem Silber; der mit verzierten, hochgetriebenen Buckeln versehene Kelch, dessen Lippenrand sechsfach abgeflacht ist, ruht auf einem die Form einer Vase bildenden Schaft mit drei volutenförmigen Henkelansätzen; der Fuss mit glattem, sechsfach gegliedertem Obertheil enthält acht mit gepunzten Schnörkeln verzierte Buckeln. XVII. Jahrh. Züricher Beschauzeichen und Marke: AK.

Höhe $17^1/_2$ Cent. Gewicht 150 Gramm.

739 — **Hoher Buckelpocal,** Silber, vergoldet; auf hohem, mit verzierten Buckeln versehenem Fusse erhebt sich der mit drei volutenförmigen Henkeln geschmückte Schaft, über welchem auf freistehendem Schnörkelwerk der in der Mitte eng eingeschnürte, mit hohen Buckeln getriebene Kelch ruht; den Deckel krönt ein freistehendes Blumenbouquet. Vorzügliche Arbeit von Meister Wolff Christoff Ritter in Nürnberg. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 44 Cent. Gewicht 598 Gramm.

740 — **Traubenpocal,** Silber, vergoldet; über dem mit Palmettenbordüre umrahmten Fusse erhebt sich der vasenförmige Schaft mit freistehender Blattverzierung, auf welcher der in Form einer Traube getriebene Kelch ruht. Hübsches Stück mit Nürnberger Beschauzeichen um 1600 und Marke: C B (wahrscheinlich Caspar Beutmüller, Meister 1612). (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe $14^1/_2$, Diam. des Kelches 7 Cent. Gewicht 148 Gramm.

741 — **Henkelkrug,** Elfenbein, in Silber montirt; auf wulstförmigem, mit Bacchantenfamilie ringsum getriebenem Fusse erhebt sich das konische Mitteltheil mit Elfenbeinmantel, der einen in Hochrelief geschnittenen Bacchuszug darstellt; der Deckel trägt als Bekrönung über Amorettenfries die vollrund in Elfenbein geschnitzte Figur einer traubentragenden Amorette; der massive, sich nach unten verjüngende Henkel ist rococo-artig geschweift. Bedeutendes Stück von prächtigem Aufbau. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe $27^1/_2$ Cent.

742 — **Henkelkrug,** Silber, vergoldet; der Fussrand und die Leibung durchweg mit getriebenem und gepunztem Ornamentwerk und Früchten verziert; auf dem Deckel die vollrunde Reiterfigur des hl. Georg, den Drachen bekämpfend; der Henkel elegant geschweift. Von Lucas Neisser, Augsburger Meister des XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 20, mittlerer Diam. 9 Cent. Gewicht 705 Gramm.

743 — **Henkelkrug,** Silber, zum Theil vergoldet; über drei hinter freistehendem Blattwerk hervortretenden getriebenen Kugelfüssen erhebt sich der breite Krug, dessen Leibung mit hochgetriebenem Amorettenzug geschmückt ist; auf der Mitte des Deckels glatter

Buckel, umrahmt von breitem, getriebenem Blumenfries; die Aussenseite des schweren Henkels ist ebenfalls mit Treibarbeit geziert. Pompöses, wirkungsvolles Stück. Marke: C. F. (verschlungen). XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 14, Diam. 12 Cent. Gewicht 1010 Gramm.

744 — **Gedeckelter Henkelkrug,** Silber, vergoldet; die Leibung sowie der Deckel mit hochgetriebenem Ornamentwerk; auf dem Henkel sich verjüngender Perlstab. Mit Augsburger Beschauzeichen und Marke: T. B. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 12½, unterer Diam. 10 Cent. Gewicht 368 Gramm.

745 — **Hoher Zunftbecher** der Tischlergesellen zu Stockholm, Silber, theilweise vergoldet; der untere Theil des auf kurzem, durchbrochenem Fusse ruhenden Körpers ist vergoldet und mit reliefirten Früchten und Arabesken ornirt, während in der oberen glatten Hälfte, umgeben von Blattkranz, das Tischlerwappen mit Inschrift und der Jahreszahl 1724 gravirt ist; am Lippenrande draperieartige Verzierung; zehn vergoldete Kupfermünzen, zwischen denen Ornamentverzierung in Treibarbeit, schmücken ringsum den gewölbten Deckel, der auf tischartigem Aufbau mit Silbermünze Carls XII. die vollrunde Statuette Mercurs trägt; in dem Deckel selbst sowie in dem Boden des Bechers sind ebenfalls grosse Silbermünzen Carls XII. eingelassen. Mit drei Marken. Schwedisches Fabrikat 1724. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 37½, oberer Diam. 15 Cent. Gewicht 1168 Gramm.

746 — **Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet; die Leibung und der Deckel mit hochgetriebenem, von Vogelfiguren belebtem Blattornament; die runden Füsse sowie der Deckelknauf mit Fruchtbouquets in Treibarbeit. Meisterhaftes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14, Diam. 14 Cent. Gewicht 943 Gramm.

747 — **Gedeckelter Henkelbecher,** theils vergoldet; die Leibung mit getriebenem Blumen- und Blattwerk; der gewölbte Deckel sowie der Fuss geziert mit Blattbordüre. Mit Ulmer Beschauzeichen (Ros. 1657) sowie Meisterstempel: K. (Ros. 1699). XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14, Diam. 8 Cent. Gewicht 393 Gramm.

748 — **Deckelbecher,** Silber, zum Theil vergoldet; auf dem mit Eierstabbordüre umrahmten kleinen Fusse ruht der hohe Becher, der in seinem unteren Theile ringsum cannelirt ist; über diesem, durch einen Arabeskenfries getrennt, das breite, reich ornamentirte, mit Mascarons, Blumenkörben etc. geschmückte Obertheil; der mit gothischem Blattfries gezierte Deckel ist auf der Innenseite mit Amor gravirt. Mit Marke: gekröntes Doppel-C und Meisterzeichen: H. Prächtiges Stück von schöner Treibarbeit. Ende XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14½, oberer Diam. 13½ Cent. Gewicht 608 Gramm.

749 — **Gedeckelter Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet, auf drei nussförmig getriebenen Kugelfüssen ruhend; die Leibung sowie der Deckel mit Reiterkampf in hoher Treibarbeit. Prachtstück mit schwedischer Staats-Controlmarke und noch zwei anderen Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 13, Diam. 12 Cent. Gewicht 712 Gramm.

750 — **Gehenkelter Deckelbecher,** Silber, auf drei Kugelfüssen ruhend; in dem Deckel, umgeben von ciselirter Bordüre, sowie im Boden eine eingelassene schwedische Münze mit der Jahreszahl 1720; der Henkel mit Gravur. Zwei Marken, darunter: G B. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 6, Diam. 7 Cent. Gewicht 143 Gramm.

751 — **Kleiner gedeckelter Stollenbecher,** Silber, vergoldet; derselbe, auf drei Kugelfüssen ruhend, ist, wie auch der mit glattem Knopf bekrönte Deckel, von einem zierlichen Silber-Filigranmantel bedeckt. Mit zwei Marken, darunter: Lilie. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 6, Diam. 5 Cent. Gewicht 58 Gramm.

752 — **Gedeckelter Stollenbecher,** Silber, innen vergoldet; die cylindrische Wandung, auf drei glatten Kugelfüssen ruhend, ist in drei Imperatorenbüsten enthaltende Medaillons getheilt, zwischen denen Fruchtbouquets; der Deckel mit gothischem Blattfries, trägt als Bekrönung glatte Kugel. Vorzügliches Stück in schöner Treibarbeit mit Marke: J. S. P. (monogrammirt). Augsburg. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 17, Diam. 10 Cent. Gewicht 238 Gramm.

753 — **Stollenbecher,** Silber, vergoldet; die Leibung sowie der Deckel mit zierlich gemustertem Silber-Filigranmantel bedeckt; der Knauf und die drei Kugelfüsse gleichfalls in feinster Filigranarbeit. Ganz vorzügliches, vollendetes Stück mit Marke: I. S. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 15, oberer Diam. 12 Cent. Gewicht 480 Gramm.

754 — **Kleiner Filigran-Henkelbecher** in ähnlicher Anordnung; der Boden mit zwei Stempeln, Adler und P. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 8 Cent. Gewicht 140 Gramm.

755 — **Gedeckelter Tulpenbecher,** Silber, theils vergoldet; die Wandungen sowie der Deckel mit Tulpen und Blättern in Treibarbeit bedeckt; als Bekrönung glatter Kugelknopf. Mit Marken: D und I W. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 10½, Diam. 7 Cent. Gewicht 115 Gramm.

756 — **Silberner Tulpenbecher,** theilweise vergoldet, mit hochgetriebener Tulpe und anderen Blumen geschmückt; konisch. Mit zwei Marken: Baum und C. H. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 10, oberer Diam. 8½ Cent. Gewicht 98 Gramm.

757 — **Gedeckelter Tulpenbecher,** zum Theil vergoldet; der Mantel hoch getrieben und vorzüglich ciselirt mit prächtigem Blumenwerk; der Deckel mit Fruchtkranz und Schwan als Deckelknopf; der Rand des Deckels mit dem Nürnberger Beschauzeichen: Schlangenlinie, N und J. H. Schönes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 14 Cent. Gewicht 155 Gramm.

758 — **Apostelbecher,** Silber, vergoldet, auf drei traubenförmigen Füssen; die Wandung gravirt mit zwölf herzförmigen Medaillons, welche die Ganzfiguren der Apostel mit ihren Attributen enthalten. Sehr interessante Arbeit mit Marke: K F.

Höhe 10½, oberer Diam. 9½ Cent. Gewicht 185 Gramm.

759 — **Hoher Trinkbecher,** Silber, auf breitem, in Wellenverzierung getriebenem Fusse, welcher wie auch der Lippenrand vergoldet ist; die konische Leibung mit Zweigen und phantastischen Zeichnungen in Zickzackmanier geziert. Schwedische Staats-Controlmarke nebst drei anderen.

Höhe 21½, oberer Diam. 16 Cent. Gewicht 448 Gramm.

760 — **Becher,** Silber, vergoldet; hoch getrieben mit grossen Blumen und Rankenwerk; der Lippenrand etwas erweitert. Mit den eingravirten Buchstaben I. B. — C. H. — N. G. Ao 1691, dem Hamburger Beschauzeichen und einer Marke: sitzender Hund. XVII. Jahrh.

Höhe 9, oberer Diam. 7¼ Cent. Gewicht 58 Gramm.

761 — **Glatter Becher.** Silber, innen vergoldet. Auf der Wandung gekröntes Monogramm A. S. sowie die Buchstaben J. A. S.; mit schwedischer Staats-Controlmarke nebst vier anderen Stempeln.

Höhe 7, Diam. 6¾ Cent. Gewicht 80 Gramm.

762 — **Kleiner Becher;** Silber, innen vergoldet, in Kelchform; Fuss, Schaft und Kelch in gravirter Blumenmusterung.

Höhe 7½ Cent. Gewicht 30 Gramm.

763 — **Silberner Münzbecher,** theilweise vergoldet; an der mit leicht gepunztem Schnörkelwerk verzierten Leibung ein Ring mit zehn vergoldeten Kupfermünzen (Görz'sche Noththaler) mit schwedischer Staats-Controlmarke und Meisterzeichen C H M.

Höhe 8¾, oberer Diam. 8 Cent. Gewicht 100 Gramm.

764 — **Münzbecher,** konisch, Silber, theilweise vergoldet; der auf geripptem Fusse sich erhebende Kelch mit elf eingelassenen vergoldeten Kupfermünzen. Schwedisches Fabrikat mit zwei undeutlichen Marken. Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 9, oberer Diam. 8 Cent. Gewicht 130 Gramm.

765 — **Nordischer Münzbecher** in konischer Form auf kleinem Fussansatz; die Wandung gepunzt und mit eingelassenen vergoldeten Münzen.

Höhe 8 Cent.

766 — **Miniatur Henkelbecher** auf drei kleinen Kugelfüssen; die cylindrische Wandung glatt, der Deckel gravirt mit Laubranken und theilweise vergoldet.

Höhe 3, Diam. 3 Cent.

767 — **Grosse gedeckelte Kumpe;** Silber, vergoldet; die auf drei Löwentatzen mit Kugelfüssen ruhende tiefe Kumpe ist achtfach schneckenförmig gewellt und enthält auf vier der Buckeln hochgetriebene Tulpenverzierungen; der Deckel in gleicher Anordnung mit geschweiftem Rande trägt drei auf Blättern ruhende Aepfel; seitlich zwei weit ausladende volutenförmige Henkel. Prächtiges, effectvolles Zierstück. XVII. Jahrh. Mit Zeichen des Meisters Ferrn und Nürnberger Beschauzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 20, Diam. 26 Cent. Gewicht 1355 Gr.

768 — **Gedeckelte Kumpe,** Silber, deren Wandung durchweg aus geschweiften Bossen besteht, welche mit grossen Blumen in hoher Treibarbeit verziert sind; sie ruht auf drei glatten Kugelfüssen; der Deckel mit ovaler gravirter Fläche und der Jahreszahl 1683 ist in gleicher Ausführung wie die seitlich mit volutenförmigen Henkeln versehene Kumpe. Prächtiges Zierstück mit Kopenhagener Beschauzeichen und Meistermarke. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 12½, Länge 21 Cent. Gewicht 727 Gramm.



769 — **Gehenkelte Kumpe,** Silber, innen vergoldet, auf hohem glatten Fusse; die Leibung ist durchweg mit gravirtem Rankenwerk und Banderolen verziert; in zwei ovalen Medaillons sind einerseits die Initialen S. A. D., andererseits N. O. S. angebracht; die volutenförmigen Henkel, von zwei getriebenen, gravirten und blattförmig auslaufenden Flügeln flankirt, endigen oben in Vögelköpfe. Schwedisches Beschauzeichen. Marke L. L.

Höhe 12, Diam. 17 Cent. Gewicht 160 Gramm.

770 — **Grosse ovale Bonbonnière** auf vier Löwenklauen ruhend; die Wandung mit kleinen Bossen hoch getrieben und mit vorderem Mascaron; den flachen Deckel schmückt ein mittleres ovales Medaillon mit vorzüglich getriebenem und ciselirtem Renaissance-Blumenwerk. Schönes Stück. Der Deckel mit Nürnberger Silbermarke, Schlangenlinie und P. B. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 9, Länge 24, Breite 17 Cent. Gewicht 710 Gramm.

771 — **Rococo-Kaffeekanne,** Silber; die Leibung sowie der kurze Fuss sehr reich mit hochgetriebenem Ornamentwerk, zwischen dem Thierfiguren, Mercurstab, Buch, Kerze etc.; der charakteristisch behandelte Ausguss wie auch der helmartige Deckel ebenfalls mit getriebener Rococoverzierung und als Bekrönung des letzteren massive Blume; der geschweifte Henkel von Ebenholz. Ungemein elegantes Stück, einst dem schwedischen Dichter Walerius gehörend, mit schwedischer Staats-Controlmarke, Meisterstempel und Beschauzeichen von Kristianstad 1727. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 30 Cent. Gewicht 977 Gramm.

772 — **Theebüchse,** Silber; die Wandung allseitig mit hochgetriebenen, von Vögeln belebten Blumenverzierungen; inmitten derselben ausgesparte glatte Felder mit gravirtem Schiffe und Wappen.

Höhe 13½, Breite 9 Cent. Gewicht 212 Gramm.

773 — **Theebüchse,** Silber, theilweise vergoldet; der auf vier kurzen Füssen stehende runde Körper ringsum in Bossen getrieben, von denen zwei mit gravirten Wappen und Buchstaben geschmückt sind; auf dem Deckel massiver Henkelgriff. Mit undeutlicher Marke.

Höhe 16, Diam. 10½ Cent. Gewicht 287 Gramm.

774 — **Rococo-Saucière,** Silber, innen vergoldet; auf drei Stengeln, aus denen freistehende Blumen erwachsen, ruht die elegant geschweifte Muschel, welche ringsum im Rococostile reich getriebenes Ornamentwerk mit Thierfiguren und Blumen trägt; als Handhabe dient ein freistehendes, grosses Blatt. Ganz vorzügliches Stück mit schwedischer Staats-Controlmarke und Beschauzeichen von Kristianstad. 1727. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 11, Länge 19½ Cent. Gewicht 255 Gramm.

775 — **Senftopf,** Silber, theilweise vergoldet; die eiförmige Leibung glatt, auf kurzem, mit getriebenem Blatt- und Blumenornament geschmücktem, am Rande gewelltem Fusse; der Deckel in ähnlicher Ausführung trägt als Bekrönung ein Eichhörnchen; am Henkel gravirte Buchstaben. Mit vier undeutlichen Marken, von denen zwei wahrscheinlich Amsterdamer Controlzeichen. XVII. Jahrh.

Höhe 14 Cent. Gewicht 185 Gramm.

776 — **Gehenkelter Senftopf,** Empire, auf vier Löwenklauen ruhend; die cylindrische Wandung gitterförmig durchbrochen, als Deckelknopf Pinienapfel nebst dazu gehörigem Löffel; der Einsatz blaues Glas.

Höhe 12 Cent.

777 — **Senftopf** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 11 Cent.

778 — **Pfefferbüchse,** Silber, in Vasenform mit spiralförmiger Musterung; der hohe Deckel theilweise durchbrochen und mit Blume gekrönt. Schwedische Staats-Controlmarke.
Höhe 12 Cent. Gewicht 74 Gramm.

779 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter,** Silber, auf hohem, mit Muscheln und Rococo-Ornamentwerk getriebenem Fusse.
Höhe 23 Cent. Gewicht zusammen 817 Gramm. 2 Stück.

780 — **Ein Paar Kümpchen,** Silber, in Form von Theetassen, ganz in Filigranarbeit hergestellt.
Höhe 4, oberer Diam. 6½ Cent. Gewicht à 41 Gr. 2 Stück.

781 — **Löffel;** die runde muschelförmige Schaufel gravirt mit Laubranken; der Stiel glatt, oben mit einer Lilienkrone abschliessend, aus der eine weibliche Büste hervorwächst. Nürnberger Fabrikat mit drei Marken. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent. Gewicht 32 Gr.

782 — **Nordischer Löffel;** die runde Muschel mit gepunztem Blumenornamentwerk; der runde Stiel schraubenförmig getrieben, oben in eine Kugel endigend, mit anhängendem, kleinem Crucifix und kleinem Scheibchen.
Länge 16 Cent. Gewicht 24 Gramm.

783 — **Nordischer Löffel;** die breite Muschel gravirt mit Pelikan in Laubwerk; der runde Stiel, in Form einer Schlange, oben in zwei geflügelte Engelsköpfe abschliessend.
Länge 16 Cent. Gewicht 52 Gramm.

784 — **Nordischer Löffel;** die breite Muschel aufs reichste gravirt mit Blumenwerk, Spruch und Jahreszahl 1589; der runde Stiel ornamentirt mit Palmetten und vier geflügelten Engelsköpfen als oberem Abschluss.
Länge 15 Cent. Gewicht 55 Gramm.

785 — **Löffel,** ähnlich.
Länge 16 Cent. Gewicht 45 Gramm.

786 — **Löffel,** ähnlich.
Länge 17 Cent. Gewicht 40 Gramm.

787 — **Nordischer Löffel;** die Muschel mit Punzornamenten; der flache, breite Stiel schraubenförmig gravirt, nach oben zu breit auslaufend und ornamentirt mit Blumenstauden und frei hängenden Ringen.
Länge 14 Cent. Gewicht 30 Gramm.

788 — **Nordischer Löffel** in ähnlicher Ausführung.
Länge 15 Cent. Gewicht 50 Gramm.

789 — **Nordischer Löffel,** ähnlich, kleiner.
Länge 11 Cent. Gewicht 40 Gramm.

790 — **Nordischer Schöpflöffel;** der kurze breite Stiel mit Punzornamenten und drei anhängenden Kugeln.
Länge 12 Cent. Gewicht 65 Gramm.

791 — **Besteck;** Messer, Gabel und Löffel; die konisch zugespitzten Stiele Silberfiligran, ein reich verschlungenes Laubwerk bildend.

Länge 17 Cent. In Maroquinetui.

792 — **18 Messer und 18 Gabeln;** die runden Stiele getrieben mit Rococo-Ornamentwerk; die Gabeln ganz Silber.

Länge der Gabeln 18, der Messer 20 Cent. In Originallederkasten.

793 — **Schmuckschale** in theilweise vergoldetem Silber; auf breitem, mit getriebenen und gepunzten Verzierungen geschmücktem Fusse erhebt sich der Schaft, eine hübsch modellirte Puttenfigur, als Träger einer ovalen Malachitschale. Mit schwedischer Staats Controlmarke und drei anderen Stempeln, darunter C H (Christian Hammer). Modern.

Höhe 10 Cent. Gewicht 105 Gramm.

794 — **Kleine Schale,** Silber, auf Fuss, mit getriebenen Buckeln verziert; die beiden mit Engelsköpfen geschmückten Henkel verschieden in der Ausführung, der eine mit Ring. Schwedische Staats-Controlmarke und Meisterzeichen C. H.

Höhe 5½ Cent. Gewicht 45 Gramm.

795 — **Kleine Schale,** Silber, in ähnlicher Ausführung wie die vorige.

Gleiche Höhe. Gewicht 48 Gramm.

796 — **Kleine Schale,** ähnlich.

Höhe 4½ Cent. Gewicht 28 Gramm.

797 — **Schmuckkasten,** Silber, in Form eines auf vier Füssen ruhenden Schreins, an dessen Ecken glatte Säulen; die Wandungen, deren zwei durch Perlstäbe in Quadrate getheilt sind, sowie der gewölbte Deckel mit Rosetten und Schnörkelwerk in zierlichster Filigranarbeit ausgeführt; zu den Seiten kleine geschweifte Henkel und der Boden in Parquetmusterung. Sehr schönes, elegantes Schmuckstück.

Höhe 10, Länge des Sockels 16 Cent. Gewicht 615 Gramm.

798 — **Schmuckschatulle** auf vier runden Füssen, von freistehenden Ecksäulen flankirt; zu beiden Seiten zierliche Handhaben und auf dem gewölbten Deckel über einer Rosette imitirter Saphir. Schaustück von feinster Silber-Filigranarbeit mit schwedischer Staats-Controlmarke.

Höhe 11½, Breite 18 Cent. Gewicht 1020 Gramm.

799 — **Schatulle** in Kofferform, auf vier durchbrochenen Kugelfüssen, in reizender Silber-Filigranarbeit.

Höhe 8, Breite 8, Länge 12 Cent. Gewicht 262 Gr.

800 — **Viereckige Schmuckschatulle,** Silber; allseitig mit Rosetten und Schnörkelwerk in zierlichster Filigranarbeit.

Höhe 5, Länge 14, Tiefe 8½ Cent. Gewicht 332 Gramm.

801 — **Bucheinband,** Silber, durchbrochen und durchweg hochgetrieben mit Rococo-Ornamentwerk, zwischen dem Blumen, Füllhorn etc.; zu beiden Seiten unter Baldachin Brustbilder zweier Heiligenfiguren; die Schliessen in Flechtwerk durchbrochen und hinterlegt.

Länge 17½, Breite 12 Cent. Gewicht 335 Gramm.

802 — **Bucheinband,** rother Sammt; die Eckbeschläge und Schliessen mit üppigem Rankenwerk in Filigran. Eingebunden: Then Swenshor Psalm-Boken. Stokh. 1774.

Länge 19, Breite 12 Cent.

803 — **Grosse Buchschliesse,** aus reichstem Filigranrankenwerk gebildet, mit aufgelötheten kleinen Sternchen und Rosetten.

Länge 22, Breite 9 Cent. Gewicht 87 Gramm.

804 — **Grosse Wanduhr;** die Vorderseite Silber, getrieben mit üppigem, von geflügelten Engelsfiguren belebtem Renaissance-Ornamentwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 45, Breite 34 Cent.

805 — **Kleine Vollfigur Gutenbergs** in langem Mantel, in der Rechten hält er ein Buch, in der Linken Druckertypen. Auf braunem Granitsockel.

Höhe der Statuette 11, des Ganzen 21 Cent.

806 — **Rococobügel** einer Geldtasche, überaus reich ciselirt und gravirt mit Muschelwerk und Blumenguirlanden. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

Höhe 5, Länge 9 Cent.

807 — **Gürtelkette,** aus sechs rosettenförmigen Gliedern bestehend, die reich ornamentirt mit aufgelegtem Rankenwerk in Silberfiligran; zum Theile emaillirt und gefasst mit Türkisen und Almadinen. Hübsches Stück. XVII. Jahrh.

Länge 22 Cent. Gewicht 95 Gramm.

808 — **Nordischer Schmuck,** bestehend aus kleinem Collier mit anhängendem Medaillon, durchbrochen ornamentirt mit Crucifixdarstellung und mit Kordeleinfassung, acht bossenförmigen, mit Rankenwerk durchbrochenen Appliquen, Filigran-Gürtelschliesse aus kleinen Spiralen gebildet und grossem Filigranknopf.

Länge der Kette 25, der Schliesse 10 Cent.

809 — **Nordischer Schmuck,** bestehend aus langer Kette mit anhängendem, gravirtem Kreuzchen, zwölf bossenförmigen Rosetten, aus durchbrochenem Rankenwerk gebildet, und grosser Gürtelschliesse, getrieben mit kleinen Buckeln und Sternen und mit zwei anhängenden, kugelförmigen Knöpfen.

Länge der Kette 80, Diam. der Schliesse 12 Cent. Auf rother Sammtplatte aufgenäht.

810 — **Nordischer Miederschmuck,** bestehend aus grosser, viereckiger Platte, die getrieben mit Herzornamenten und Sternchen und mit anhängenden, kleinen Scheibchen sowie grösserem, rundem Plaquet, getrieben mit Fürstenportrait.

Länge 10, Breite 18 Cent. Gewicht 57 Gramm.

811 — **Nordisches Collier,** bestehend aus feinmaschiger Kette und anhängendem grossen Kreuz mit aufgelegter Filigranverzierung und gefasst mit grossen Glassteinen, die Endbalken mit anhängenden, runden Pfannen.

Länge 60 Cent.

812 — **Nordisches Collier,** aus feiner Gliederkette bestehend, mit anhängendem Kreuz, das gravirt mit Laubverschlingung und mit anhängenden, kleinen Pfannen.

Länge 45 Cent.

813 — **Collier;** Silberfiligran, aus kleinen, rosettenförmigen Gliedern gebildet mit kastenförmigen Zwischensätzen, die gefasst mit grossen Amethysten mit Anhänger, in Form einer Bandschleife.

Länge 25 Cent.

814 — **Brosche,** ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, nach unten zu spitz zulaufend und gefasst mit zahlreichen Türkisen, Almandinen und kleinen Perlen. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

Länge 7, Breite 5 Cent.

815 — **Ovale Filigrandose;** Seitenwandung und der Deckel mit zierlichem Rankenwerk und kleinen Schildern, die gravirt mit Sprüchen und verschlungenem Monogramm.

Höhe 4, Länge 7, Breite 6 Cent.

816 — **Runde Dose,** Nussbaumholz; der Deckel mit grossem, rundem Silberplaquet, das vorzüglich getrieben mit der weiblichen, allegorischen Figur des Krieges, auf einer Waffentrophäe in Landschaft sitzend. Im Hintergrunde brennendes Dorf. Sehr gutes Stück.

Höhe 6, Diam. 12 Cent

817 — **Runde, flache Tuladose;** der Deckel äusserst fein gravirt mit der allegorischen, weiblichen Figur des Krieges, auf Wolken sitzend; der Boden mit der Figur des Friedens, in Landschaft sitzend, ein Kind auf dem Schoosse haltend; vor ihr kniet ein Krieger. Feine, frühe Qualität.

Höhe 2, Diam. 9 Cent. Gewicht 117 Gramm.

818 — **Ovale Dose,** brauner Achat, in Form eines Korbes; der Deckel in Silber vorzüglich ciselirt und gravirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk und gefasst mit mittlerem, buckelförmigem Achatstein. Schönes Stück

Höhe 4, Länge 9, Breite 6 Cent. In Maroquinetui.

819 — **Viereckige Dose** in Form eines Sarkophags; Achat mit reichem Silberbeschlag, der vorzüglich getrieben und ciselirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk.

Höhe 4, Länge 7½, Breite 4 Cent.

820 — **Ovale, ausgeschweifte Tabatière;** die Seitenwandung Silber in gewellter Musterung; Boden und Deckel Perlmut, ersterer geschnitten mit architektonischer Landschaft, letzterer mit der Enthauptung des hl. Johannes in figurenreicher Composition, einzelne Figuren fast vollrund hervortretend.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5½ Cent.

821 — **Grosse viereckige Tabatière;** der Deckel getrieben mit vier rauchenden Cavalieren und Liebespaar in Landschaft, umrahmt von Rococobordüre. Mit Nürnberger Silberstempel.

Höhe 4, Länge 12, Breite 5 Cent. Gewicht 180 Gramm.

822 — **Viereckige Tabatière;** der Deckel getrieben mit Diana und ihren Hunden, in Landschaft ruhend; umrahmt von üppiger Rococo-Ornamentbordüre. Mit Nürnberger Silberstempel.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. Gewicht 82 Gramm.

823 — **Rococo-Tabatière,** austernförmig; die Seitenwandung gewellt; vergoldet.

Länge 7, Breite 5 Cent. Gewicht 35 Gramm.

824 — **Nécessaire;** die Wandung hochgetrieben mit Rococo-Ornament und Blumenzweigen, gefasst mit ovalen Lapislazulisteinen; die Einlagen Silber.

Länge 9 Cent.

825 — **Viereckige Büchse** in Buchform; die Deckel mit Schlangenhautbezug und eingelassenen ovalen Emailplättchen mit von Vögel belebten Blumenzweigen auf blauem Grunde, umrahmt von hochgetriebenem Rococo-Ornamentwerk in Silber.

Höhe 1½, Länge 8½, Breite 4 Cent.

826 – **Riechflacon** in Form einer Birne an Blattzweig, durch Schraubverschlüsse in drei Abtheilungen getheilt.
Länge 7 Cent.

827 — **Riechflacon,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die kugelförmige Leibung getrieben mit geflügelten Engelsköpfen; der lange Hals gravirt mit Rankenwerk und Ornamentbordüren.
Höhe 7 Cent.

828 — **Riechdöschen,** eiförmig; die Leibung gravirt mit reich verschlungenen Laubranken und Sprüchen; vergoldet.
Länge 4, Diam. $2^1/_2$ Cent.

829 — **Riechdöschen** in Form einer eiförmigen Vase auf kurzem Fusse; die Leibung und der Deckel getrieben mit Blumenguirlanden und Bandschleifen.
Höhe 7 Cent.

830 — **Riechdöschen,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die cylindrische Wandung mit durchbrochen ornamentirter Rosette; vergoldet.
Höhe $5^1/_2$ Cent.

831 — **Kleine Schraubbüchse,** vasenförmig; die abgeplattete kugelförmige Leibung getrieben mit geflügelten Engelsköpfchen; der lange cylindrische Hals gravirt mit Palmettenfriesen und Blumenwerk.
Länge 6 Cent.

832 — **Notizbuch;** die Deckel Silber, mit zierlich ausgesägtem, vortrefflich gravirtem Rococo-Ornamentwerk, von zahlreichen kleinen Reiterfiguren belebt; in die Mitte des einen Deckels ist eine kleine Elfenbeinminiatur eingelassen, die fein bemalt mit lesender Dame in Parklandschaft. Hübsches Stück.
Länge 9, Breite $5^1/_2$ Cent.

833 – **Fächer;** das Gestell Silberfiligran; die Fahne Papier, bemalt mit chinesischen Kaufleuten.
Länge 24 Cent.

834 — **Ein Paar ovale Rähmchen,** Silberfiligran, reich durchbrochen ornamentirt mit Palmetten und aufgesetzten Rosetten, die gefasst mit rothen Steinen.
Länge 10, Breite 18 Cent.

835 — **Flache Spindeluhr,** Silber, theilweise vergoldet; der Rand beiderseitig mit imitirten Diamanten besetzt; auf der Vorderseite um das Zifferblatt zwei fliegende, Guirlanden tragende Amoretten, sowie ein Paar sich schnäbelnder Täubchen; die Rückseite des Gehäuses mit Dame und wegziehendem Krieger in Email. Sehr reich geziertes Werk mit Marke V. L.
Diam. 6 Cent.

836 — **Grosse silberne Spindeluhr;** das Zifferblatt von Silber ist in schöner Anordnung gravirt; in silberner Schutzkapsel. Signirt: Eric Sundberg, Stockholm.
Diam. $6^1/_2$ Cent.

837 — **Silberne Repetiruhr** in durchbrochenem und gravirtem Gehäuse; der Schutzdeckel silbern mit mythologischer Darstellung in Rococo-Ornamentwerk. Signirt: Jacob Strixner. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

838 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runden Platten getrieben mit einem äusseren Kranze kleiner Buckeln, aufgesetzt bossenartige Verzierung, aus durchbrochenem Rankenwerk gebildet, gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 21, Breite 11 Cent. Gewicht 85 Gramm.

839 — **Ein Paar nordische Miederschliessen** in ähnlicher Anordnung, kleiner.
Länge 18, Breite 10 Cent. Gewicht 105 Gramm.

840 — **Ein Paar grosse Miederschliessen;** die runden Platten umrahmt von einem Kordelgeflecht und Blattkranz; aufgesetzt durchbrochen ornamentirtes Rankenwerk in Form einer Bosse mit anhängendem, kleinem Scheibchen; der Haken mit Puttenfigur. Nordisch.
Länge 14, Breite 6 Cent. Gewicht 100 Gramm.



841 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runden Platten hoch getrieben mit Perlbandbordüren; das Mittelfeld mit durchbrochen ornamentirter, hoch getriebener Bosse mit kleinem Filigranknopf.
Länge 19, Breite 10 Cent. Gewicht 77 Gramm.

842 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runde Platte getrieben mit kleinen Buckeln und Perlbandbordüren, aufgesetzt drei Filigranknöpfe, die gefasst mit rothen Glassteinen.
Länge 20, Breite 10 Cent. Gewicht 37 Gramm.

843 — **Runde nordische Schnalle,** Silberfiligran, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, mit zahlreichen aufgelegten kleinen viereckigen Plättchen und runden Knöpfchen; die Umrahmung, ein Kordelgeflecht bildend mit frei anhängenden kleinen Kreuzchen.
Diam. 7½ Cent.

844 — **Grosse nordische Schnalle,** halbkugelförmig, mit aufgesetztem, reich durchbrochenem Rankenwerk, Rosetten und Lilienverzierungen, gefasst mit zahlreichen bunten Glassteinen und kleinen Perlen.
Höhe 5, Diam. 12 Cent. Gewicht 367 Gramm.

845 — **Gürtelschliesse;** die viereckige Platte mit aufgelegtem Rankenwerk in Silberfiligran, gefasst mit grossen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Kettchen.
Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 75 Gramm.

846 — **Nordische Vorstecknadel** mit halbkugelförmigem Knauf, der in geometrischer Anordnung verziert, mit aufgelegten Silberdrähtchen.
Länge 10 Cent.

847 — **Zwei grosse Filigranknöpfe;** die kugelförmige Leibung mit aufgelegten, schraubenförmig gedrehten Drähtchen und kleinen Knöpfchen.
Diam. 3½ Cent. Gewicht 32 Gramm.

848 — **Ein Paar Filigranknöpfe** in derselben Ausführung, kleiner.
Diam. 3 Cent. Gewicht 23 Gramm.

849 — **Nordischer Ring** mit breiter Platte, die getrieben mit Laubranken, und frei hängenden kleinen Ringen.

850 — **Nordischer Ring,** ciselirt mit Laubranken; die runde Platte mit Bosse getrieben und mit freihängendem, kleinem Kreuzchen.

851 — **Medaillon;** die Umrahmung, aus zierlich ornamentirtem Rankenwerk gebildet, mit aufliegenden kleinen Rosetten, die gefasst mit zahlreichen Almadinen, an einer Krone hängend, die gleichfalls aus einem verschlungenen Rankenwerk gebildet und mit vielen Almandinen gefasst. XVIII. Jahrh.

Länge 9, Breite 5 Cent.

852 — **Petschaft;** die Handhabe in Form einer vollrunden, nackten Statuette, um die sich eine Schlange windet; auf kuppelförmigem, mit Rococo-Ornamentwerk verziertem Sockel, der gefasst mit kleinen Almadinen und Türkisen.

Höhe 7 Cent.

853 — **Anhänger,** in Form eines Buches; die Deckel durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Sündenfall und Crucifixdarstellung; an kleinem Kettchen. XVI. Jahrh.

Länge 10 Cent.

854 — **Schraubthaler Leopold's von Oesterreich,** 1632; mit dem Profilbrustbild, Wappen und Umschrift; im Innern Miniaturportrait.

855 — **Nürnberger Schraubthaler,** 1628; mit Amorette bei drei Wappenschildern stehend; im Innern Pergamentminiatur einer Dame.





ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

856 — **Kleine Standuhr,** thurmförmig, in vergoldetem Kupfer, vierseitig; auf weit ausladendem Fusse; an den Ecken mit cannelirten Pilastern; den auf offener Balustrade ruhenden kuppelförmigen Glockenmantel zieren an den Ecken und auf der Spitze profilirte, vasenförmige Aufsätze; die Seitenwandungen der Uhr zeigen in reicher Gravirung die allegorischen Figuren der vier Elemente mit landschaftlichem Hintergrund; Vorder- und Rückseite mit silbergravirter Zifferscheibe; den Fuss umzieht eine breite Arabeskenbordüre mit ovalen Thiermedaillons. Hervorragendes Stück von elegantem Aufbau und sauberer Ausführung. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 34 Cent.



856

857 — **Vierseitige Thurmuhr** mit ausladendem Fusse, der getrieben und ciselirt mit Renaissance-Laub- und Riemenwerk; auf demselben die vierseitige, an den Ecken von Säulen flankirte Uhr, dem Fusse entsprechend gravirt mit üppigem Laubwerk; die spitz zulaufende Bedachung zur Hälfte durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk, zur Hälfte gravirt mit Schindelbekleidung; als Aufsatz nackte Puttenfigur. Schönes Stück. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.



857

858 — **Viereckige Tischuhr** auf vier von Löwenklauen getragenen Füssen; die Seitenwandungen gravirt mit Tulpenbouquets und mittleren, von Lorbeerbordüren umrahmten Medaillons, in denen Crucifixdarstellung, Wappen mit Umschrift: „General Official Pomesaniensis“ und Jahreszahl 1649, und Namenszug Jesus und Maria; das Zifferblatt Silber, mit mittlerem Medaillon mit der Flucht nach Egypten; in den Zwickeln Blumenstauden. Das Werk trägt die Signatur: Nicolaus Kraus. Feines Stück.

Höhe 8, Länge 12, Breite 12 Cent.

859 — **Kleine Tischuhr,** sechseckig, mit Schlagwerk, in vergoldetem Messing; die Füsse in Form phantastischer Löwenfiguren; das Zifferblatt Silber, reich ciselirt und mit drei Zahlenreihen. Das Werk trägt die Signatur: Segallas London. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 9, Diam. 12 Cent.

860 — **Tischuhr** in vergoldeter Bronze, rund, auf drei abgeflachten Kugelfüssen; die cylindrische Wandung umzieht ein breiter, reich ciselirter und gravirter, figuraler Laubrankenfries in hohem Relief; das Zifferblatt zeigt zwischen Laubrankenbordüren die Himmelszeichen, Monats- und Tageszeiten; der Mantel trägt im Innern den Stempel: P. G. Hervorragendes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)
Höhe 8, Diam. 14 Cent.

861 — **Grosse runde Reiseuhr** mit Schlagwerk und Wecker; das Gehäuse durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Blumenwerk und Lorbeerkränzen; das Zifferblatt Silber mit Stunden- und Weckerscheibe. Das Werk trägt die Signatur: „Johann Wolffgang Winckler in Wien.“ XVII. Jahrh.
Höhe 6, Diam. 14 Cent.

862 — **Kleine Miniatur-Wanduhr;** das vierseitige Gehäuse an der Vorderseite zart gravirt mit Halbfiguren von Amoretten in Rankenwerk, die Attribute der vier Jahreszeiten in den Händen haltend; die Mitte nimmt das kleine runde Zifferblatt in Silber ein, das gravirt mit Landschaft; an der oberen Seite kleiner Klappdeckel mit reliefirter Pietà.
Höhe 7, Länge 3½, Breite 3 Cent.

863 — **Kamin-Aufsatz,** Empire, in Goldbronze; auf glattem, vorne mit Scepter, Krone und Kränzen belegtem, auf vier Löwentatzen ruhendem Sockel erhebt sich der pyramidenähnliche, ringsum mit Perlmutterplatten bedeckte Aufbau, der mit Palmettenbordüren und Zierwerk in Goldbronze reich geschmückt ist; an der Vorderseite, über einem grösseren Becken eine ovale, leicht gerissene, vorzügliche Pergamentminiatur des Schwedenkönigs Karl XIV. (Bernadotte) und als Bekrönung des Aufsatzes ein auf einem Felsstücke sitzender Adler mit ausgebreiteten Flügeln, im Schnabel ein Spruchband haltend, auf dem die Inschrift: „Sacrum“; zu beiden Seiten vor vollrunden, geflügelten Amoretten zwei Leuchter, deren vasenförmiges Obertheil aus breiter Schale erwächst. Ueberaus prächtiges Zierstück von vorzüglicher Arbeit von Raurio in Paris.
Höhe 41, Länge des Sockels 38 Cent.

864 — **Nautilus;** auf hohem, mit getriebenen Medaillons und Steinen geschmücktem Sockel steht eine mit dem linken Fusse sich auf eine Schnecke stützende, völlig nackte Meeresnymphe, welche die reich in Goldbronze montirte Muschel trägt, auf welcher Neptun, mit dem Dreizack und drei Seepferden. Vorzüglich ausgeführtes Stück von tadelloser Erhaltung im Stile des XVI. Jahrh.
Höhe 35 Cent.

865 — **Lebensgrosse Büste** der Kaiserin Eugenie von Frankreich; vollrund meisterhaft getrieben und versilbert; auf grünem Malachitsockel. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 63 Cent.

866 — **Venus,** in gebückter Stellung, dem Bade entsteigend; vollrunde, vortrefflich modellirte Figur in Goldbronze auf hohem Sockel, der auf der Vorderseite Reliefapplique mit Amorette in Kahn zeigt.
Höhe 34 Cent.

867 — **Diana,** dem Bade entsteigend; völlig nackt, mit über die Schulter geworfenem Lenden tuch. Hübsch patinirte, vollrunde Figur.

Höhe 58 Cent.

868 — **Die vollrunden Büsten** Voltaire's und Rousseau's, Goldbronze, auf kleinen, weissen Alabastersäulen stehend. Vortreffliche Modellirung.

Höhe der Büsten 10, des Ganzen 20 Cent.

869 — **Büste** eines französischen Staatsmannes mit grosser Zopfperücke; auf rundem Alabastersockel stehend, der montirt mit prächtiger Goldbronze.

Höhe 21 Cent.

870 — **Es. Tegner,** der Dichter Schwedens, mit übergeworfenem Mantel, die Linke auf einen Felsen gestützt, in der Rechten ein Buch haltend. Vorzüglich modellirte vollrunde Bronzestatuette auf Malachitsockel.

Höhe 12 Cent.

871 — **Hercules,** völlig nackt, an einen Baumstamm gelehnt; vortrefflich modellirte, vollrunde, antike Bronzefigur von hübscher Patina; auf würfelförmigem Marmorsockel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe der Figur 25, des Ganzen 35 Cent.

872 **Ein Paar doppeltgehenkelte urnenförmige Vasen,** Louis XV., auf rundem, mit Pal metten getriebenem Fusse; die Leibung nach unten zu weit ausladend und mit Bossen getrieben; die seitlichen Henkel und der überfallende Rand mit Rankenverzierung; versilbert.

Höhe 35 Cent.

873 — **Ein Paar hohe Vasen,** Louis XVI., auf würfelförmigem Granitsockel; die langgestreckte, eiförmige Leibung dunkle Bronze mit applicirten Seepferden in Goldbronze; der Henkel in Form einer geflügelten Harpye. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 39 Cent.

874 — **Fruchtschale** in Goldbronze, Louis XVI; auf dreiseitigem, mit Palmetten und Muschelwerk verziertem Sockel steht ein Palmenbaum, um den sich ein Drache und Rebenranken winden; die Glasschale geschliffen mit verschlungenem Bandwerk.

Höhe 45 Cent.

875 — **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire; der Fuss Goldbronze in Form vollrunder, geflügelter Amoretten, auf mit Palmetten verziertem Sockel stehend, in den erhobenen Händen eine geschliffene Glasschale haltend.

Höhe 35 Cent.

876 — **Kirchenglocke** mit oberem, reliefirtem Akanthusblattfries; der Mantel mit schwedischer Umschrift und Jahreszahl 1747. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 26 Cent.

877 — **Tischglocke;** der Mantel en relief geschnitten mit Blumenguirlanden, Renaissance-Kartuschenschildern und Blattbordüren; die Handhabe in Form einer ein Schild haltenden Amorette.

Höhe 14 Cent.

878 — **Grosser Krahnen,** geschnitten mit aus Laubwerk erwachsendem, phantastischem Thierkopf; der Hahn in Form eines Delphins. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Länge 31 Cent.

879 — **Grosser ovaler Weinkühler** auf kurzem, wulstförmig ausgebauchtem Fusse, der wie die Leibung vorzüglich getrieben mit üppigem Renaissance-Riemenwerk und Blumenstauden; seitlich zwei Ringe im Maul haltende Löwenköpfe als Traghenkel. Schönes Stück, versilbert. XVII. Jahrh.

Höhe 30, Länge 55, Breite 45 Cent.



879

880 — **Grosse Messingschüssel** mit breitem, wenig verziertem Rande; die Tiefung mit fast glatt aufsteigender Wandung enthält in der Mitte die Darstellung Mariä Verkündigung. Sehr schönes altes Stück; die Reliefs theilweise sehr abgenutzt.

Diam. 45 Cent.

881 — **Grosse Messingschüssel;** die Tiefung mit Madonna mit Kind in Treibarbeit, umgeben von Stabbordüren mit leicht gepunzten Verzierungen und wellenförmigem Aufstieg; der Rand ebenfalls in einfacher Anordnung verziert und mit den Buchstaben und Ziffern J. A. S. B. 1771 M. R. D. W. XVIII. Jahrh.

Diam. 44½ Cent.

882 — **Grosse Messingschüssel;** die Tiefung mit kleinem Umbo, um welchem ein getriebener Blattfries in spiralförmiger Anordnung; diesen umgibt eine Schriftbordüre, hinter welcher der wellenförmig getriebene Aufstieg; der Rand glatt mit einfach verzierter Umrahmung.

Diam. 37½ Cent.

883 — **Grosse Fontaine** auf hohem, mit Bossen getriebenem Fusse; die birnförmige Leibung mit vorderem, vollrund getriebenem Delphin als Ausgussröhre; seitlich zwei Ringe im Maul haltende Löwenköpfe als Traghenkel; Rand und Deckel gleichfalls mit Bossen getrieben; als Bekrönung des letzteren männliche Halbfigur mit Dreieckshut. XVII. Jahrh. Imposantes, schönes Stück.

Höhe 82 Cent.

884 — **Grosse gehenkelte und gedeckelte Zunftkanne** auf weit ausladendem, kurzen Fussansatz, der gravirt mit Laubrankenfries; die konisch zugespitzte Leibung mit wulstförmig vortretender, schraubenförmig getriebener Ausbauchung, Krahnen und mit gravirter Aufschrift und Jahreszahl 1761; den Rand ziert eine durchbrochen ornamentirte Rankenbordüre; der Deckel schraubenförmig getrieben; als Deckelknopf Pinienapfel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

885 — **Rococo-Ssamowar,** Rothkupfer, vasenförmig, auf drei gebogenen Messingfüssen; der untere Theil des schraubenförmig gedrehten, birnförmigen Körpers durchbrochen und gravirt mit Renaissance-Laubwerk und mit vorderem Ausgusskrahnen; seitlich zwei Traghenkel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 46 Cent.

886 — **Ssamowar,** Empire, in schlanker Vasenform; die eiförmige Leibung auf vier hohen, in Thierklauen auslaufenden Füssen, mit vorderem Krahnen und zwei seitlichen Henkeln.

Höhe 60 Cent.

887 — **Versilberte Kanne,** sechsseitig, mit glatter, gedeckelter Ausgussröhre und Eisenbügel; die Seitenwände getrieben mit gothischem Rankenwerk; eine derselben trägt die Inschrift: „EWIGE EHRE GEBIRET GOTT ALLEIN DEN ALLES GVTTES GIEBET ER EIN Nicolaus von der Weyda"; eine andere mit den Namen: „DAVIT SCHVLTZ-CHRISTIN.SCHVLTZEN ANNO 1645"; auf der oberen Platte wulstförmiger, etagenweise sich verjüngender Aufbau mit der getriebenen Aufschrift „VERBVM DEI MANET IN AETERNVM", sowie dem Spruch: „Drinck was dir schmeckt wans an dich kömt"; mit glattem Verschlussdeckel und Eisenring. Sehr interessantes, schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 37, Diam. 20½ Cent.

888 — **Ovaler Bottich** auf kurzem Fussansatz; die Wandung getrieben und gravirt mit Pelikan und gothisirendem Laubwerk.

Höhe 17, Länge 20, Breite 15 Cent.

889 — **Bettpfanne;** die Wandung getrieben mit Schuppenfries und Blumenbordüre; der Deckel reich durchbrochen ornamentirt und getrieben mit üppigem Renaissance-Laubwerk, durchsetzt von geflügelten Engelsköpfen; der Stiel mit Sternrosetten und Kreisen, gepunzt. Treffliche Arbeit von sauberster Ausführung in Rothkupfer. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 10, Diam. 28 Cent.



889

890 — **Weihkessel,** versilbert; die Wandplatte mit Rococo-Aufbau um Kreuz und Engelsköpfe in Hochrelief.

Höhe der Platte 26, Breite 15 Cent.

891 — **Sitzender, phantastischer Löwe,** vollrund getrieben, auf ovalem, mit barockem Laubwerk verziertem Sockel; Meisterstück eines Kupferschmiedes; der Boden mit der Signatur: Gottlieb von Biezlav Ao 1774. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 30, Länge 33, Breite 23 Cent.

892 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier Kugelfüssen; die Wandung hoch getrieben mit barockem Laubwerk, mit eingelassenen grauen Steinplatten; die Ecken flankirt von kleinen Rundsäulen in Solenhofener Stein; der abgeschrägte Deckel in ähnlicher Anordnung, mit nackter, liegender Puttenfigur.

Höhe 20, Länge 26, Breite 20 Cent.

893 — **Eiförmiger Handwärmer** an Holzstiel; der Deckel durchbrochen gravirt mit Renaissance-Laubwerk.

Länge 30, Breite 12 Cent.

894 — **Bügeleisen,** reich gravirt mit üppigem Renaissance-Laubwerk; als Träger der Handhabe zwei weibliche Costümfiguren.

Länge 14 Cent.

895 — **Grosser Gewichtssatz;** die konische Wandung mit eingestanzten Ornamentbordüren und Jagddarstellungen; der Henkel in Form zweier geschwänzter Seeweibchen, die Scharniere bilden zwei Delphine, den Verschluss zwei Seepferde. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 20, Diam. 18 Cent.

896 — **Completer Gewichtssatz;** die konisch zugespitzte Leibung gravirt mit Jagddarstellung und mehrfachen Blattfriesen; der Verschluss in Form zweier Pferdebüsten; der Handgriff von zwei Seeweibchen gehalten. XVII. Jahrh.

Höhe 24, Diam. 16 Cent.

897 — **Cylindrische Zunftsparbüchse;** die Vorderseite bemalt mit Wappenschild, von zwei Löwen gehalten, Doppeladler und Jahreszahl 1706; die Rückseite mit Namensaufschriften.

Höhe 23, Diam. 13 Cent.

898 — **Zunftzeichen** einer Bäcker-Innung, hoch getrieben mit von Engelsfigur gehaltenem Wappenschild mit Lebkuchen und Jahreszahl 1644; das Ganze umrahmt von Lorbeerkranz; bemalt und vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Diam. 30 Cent.

899 — **Zunftzeichen** einer Gürtler-Innung, getrieben mit Sattel, Jahreszahl 1625 und Lorbeerkranz; bemalt und vergoldet.

Diam. 35 Cent.

900 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung, Kupfer, getrieben mit Stern und drei Webeschiffchen von zwei Greifenfiguren gehalten; unten Banderole mit Inschrift und Jahreszahl 1711. Versilbert.

Länge 34, Breite 38 Cent.

901 — **Votivtafel** in Hochrelief getrieben und vorzüglich ciselirt mit Christus aus dem Grabe auferstehend; seitlich vier knieende weibliche und männliche Donatoren und Wickelkind. Vorzügliche Arbeit des XVI. Jahrh. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 21, Breite 45 Cent.

902 — **Viereckige Tafel,** in Hochrelief vorzüglich getrieben mit der hl. Familie im Tempel; in der Höhe auf Wolken schwebende Engelsfiguren. XVI. Jahrh. Vorzügliche Arbeit. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 16, Breite 12 Cent.

903 — **Ein Paar Altarleuchter,** versilbert, mit hohem, reich profilirtem und getriebenem Schaft; der mit drei vollrunden, geflügelten Engelsköpfen geschmückte, auf drei Tatzen ruhende, geschweifte Fuss ist dreiseitig, mit Medaillons und gothischer Blattverzierung in Treibarbeit. Sehr schöne Stücke.

Höhe 70 Cent. 2 Stück.

904 — **Ein Paar hohe Altarleuchter** auf kurzem, gewelltem Fusse; der Ständer mit drei scheibenförmigen Zwischensätzen und grossem, konisch zugespitztem Lichtteller.

Höhe 40 Cent.

905 — **Altarleuchter** auf weit ausladendem, mit Fruchtkranz getriebenem Fusse und tellerförmigem Zwischensatz; der Ständer schraubenförmig gedreht.

Höhe 26 Cent.

906 — **Altarleuchter** in ähnlicher Ausführung; der tellerförmige Zwischensatz mit Perlbandbordüre.

Höhe 29 Cent.

907 — **Tischleuchter,** Bronze; auf hohem, doppelt eingeschnürtem Fusse, dessen wulstförmiges Mitteltheil durchbrochen und gravirt, erhebt sich über einer tellerförmigen, ciselirten Platte der kurze, balusterartige Schaft mit dickem, durchbrochenem Knauf. Interessantes, schönes Stück mit Marke: Traube zwischen H W. XVII. Jahrh.
Höhe 18, Diam. des Fusses 14³/₄ Cent.


907

908 — **Kirchenleuchter,** Bronze; auf dreiseitigem, mit reliefirten Engelsköpfen und Schnörkeln verziertem Fusse; balusterförmiger Schaft mit breiter Tülle.
Höhe 47½ Cent.

909 — **Kirchenleuchter,** Bronze, in gleicher Ausführung.
Höhe 42 Cent. Der Schaft gebrochen und gelöthet.

910 — **Ein Paar dreiarmige Candelaber,** Goldbronze; Empire, in Form weiblicher, aus Piedestal erwachsenden Sphinxfiguren, auf runden Sockeln stehend, die applicirt mit Blumenkorb und phantastischen Thierfiguren.
Höhe 53 Cent.

911 — **Ein Paar doppelarmige Candelaber,** Louis XVI.; auf vierseitigem Fusse, auf dem runde Alabastersäule, steht eine weibliche Figur, in den erhobenen Händen die aus Blumenzweigen gebildeten Lichtarme haltend, in deren Mitte Mercurstab.
Höhe 49 Cent.

912 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter** mit gewelltem Fuss und schraubenförmig gewundenem profilirtem Ständer; versilbert.
Höhe 20 Cent.

913 — **Ein Paar doppelarmige Rococoleuchter;** die runden Füsse und profilirten Ständer getrieben mit Ornament- und Muschelwerk; die weit ausladenden Arme in Form gebogener, mit Blumen verzierter Ranken; versilbert.
Höhe 50 Cent.

914 — **Ein Paar Tischleuchter,** versilbert, im Rococostile, auf hohem Fusse.
Höhe 27 Cent. 2 Stück.

915 — **Ein Paar hohe Tischleuchter** in Goldbronze, Louis XVI.; die runden, flachen Füsse mit Pfeilen und Rosetten, gemusterter Ornamentbordüre und mittlerem Stern, aus dem der Ständer in Form von Strahlen sich entwickelt; auf demselben runde Kugel mit geflügeltem Engelskopf und wolkenartig behandelter Lichttülle. Schöne decorative Stücke.
Höhe 30 Cent.

916 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI.; die runden Füsse en relief ornamentirt mit Palmettenfriesen und Sternblumen; der dreiseitig gekantete Schaft sich nach oben erweiternd; die Lichttülle in Form einer Vase; versilbert.
Höhe 32 Cent.

917 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., auf vierseitigen, mit Blattfriesen verzierten Füssen; der piedestalförmige Schaft getrieben mit Laubgehängen, Bandschleifen und Sternblumen; versilbert.
Höhe 30 Cent.

918 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire; die vierseitigen Füsse und der runde Schaft Alabaster, montirt mit vergoldeter Bronze.

Höhe 30 Cent.

919 — **Ein Paar Tischleuchter** in ähnlicher Anordnung; kleiner.

Höhe 24 Cent.

920 — **Ein Paar Tischleuchter;** auf dreiseitigen, aus rothem Granit gebildeten Füssen ruhen drei Bronze-Seeweibchen, in den Händen den gleichfalls aus Granit gebildeten runden Schaft haltend; die Lichttülle in Form einer aus dunkler und vergoldeter Bronze gebildeten, mit Palmetten verzierten Vase. Schöne, geschmackvolle Stücke.

Höhe 28 Cent.

921 — **Ein Paar Tischleuchter** in vergoldeter Bronze; auf weit ausladendem Fusse erhebt sich über einer Sternrosette der Schaft in Form eines Strahlenbündels; über demselben eine glatte, mit verziertem Bandstreifen umgebene Kugel mit Engelskopf, aus dessem Munde die gewellte Tülle emporsteigt. Sehr elegante Stücke.

Höhe 30, Diam. des Fusses 14 Cent. 2 Stück.

922 — **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter,** Bronze, versilbert, Empire; der Schaft reich profilirt, trägt als Bekrönung mit Guirlanden geschmückte Urne. Vorzüglich wirkungsvolle Stücke.

Höhe 45 Cent. 2 Stück.

923 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem, gewelltem Fusse, der reich gravirt mit üppigem Renaissance-Laub- und Ornamentwerk; kurze profilirte Ständer mit vasenförmigem Zwischensatz und eingeschlagener Ornamentverzierung.

Höhe 20 Cent.

924 — **Ein Paar Tischleuchter;** auf kurzem, gewelltem Fusse steht ein Faunknabe in dunkler Bronze, in den Händen die Lichttülle haltend.

Höhe 23 Cent.

925 — **Ein Paar Tischleuchter;** die runden Füsse und der Schaft schwarzer schwedischer Porphyr; die mit Perlfriesen verzierte Lichttülle Neusilber.

Höhe 25 Cent.

926 — **Ein Paar grosse Renaissance-Kirchenwandleuchter;** die runde, gewölbte Rückplatte getrieben und ciselirt mit figuralem Laubwerk auf gepunztem Grunde; die schraubenförmig gedrehten Arme mit scheibenförmigem Zwischensatz und grossem, der Rückplatte entsprechend ornamentirtem Lichtteller.

Länge 40 Cent.

927 — **Ein Paar grosse Wandleuchter;** die Rückplatte getrieben mit mittlerem Medaillon mit Amorette, auf Schwan reitend, umgeben von üppigem Blumenwerk; versilbert.

Höhe 45, Breite 32 Cent.

928 — **Ein Paar Wandleuchter** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

929 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Louis XVI., in Form weiblicher, aus Palmetten erwachsender, geflügelter Halbfiguren, in den erhobenen Händen je zwei Lichter in Form von Füllhörnern haltend.

Höhe 50 Cent.

930 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter** in vergoldeter Bronze; der Schaft in Form einer umgekehrten, unten cannelirten und oben spiralförmig gewundenen Säule mit Widderkopf; als Bekrönung flammende Vase; die geschweiften Arme mit freistehender Blattverzierung.
Höhe des Schaftes 36½ Cent. 2 Stück.

931 — **Ein Paar vierarmige Bronze-Wandleuchter,** Empire; der Arm in Form einer aus einem Füllhorn erwachsenden geflügelten Amorette, über dem Haupte die vierarmige Krone tragend, deren Mitte mit brennender Fackel geschmückt ist; der Schaft rosettenförmig, mit aufstehender Lyra.
Höhe 56 Cent. 2 Stück.

932 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Empire, in vergoldeter Bronze; als Bekrönung des Schaftes mit Guirlanden geschmückte Vase.
Höhe des Schaftes 41½ Cent. 2 Stück.

933 — **Tischlampe,** Empire, Goldbronze; in Form einer runden, auf viereckigem mit Amoretten verziertem Sockel stehenden Säule; um dieselbe zieht sich eine schraubenförmig gedrehte Blumenguirlande, als oberer Abschluss jonisches Capitäl und breiter Blattkranz als Träger der geschliffenen Glasglocke; aus dem Besitze König Karls XIV. stammend.
Höhe 95 Cent.

934 — **Ein Paar japanische Bronzeleuchter;** auf runder, glatter Platte tischähnlicher Fuss, dessen drei geschweifte Stollen aus Thierköpfen erwachsen; auf diesem ein in charakteristischer Weise geschmückter Aufsatz in Form einer bauchigen, mit kleinen Henkelansätzen versehenen Vase, um deren enggeschnürten Hals eine phantastische Drachenfigur. Interessante, schöne Stücke.
Höhe 22 Cent. 2 Stück.

935 — **Ein Paar japanische Bronzeleuchter;** auf steinigem Hügel die vollrunde Figur eines Strausses, im Schnabel die mit Blättern gezierte Tülle haltend. Vorzügliche Modelle.
Höhe 39 Cent. 2 Stück.

936 — **Ein Paar japanische Kerzenhalter;** auf drei von Elephantenrüsseln gebildeten Füssen mit kugelförmigen Zwischensätzen, die en relief geschnitten mit Drachenfiguren und Vögeln auf Baumzweigen.
Höhe 23 Cent.

937 — **Ein Paar japanische Tischleuchter,** in Form geflügelter Drachen, im Maule eine Blume als Kerzenhalter tragend.
Höhe 21 Cent.

938 — **Ein Paar japanische Bronzevasen** auf durchbrochen ornamentirtem Untersatze; die Körperweitung der cylindrischen Vase gravirt mit Schnörkelwerk; seitlich zwei aus Rankenwerk gebildete Henkel.
Höhe 20 Cent.

939 — **Räuchervase, japanisch,** auf drei kurzen Füssen; die kugelförmige Leibung en relief geschnitten mit Vögeln auf Baumzweigen; der Deckel durchbrochen ornamentirt mit sitzendem Hunde, eine Kugel in den Pfoten haltend.
Höhe 14 Cent.

940 — **Räuchervase,** ähnlich, kleiner.
Höhe 18 Cent.

941 — **Ein Paar kleine japanische Bronzevasen;** der Fuss der birnförmigen Leibung en relief geschnitten mit sich windender Drachenfigur; seitlich zwei phantastische Thierköpfe als Henkelansätze.

Höhe 13 Cent.

942 — **Bügel** einer nordischen Frauentasche mit anhängendem Gürtelhaken, en relief geschnitten mit Palmetten; versilbert.

Länge 12, Breite 14 Cent.

943 — **Bügel,** ganz ähnlich; vergoldet.

Gleiche Grösse.

944 — **Bügel,** ähnlich; die Wandung mit reliefirtem Rococo-Ornamentwerk.

Gleiche Grösse.

945 — **Bügel,** ähnlich; die Wandung mit Palmetten gravirt.

Gleiche Grösse.

946 — **Gürtelkette** von Bronze, vergoldet, im Stile Louis XVI.; die einzelnen Glieder sowie der breite Haken mit landschaftlichen Darstellungen auf Porzellan, als Anhängsel completes Nécessaire mit Ornamentwerk, Figuren etc. en relief.

Länge mit Anhängsel 26 Cent.

947 — **Nordischer Gürtel,** aus Leder und kleinen Messinggliedern gebildet, die gravirt mit concentrischen Ringen.

Länge 90 Cent.

948 — **Ovale holländische Tabatière;** Boden und Deckel mit Ansichten der Schlachten bei Liegnitz und Torgau.

Höhe 4, Länge 16, Breite 4½ Cent.

949 — **Ovale Tabatière;** die ausgeschweifte Wandung ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk und Minerva; der Deckel mit Flussgöttin, Delphinen und eingelassener brauner Achatplatte.

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

950 — **Holländische Tabakdose;** Deckel und Boden gepresst mit der Schlacht bei Liegnitz und Torgau.

Höhe 3, Länge 15, Breite 5 Cent.

951 — **Ovale Messingdose;** Deckel und Boden fein gravirt mit der Kreuzigung Christi in figurenreicher Composition. Vergoldet.

Höhe 2½, Länge 13, Breite 10 Cent.

952 — **Grosse, ovale Tabatière;** der Deckel getrieben mit zechenden Damen und Cavalieren, umrahmt von üppigem Rococo-Ornamentwerk, in dem Sprüche.

Höhe 7, Länge 6, Breite 9 Cent.

953 — **Viereckige Tabatière;** die Seitenwandung ornamentirt von prächtig ciselirtem Rococo-Ornamentwerk, belebt von Amorette mit Löwe und Insecten; in den Deckel eingelassenes, silbernes Relief, vorzüglich getrieben mit Apollo, in Landschaft sitzend.

Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

954 — **Kleine Tabatière,** kofferförmig; die Seitenwandungen ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk; der Deckel mit zwei römischen Feldherren im Lager. Vergoldet.

Höhe 3½, Länge 6, Breite 5 Cent.

955 — **Nécessaire** in Keilform, Goldbronze; die Wandung vorzüglich getrieben mit mythologischen Figuren unter Baldachinen, Fruchtkörben und Palmettenfriesen. Mit completer Einlage.

Länge 10 Cent.

956 — **Kleine Schatulle** „Mankästchen“ auf vier Kugelfüssen; die Seitenwandungen zierlich gravirt mit sechs Brustbildern von Evangelisten; der Boden mit Stadtansicht; auf dem Deckel männliches und weibliches Portraitmedaillon sowie die Signatur: „Conrad Man“. Zierliches Stück von schöner Qualität. XVII. Jahrh.

Höhe 4, Länge 7, Breite 5 Cent.

957 — **Nécessaire;** die Wandung hoch getrieben mit Architekturen in von Rococobordüren und geflügelten Engelsköpfen umrahmten Medaillons. Mit completer Einlage.

Länge 8 Cent.

958 — **Nécessaire** in glatter Keilform; reich ornamentirte Goldbronze mit eingelegten Perlmuttplättchen, die zart gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Laub- und Ornamentwerk. Schönes Stück.

Länge 10 Cent.

959 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die birnförmige Wandung und der Deckel gravirt mit Blumenstauden. Vergoldet.

Höhe 4½ Cent.

960 — **Nécessaire;** die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und schwarz emaillirten Zwischenfeldern.

Länge 9 Cent.

961 — **Russischer Kammerherrschlüssel;** der Griff in Form eines Adlers, auf der Brust gekröntes A tragend. Vergoldet.

Länge 14 Cent.

962 — **Schwedischer Kammerherrschlüssel;** die Röhre cannelirt, der Griff mit gekröntem Wappenschild, von zwei Löwen gehalten. Vergoldet.

Länge 20 Cent.

963 — **Kammerherrschlüssel,** ebenso; kleiner. Länge 14 Cent.

964 — **Dänischer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit gekröntem C VIII R. Vergoldet.

Länge 14 Cent.

965 — **Bayerischer Kammerherrschlüssel** (Max. Joseph); der Griff mit gekröntem Monogramm: M. J zwischen Rankenwerk. Vergoldet.

Länge 15 Cent.

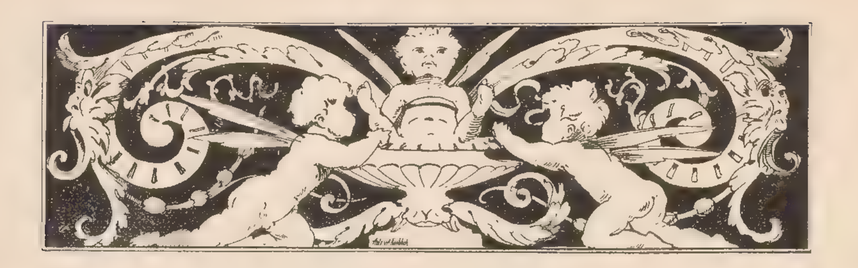
966 — **Kammerherrschlüssel,** ebenso. Länge 14 Cent.

967 — **Bayerischer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit Wappen auf reicher Helmdecke. Vergoldet.

Länge 17 Cent.

968 — **Kurfürstlich Mainzer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit gekröntem Rad zwischen zwei Kartuschenschildern. Vergoldet.

Länge 16 Cent.



ARBEITEN IN EISEN.

969 — **Grosses Thorschloss** auf massiver, von gothisirendem Laubwerk durchbrochener Unterplatte; die Schlossnuss in Form eines Thurmes, der Schlüssel mit reich durchbrochenem Bart.
Länge 40, Breite 24.

970 — **Grosses Schloss** in ähnlicher Ausführung; wenig kleiner.
Höhe 38, Breite 22 Cent.

971 — **Grosses Vorhänge-Kunstschloss,** kastenförmig; die Vorderseite reich gravirt mit Rococo-Ornamentwerk, der Schlüsselgriff durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit gekröntem Monogramm.
Länge 20, Breite 13 Cent.

972 — **Grosses Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit frei aufliegenden, schraubenförmig gedrehten Stäben verziert.
Länge 18, Breite 13 Cent.

973 — **Grosses Vorhängeschloss** in Form eines Beiles mit kastenförmigem Vorbau; der Schlüssel mit vierkantiger Röhre, kleeblattförmigem Griff und grossem, würfelförmigem Zwischensatz.
Länge 18, Breite 14 Cent.

974 **Gothischer Schlüssel;** der runde Griff durchbrochen ornamentirt mit Sechseck und Sternrosette.
Länge 11 Cent.

975 — **Gothischer Schlüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

976 — **Gothischer Schlüssel,** ebenso; kleiner.
Länge 9 Cent.

977 — **Gothischer Schlüssel,** ähnlich; kleiner.
Länge 6 Cent.

978 — **Gothischer Schlüssel;** die Hohlröhre rund, der Griff durchbrochen ornamentirt mit Achteck und Sternrosette.
Länge 11 Cent.

979 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso.

Gleiche Grösse.

980 — **Gothischer Schlüssel;** der herzförmige Griff durchbrochen ornamentirt mit Sternrosette.

Länge 14 Cent.

981 — **Gothischer Schlüssel;** die Hohlröhre gekantet und oberhalb cannelirt, der runde Griff von Sternrosette durchbrochen.

Länge 12 Cent.

982 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso; kleiner.

Länge 11 Cent.

983 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso; kleiner.

Länge 10 Cent.

984 — **Grosser Schlüssel;** die lange Röhre schraubenförmig gedreht und oberhalb profilirt, der runde Griff durchbrochen ornamentirt mit Renaissance-Riemenwerk.

Länge 20 Cent.

985 — **Schlüssel** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

986 — **Grosser Schlüssel;** der massive Griff mit volutenförmig aufgerolltem Bandwerk.

Länge 14 Cent.

987 — **Doppelschlüssel;** der runde, verschiebbare Griff durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Laubranken.

Länge 14 Cent.

988 — **Grosser Schlüssel;** die Röhre trägt am oberen Ende einen in Messing geschnittenen Knopf; der Griff durchbrochen ornamentirt mit reichem Renaissance-Laubwerk.

Länge 18 Cent.

989 — **Schlüssel;** die vierpassförmige Röhre oberhalb profilirt; der Griff durchbrochen geschnitten mit Rococo-Ornamentwerk.

Länge 14 Cent.

990 — **Schlüssel;** die Hohlröhre am oberen Ende cannelirt; der Griff mit Renaissance-Ornamentwerk. Vergoldet.

Länge 16 Cent.

991 — **Drei Schlüssel;** die Griffe durchbrochen geschnitten und ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk.

Länge 14 Cent.

992 — **Drei Schlüssel;** die Griffe Messing, durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Renaissance-Laubwerk.

Länge 12 und 8 Cent.

993 — **Vier Schlüssel;** die Griffe durchbrochen ornamentirt mit Renaissance-Laubwerk.

Länge 12 und 7 Cent.

994 — **Kirchenopferbüchse,** cylindrisch, bemalt mit dem Nürnberger Wappen und Bibelspruch.
Höhe 14, Diam. 11 Cent.

995 — **Grosse cylindrische Sparbüchse** einer Glockengiesser-Innung, bemalt mit männlichen Costümfiguren, Glocken und Jahreszahl 1652 auf grünem Grunde.
Höhe 21, Diam. 22 Cent.

996 — **Persische Vase** in Form einer grossen Glocke und durchweg mit silbereingelegter Blattmusterung und mit nielloartiger Ornamentirung.
Höhe 18, unterer Diam. 15½ Cent.

997 — **Kleine Wanduhr,** Eisen, vierseitig; die Seitenwandungen bemalt mit männlicher und Königsfigur; die Vorderseite vergoldetes Messing, gravirt mit dem Zifferblatt, umschlossen von Renaissance-Laub- und -Riemenwerk. XVII. Jahrh.
Höhe 19, Länge 9, Breite 9 Cent.

998 — **Tischleuchter** auf drei hohen Füssen mit tellerförmiger, mit Blattwerk verzierter Unterplatte. XVII. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

999 — **Cylindrische Rococo-Traglaterne;** das Gestell Eisen, geschmiedet mit Rococo-Ornamentwerk und frei aufliegenden Rosenbouquets, als Traghenkel eine Bandschleife. Bemalt und vergoldet. Schönes Modell.
Höhe 70, Diam. 25 Cent.

1000 — **Grosse Rococo-Laterne,** fünffach abgeflacht; das Gestell mit von Banderolen umwundenen Säulen und oberen Rundbogen mit Rococo-Muschelwerk und Rosenbouquets. Weiss bemalt und vergoldet. Sehr hübsches Stück.
Höhe 60 Cent.

1001 — **Grosse Zange** mit breiten, cannelirten Wangen; die Handgriffe in eine Eichel auslaufend. Schlossermeisterstück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)
Länge 30 Cent.

1002 — **Universalwerkzeug** aus Messer, Feile und Schraubenzieher bestehend, gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel Holz, gekantet, mit profilirtem Messingknopf.
Länge 26 Cent.

1003 — **Schusterahle;** der Griff mit kugelförmigen Zwischensätzen, achtfach abgekantet, mit Laubwerk gravirt und an dem obern Theile mit Holzplatten belegt.
Länge 14 Cent.

1004 — **Waidmesser;** die breite Klinge beiderseitig gravirt mit Jagddarstellung und vergoldetem Renaissance-Laubwerk, die Handhabe achtfach abgekantet mit Holzplatten belegt und oberem, profilirtem Bronzeknopf.
Länge 34 Cent.

1005 — **Waidmesser;** die breite, hakenförmig zugespitzte Klinge gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel mit gekanteter Holzeinlage und profilirtem Messingknopf.
Länge 24 Cent.

1006 — **Kleines Beilchen;** die axtförmige Schneide gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel zur Hälfte Eisen, zur Hälfte Holz, mit abschliessendem, profilirtem Messingknopf.

Länge 23 Cent.

1007 — **Messer und Gabel** zum Zusammenklappen; die Schalen Eisen, geschnitten mit Hopfenranken.

Länge 12 Cent.

1008 — **Taschenmesser;** die Schale zierlich geätzt und gravirt mit figuralem Laubwerk. Eskultunaer Fabrikat. Marke: Stern.

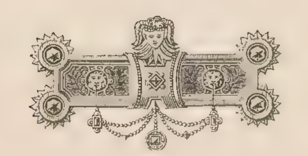
Länge 12 Cent.

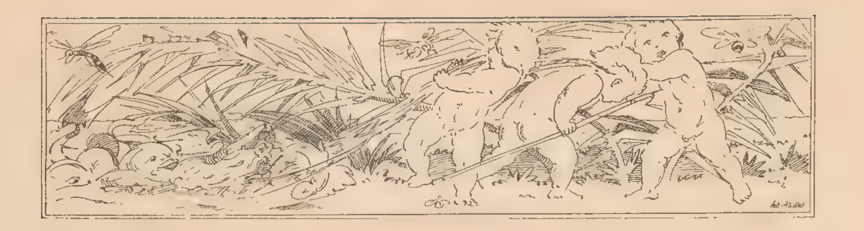
1009 — **Lichtputzscheere,** pistolenförmig, Eisen, gravirt mit Rococo-Laubwerk auf goldgepunztem Untergrunde.

Länge 19 Cent.

1010 — **Masstab** in Eisen, gravirt mit Ranken und ANNO 1746.

Länge 73 Cent.





ARBEITEN IN ZINN.

1011 — **Hoher Zunftpocal** auf rundem Fusse, mit eiförmigem Ständer und gewelltem Körper; als Bekrönung des Deckels nackte Puttenfigur, ein Kartuschenschild und silbergravirte Fahne haltend; an dem Rande des Deckels zehn anhängende, silbergetriebene und gravirte Rococo- und Renaissanceschilder mit den Emblemen der Hufschmiede, Inschriften und Jahreszahlen. XVII. Jahrh. wie die meisten folgenden.

Höhe 58 Cent.

1012 — **Zunftpocal** einer Steinmetzzunft, auf hohem, profilirtem Fusse; die cylindrische Körperweitung oben und unten mit wulstförmiger Ausbauchung; als Deckelknopf Bronzevollstatuette eines Zunftmeisters; anhängend acht grosse, ovale Silber-Kartuschenschilder, reich getrieben mit Rococo-, Renaissance- und Blumenwerk; gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahlen 1655 etc.

Höhe 55 Cent.

1013 — **Grosse Zunftkanne** einer Schuhmacher-Innung; die cylindrische, nach unten zu ausladende Körperweitung auf drei Füssen, in Form geflügelter Engelsköpfe und mit vorderem Ausgusskrahnen; die Vorderseite mit Doppeladler und Inschrift; auf dem Deckel sitzende Löwenfigur, ein Kartuschenschild mit den Emblemen der Zunft haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

1014 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei vollrunden Puttenfiguren ruhend; die cylindrische Leibung bedecken Namensaufschriften und Reifen; auf dem Deckel Puttenfigur, ein Wappenschild mit den Emblemen der Fleischerzunft und Jahreszahl 1730 haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 57 Cent.

1015 — **Grosse Zunftkanne** auf drei Füssen, in Form von Löwenklauen eine Kugel haltend; die cylindrische Wandung sich nach unten erweiternd und gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften und Jahreszahl 1725; als Bekrönung des kuppelförmigen Deckels Schild haltender Engel, ersteres gravirt mit den Emblemen der Schneiderzunft. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 56 Cent.


1045
873
871
1032
1034
1034
984

1016 — **Grosse Zunftkanne,** cylindrisch, nach unten erweiternd, mit Reifen, auf drei über Kugel sitzenden, Schild haltenden Löwen ruhend; als Bekrönung des Deckels sitzender Löwe; auf der Frontseite neben dem zugespitzten Ausguss zwei von Lorbeerkränzen umrahmte Medaillons mit den Emblemen der Schlosserzunft. XVII. Jahrh. Imposantes Stück.

Höhe 54 Cent.

1017 — **Zunfthumpen** in Cylinderform, auf drei Kugelfüssen; die Leibung bedeckt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1683; auf dem Deckel Costümfigur, die Embleme der Zimmerleute haltend.

Höhe 50 Cent.

1018 — **Hoher Zunfthumpen** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Wandung sich nach unten erweiternd und gravirt mit Doppeladler, Blumenfriesen und Jahreszahl 1683; auf dem Deckel sitzende Löwenfigur und Wappenschild mit den Zunftzeichen der Kupferschmiede.

Höhe 47 Cent.

1019. — **Zunftkanne** der Büchsenmacher; die birnförmige Leibung ist in Gravirung bedeckt mit den Zunft-Emblemen in Lorbeerkranz, Namensaufschriften und Jahreszahl 1794. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 34 Cent.

1020 — **Hoher Zunfthumpen** einer Sattler-Innung; die cylindrische Leibung mit ausladendem Fusse gravirt mit Pferd in Blattkranz und Namensaufschriften; der Deckel mit der Jahreszahl 1744.

Höhe 30 Cent.

1021 — **Cylindrischer Zunfthumpen** der Fassbinderzunft; die Wandung bedeckt in Gravirung mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1740 zwischen Blumenzweigen; seitlich Jagddarstellung.

Höhe 26 Cent.

1022 — **Kleine Zunftkanne** der Maurermeister; die cylindrische Leibung mit ausladendem Fusse, gravirt mit Renaissance-Laubwerk, den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1659 in Lorbeerkranz. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 24 Cent.

1023 — **Hohe cylindrische Henkelkanne** mit vorderem Messingkrahnen, auf drei auf Sockel sitzenden Löwenfiguren ruhend; die Mitte der Leibung gravirt mit breitem Renaissancefries; auf dem Deckel sitzender, Schild haltender Löwe.

Höhe 46 Cent.

1024 — **Hohe Henkelkanne** auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend; die konische Leibung maschenförmig getrieben mit Sechsecken und mit Punzornamenten; als Bekrönung des Deckels Greifenfigur mit Kartuschenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 46 Cent.

1025 — **Henkelkanne;** die konische Leibung gepunzt mit Blumen- und Blattwerk.

Höhe 30 Cent.

1026 — **Cylindrischer Henkelkrug;** die Vorderseite gravirt mit der Büste Gustav Adolph's; seitlich verschlungene Laubranken.

Höhe 21 Cent.

1027 — **Kleine birnförmige Henkelkanne,** gepunzt; mit Engelsfigur in Blumenwerk stehend.

Höhe 20 Cent.

1028 — **Grosser Humpen;** die Wandung Buchenholz mit ausgeschnittener gravirter Zinneinlage, Jagdthiere und gekröntes Wappen zwischen Palmetten darstellend; der Deckel mit eingelassener Zinnmedaille mit St. Georg zu Pferde. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 14 Cent.

1029 — **Humpen,** wenig kleiner, in ähnlicher Anordnung; der Deckel mit reliefirtem Laubrankenfries und Zackenbordüre. XVII. Jahrh.

Höhe 16 Cent.

1030 — **Cylindrischer Masskrug** auf ausladendem Fusse; die Wandung gravirt mit Charitas in Landschaft und gothisirendem Laubwerk; den Deckel umziehen mehrere Zackenbordüren.

Höhe 25 Cent.

1031 — **Flache cylindrische Büchse;** die Wandung und der Deckel gravirt mit reichem Blumenwerk und Jahreszahl 1695.

Höhe 12, Diam. 17 Cent.

1032 — **Zunftflasche** in Form eines Buches; die Eckbeschläge bilden geflügelte Engelsköpfe die Deckel gravirt mit aufsteigendem Rankenwerk; der Schraubverschluss mit ornamentirter Handhabe. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Breite 15 Cent.

1033 — **Vierseitige Flasche** mit Schraubverschluss und Traghenkel, die Seitenwandungen gravirt mit den allegorischen Figuren der vier Jahreszeiten in Landschaft stehend. XVII. Jahrh.

Höhe 30, Diam. 10 Cent.

1034 — **Achtseitige Flasche** mit Schraubdeckel, an dem ein ringförmiger Handgriff; die Seitenwandungen zeigen in gut ausgeführter Gravirung Crucifixdarstellung, Heiligenfiguren, Blumenstauden und Sprüche. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 25, Diam. 14 Cent.

1035 — **Grosse sechsseitige Wärmflasche,** der Schraubdeckel mit grossem Handgriff; die Seitenflächen mit sehr hoch reliefirten, üppigen Blumenranken, in denen Amoretten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Diam. 14 Cent..

1036 — **Runder Fischkessel** mit Traghenkel; die cylindrische, sich nach unten erweiternde Leibung und der Deckel reich gravirt mit Fischen, Rankenwerk und Zackenfriesen. XVII. Jahrh.

Höhe 15, Diam. 24 Cent.

1037 — **Ovale Rococo-Terrine** auf vier geschweiften Füssen mit dazugehöriger Unterplatte; die Wandung mit Muschelverzierung; die Henkel aus einem Astgeflecht gebildet.

Höhe der Terrine 30, Länge 29, Breite 25 Cent. Länge der Unterplatte 47, Breite 38 Cent.

1038 — **Kaffeekanne** in konischer Form; auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; die Wandung gepunzt mit Blumendecor und mit vorderer Ausgussröhre.

Höhe 34 Cent.

1039 **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf hohen, vierseitigen, mit Palmettenbordüre verzierten Füssen; der Schaft in Form einer vierseitigen, sich nach oben stark erweiternden Säule; die Lichttülle mit Perlbandbordüre.

Höhe 40 Cent.

1040 — **Ein Paar hohe Rococo-Altarleuchter** auf dreiseitigen, mit Muschelwerk verzierten Füssen; der Schaft reich profilirt und schraubenförmig gedreht; die runde Lichttülle mit herabhängendem Muschelwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

1041 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigen, mit Perlbandbordüren verzierten und auf Löwenklauen ruhenden Füssen; der Schaft in Form einer cannelirten Säule.

Höhe 30 Cent.

1042 — **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich, die Füsse gitterförmig durchbrochen.

Höhe 27 Cent.

1043 — **Zunftzeichen** einer Bäcker- und Müller-Innung in Form zweier vollrunden Löwenfiguren, eine Krone haltend; darunter anhängender Bretzel und Mühlenrad, zu den Seiten Rococo-Kartuschenschilder; der sockelförmige Fuss mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1776. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 38, Breite 43 Cent.

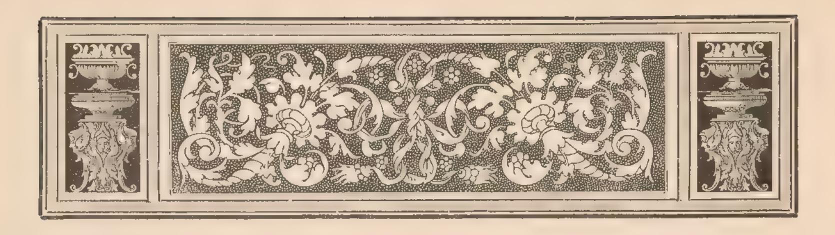
1044 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung, ausgeschnitten und gravirt mit in Laubwerk stehenden Löwen, drei Webeschiffchen haltend; darunter Namensinschriften und Jahreszahl 1636.

Länge 30, Breite 30 Cent.

1045 — **Zunftzeichen** einer Glockengiesser-Innung in Form eines behelmten Wappens mit reicher Helmdecke, gravirt mit Glocke, Kanone etc.

Länge 30, Breite 28 Cent.





ARBEITEN IN SCHWEDISCHEM GRANIT, MARMOR, PERLMUTTER, SCHILDPATT, BERNSTEIN ETC.

1046 — **Pendule**, rother Granit, in Form eines Epitaph, mit treppenförmigem Sockel und viereckiger, oberhalb abgerundeter Säule, in der die Uhr eingelassen.
Höhe 42, Länge 38, Breite 17 Cent.

1047 — **Grosse, eiförmige Vase** in röthlich-braunem Granit auf kurzem, vierseitigem Sockel ruhend; der Hals kurz, mit schmalem, überfallendem Rande. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.) Aus dem Besitz Karl's XIV. Johann von Schweden stammend.
Höhe 85 Cent.

1048 — **Hohe, eiförmige Vase** auf kurzem, viereckigem Sockel, rothbraun gesprenkelter Granit.
Höhe 40 Cent.

1049 — **Ein Paar eiförmige, kurz gedrungene Vasen** auf kleinem Fusse; dunkelbraun gesprenkelter Granit.
Höhe 29 Cent.

1050 — **Ein Paar Henkelkannen** in schlanker Birnform, dunkelbrauner Granit; Hals und Henkel Goldbronze, in Form geflügelter Harpyen.
Höhe 40 Cent.

1051 — **Grosse Urne** auf kurzem Fusse, mit weit ausladendem Rande, dunkelbrauner Granit; aus dem Besitz Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 27 Cent.

1052 — **Kleine Urne,** rosa gesprenkelter Granit, auf kurzem, viereckigem Sockel; die Leibung der Urne nach unten ausgebaucht mit weit überfallendem Rande. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)
Höhe 18 Cent.

1053 — **Getiefte Kumpe** auf kurzem Fussansatz, rosa Granit; aus dem Besitz der Königin Desideria von Schweden stammend. Sehr schön. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 13, Diam. 30 Cent.

1054 — **Cylindrische, gedeckelte Büchse,** rothbraun gesprenkelter Granit; als Deckelknopf Pinienapfel in Goldbronze.
Höhe 15, Diam. 16 Cent.

1055 — **Cylindrische, gedeckelte Büchse,** rother Granit.

Höhe 20, Diam. 12 Cent.

1056 — **Ein Paar cylindrische Salzfässer;** dunkelbrauner Granit; die Füsse Silber, getrieben mit Blumen und Rankenwerk.

Höhe 4, Diam. 8 Cent.

1057 — **Stockknopf** in abgeplatteter Kugelform; rother Granit.

Länge 3½ Cent.

1058 — **Marmorbüste König Oskars I. von Schweden;** mit übergeworfenem faltenreichen Mantel, kleinem Schnurrbart und gelocktem Haar, auf kurzem Sockel. Treffliche Arbeit des Stockholmer Bildhauers Byström. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe 64 Cent.

1059 — **Marmorbüste der Königin Josephina von Schweden** mit faltenreichem Mantel; das in langen Strähnen von der Schulter herabfallende Haar mit Diadem gekrönt. Treffliche Byström'sche Arbeit. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Gegenstück. Gleiche Grösse.

1060 — **Pendule,** Empire, in Form eines Säulenthores; auf viereckigem, ausgeschweiftem, weissem Marmorsockel, dessen Vorderseite applicirt mit Blattwerk und Perlstabbordüren in Goldbronze, erheben sich zwei flache, sich nach unten erbreiternde weisse Marmorsäulen, behangen mit Blumenguirlanden und Akanthusblatt-Verzierungen; auf denselben ruht die runde, mit Lorbeerkränzen behangene Uhr; seitlich und in der Mitte drei Blumenvasen.

Höhe 50, Länge 34, Breite 11 Cent.

1061 — **Pendule,** Empire, in Form einer Siegessäule; auf viereckigem, mit Bronzekettchen behangenem grauen Marmorsockel erhebt sich ein auf vier runden Bronzefüssen ruhender Obelisk in weissem Alabaster; die Kanten zieren Perlbordüren; die Vorderseite, in der die Uhr eingelassen, Waffentrophäe und Draperien in Goldbronze; als Aufsatz Adler, eine Rolle in den Klauen haltend.

Höhe 60 Cent.

1062 — **Ein Paar runde Marmorreliefs** mit den Profilköpfen der römischen Kaiser Vitellius und Augustus.

Diam. 15 Cent. In Goldrahmen.

1063 — **Die Profilköpfe** der Kaiser Titus und Otho in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

1064 — **Profilkopf des Pythagoras** in gelbem Marmor; vorzüglich modellirt; auf weisse Marmorplatte aufgesetzt.

Diam. 18 Cent.

1065 — **Profilkopf des Archimedes** in derselben Anordnung. Gegenstück.

Gleiche Grösse.

1066 — **Kleines Schälchen,** halbkugelförmig, Perlmutter, mit kleinem, silbernem Fussansatz und zwei seitlichen, von Renaissancelaubwerk durchbrochenen Henkelansätzen, nebst dazugehöriger flacher Unterschale mit gerade aufsteigendem Rande.

Höhe des Schälchens 4½, Diam. 7½ Cent. Diam. der Unterschale 17 Cent.

1067 — **Nécessaire**, viereckig, Perlmutter mit reichster Einlage in Silber und Gold, die Rosenbouquets, Sprüche und Ornamentbordüren zeigt; die Seitenwandungen mit eingelassenen kleinen Elfenbeinminiaturen, die Schäfer und Schäferinnen in Landschaft in hübscher Grisaillemalerei zeigt.

Höhe 8, Länge 5, Breite $2^1/_2$ Cent. In Maroquinetui.

1068 — **Achtseitige Dose;** Seitenwandungen und der Boden Goldbronze, gravirt mit Blumenwerk; der Deckel Perlmutter, geschnitten und gravirt mit einer Darstellung aus Hogarth's: Weg einer Buhlerin.

Höhe $3^1/_2$, Länge $9^1/_2$, Breite 7 Cent.

1069 — **Taschenmesser**, mit vier Perlmutterplättchen belegt, enthaltend 48 Klingen. Sinnreich construirtes Stück.

1070 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt und eingelegt mit üppigem Ranken- und Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, äusserst fein bemalt mit mittlerem Medaillon, mit zwei Mädchen und Vogelsteller, die Mandoline spielend; seitlich zwei kleinere Medaillons mit Schäfer und Schäferin; die Ränder mit zierlicher Rococobordüre. Sehr schönes Stück.

Länge 27 Cent.

1071 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit silbervergoldeter Rococoeinlage; die Fahne Papier, bemalt mit drei grossen Medaillons auf rothem Grunde, die tanzende Paare in Landschaft, Fischer und Fischerin zeigen; die Rückseite mit Flusslandschaft.

Länge 27 Cent.

1072 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit Blumenwerk in silbervergoldeter Einlage; die Fahne Papier, bemalt mit drei Damen in Landschaft und Cavalier, aus einem Buche vorlesend; die Ränder umziehen zierliche Goldbordüren.

Länge 26 Cent.

1073 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, geschnitten und gravirt mit Chinesenfiguren; die Fahne Papier, bemalt mit ruhenden Schnittern und Schnitterinnen in Landschaft.

Länge 28 Cent.

1074 — **Fächer**, gitterförmig ausgesägt und mit drei grossen Medaillons, die Liebespaar, eine Säule bekränzend, und Amoretten mit Ziegenbock in silbervergoldeter Einlage zeigen.

Länge 15 Cent.

1075 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, durchbrochen geschnitzt und eingelegt mit figürlicher Darstellung in vergoldetem Silber; die Fahne Papier, bemalt mit römischem Kaiser und seinem Gefolge. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 27 Cent.

1076 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit Rankenwerk und Vasen in vergoldeter Silbereinlage; die Fahne Papier, bemalt mit Weinleser.

Länge 25 Cent.

1077 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, geschnitten mit von Figuren belebtem Rococo-Ornamentwerk; die Fahne Papier, bemalt mit tanzenden Paaren in Parklandschaft.

Länge 30 Cent.

1078 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, durchbrochen ornamentirt und theilweise vergoldet; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar in Landschaft.
Länge 24 Cent.

1079 — **Fächer;** das Gestell Schildpatt, mit reichster silbervergoldeter Einlage, die musicirendes Paar in einer Laube, umrahmt von üppigem Rococo-Ornamentwerk, zeigt; die Fahne Vogelleder, beiderseitig bemalt mit mythologischer Darstellung und Blumenguirlande.
Länge 30 Cent.

1080 — **Fächer,** Schildpatt, fein bemalt mit Vögeln in Baumzweigen in dick aufgetragener Goldmalerei.
Länge 18 Cent.

1081 — **Runde Schildpattdose;** der Deckel mit Flusslandschaft in Mosaikeinlage.
Höhe 2, Diam. 6½ Cent.

1082 — **Runde Tabatière,** Schildpatt; der Deckel eingelegt mit ausgeschnittener und vorzüglich gravirter Silbereinlage mit dem Raub der Sabinerinnen; der Boden mit üppigem, von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Feines Stück.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

1083 — **Ovale Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel eingelegt in verschiedenfarbigem Golde und Silber mit Musiktrophäen und Blumenbordüre.
Höhe 2, Länge 6, Breite 4½ Cent.

1084 — **Runde Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel mit eingelassener Milchglasplatte, die bemalt mit Schalmei blasendem Mädchen vor Liebesaltar.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1085 — **Ovale, ausgeschweifte Schildpattdose;** der Deckel mit Silbereinlage, Cavalier und Dame in Gartenpark.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1086 — **Cylindrische Nadelbüchse,** en relief geschnitten mit Blumenranken und Ovalmedaillons mit Chinesen in Landschaft.
Länge 15 Cent.

1087 — **Nécessaire** in abgeplatteter konischer Form, Schildpatt mit eingelassenem zierlichem Rankenwerk und Kartuschenschildern in Silber; mit completer Einlage in Silber.
Länge 8½ Cent.

1088 — **Grosser Aufsteckkamm,** Schildpatt; der hohe Aufsatz mit ausgesägtem Ranken- und Ornamentwerk.
Länge 18, Breite 16 Cent.

1089 — **Besteck,** Messer und Gabel, zum Zusammenklappen; die Stiele Schildpatt mit eingelegten runden Perlmuttplättchen und kleinen Kupfernägeln.
Länge 16 Cent.

1090 — **Besteck,** Messer und Gabel, zum Zusammenklappen; die Schale Schildpatt, eingelegt mit kleinen silbernen Ringelchen.
Länge 20 Cent. In Lederetui.

1091 — **Viereckiger japanischer Lackkasten** mit abgeschrägtem Deckel; in Lackfarben allseitig bemalt mit Palastscene, Jagddarstellungen und Blumenfriesen.
Höhe 12, Länge 22, Breite 14 Cent.

1092 — **Ovale Lackdose,** „Vernis Martin", mit Schildpattfütterung; die Seitenwandungen und der Boden bemalt mit Bauernstuben-Interieur; der Deckel mit grosser Familiengruppe, dem aus einem Buche vorlesenden älteren Bauer aufmerksam zuhörend. Feines Stück.
Höhe 3½, Länge 9, Breite 6 Cent.

1093 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", rosa Untergrund, fein bemalt mit Garben bindenden Knaben; die Montirung Silber.
Länge 13 Cent.

1094 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", roth und grün gestreifter Untergrund; äusserst fein bemalt mit Schäferpaar in Landschaft in Boucher's Geschmack.
Länge 12 Cent. In Lederetui.

1095 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", roth-grün gesprenkelter Untergrund bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets in von goldener Rococobordüre eingeschlossenen Feldern.
Länge 12 Cent.

1096 — **Crucifix,** ganz Bernstein; der hohe Sockel mit mittlerem Vorbau und unterer Schieblade zeigt sechs grössere und kleinere Medaillons mit Heiligenfiguren in Elfenbein en relief geschnitzt hinter durchschimmernden Bernsteinplatten; auf demselben das Crucifix mit dreipassförmigen Endbalken und eingelassenen kleinen Rundmedaillons mit den vier Evangelistenfiguren; der Christuskörper mit nebeneinander stehenden Füssen in opakem Bernstein vollrund geschnitzt; zu den Seiten des Kreuzes die Standfiguren der Madonna und des hl. Johannes; am Fusse desselben memento mori und in einer nischenförmigen Vertiefung eine Reliefschnitzerei in Elfenbein, die Geisselung Christi darstellend. Hervorragendes Stück von trefflicher Ausführung. XVII. Jahrh.
Höhe 70 Cent. In Original-Lederkasten.


1096

1097 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung, die Hände erhoben; vollrund geschnitzte Bernsteinfigur.
Höhe 15 Cent.

1098 — **Ovale, ausgeschweifte Bernsteindose** mit silbernen Charnieren.
Höhe 3, Länge 7, Breite 4½ Cent.

1099 — **Nadelbüchse** in länglich ovaler Form, Bernstein mit Punktverzierung in Goldpiquée.
Länge 7, Breite 1½ Cent.

1100 — **Tschibukpeife**; rother Thon mit Goldbronze montirt; das Rohr mit grauem Sammt überzogen und mit langer Bernsteinspitze.
Länge 49 Cent.

1101 — **Lange Tschibukpfeife;** der Kopf Bernstein mit Silber montirt; das Rohr Elfenbein, durchsetzt von kleinen, mit Blumen emaillirten Reifen.
Länge 75 Cent.

1102 — **Tasse** mit Untertasse in Form eines Blumenkelches; grauer Achat.
Höhe 5, Diam. 11½ Cent.

1103 — **Achtseitige an den Ecken abgeschrägte Schatulle,** Empire, brauner Achat; die Montirung mit Palmetten gemusterte Goldbronze.
Höhe 7, Länge 12, Breite 8 Cent.

1104 — **Schmuckschale,** Bergkrystall, auf kurzem, mit aufliegenden Rippen verziertem Schaft; die Schale muschelförmig geschliffen. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 10 Cent.

1105 — **Besteck,** Messer und Gabel; die konisch zugespitzten Stiele grauer Achat mit unterem, mit buntem Rankenwerk emaillirtem Band auf blauem Grunde; die Gabelzinke Silber.
Länge 16 Cent.

1106 — **Renaissance-Löffel;** die muschelförmige Schaufel und der vierkantige Stiel grün gemusterter Achat, zierlich montirt mit hübsch ciselirtem und gravirtem Silber; als oberer Abschluss weibliche Frauenbüste.
Länge 18 Cent.

1107 — **Vierseitige Theebüchse,** Speckstein, en relief geschnitten mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen, Goldkarpfen etc.
Höhe 20, Länge 12, Breite 8 Cent.

1108 — **Ein Paar Specksteinvasen** auf kurzen Sockeln; die cylindrische Wandung tief unterschnitten mit Rebenguirlanden.
Höhe 28 Cent.

1109 — **Flacon** in abgeflachter Eiform, Speckstein, geschnitten mit reliefirten Rosetten.
Höhe 8 Cent.

1110 — **Kleines Flacon,** Speckstein, in Form einer kleinen, doppeltgehenkelten Vase; geschnitten mit Rankenwerk und theilweise vergoldet; der Stöpsel mit kleinem Löwen.
Höhe 5 Cent.

1111 — **Drei vollrunde, hockende Chinesenfiguren** in gefärbtem Speckstein.
Höhe 8 Cent.

1112 — **Der Sündenfall,** viereckiges, in Holz geschnitztes Relief; die Figuren in Stein vorzüglich geschnitzt in Dürer's Manier.
Höhe 20, Breite 15 Cent.

1113 — **Ein Paar Profilbrustbilder** des Prinzen Friedrich Adolph und der Princessin Sophie Albertine von Schweden in Gypsmasse.
Diam. 13 Cent. In Rahmen unter Glas.

1114 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, geschnitten mit Adler und Waffentrophäe; Silberbeschlag.
Länge 14, Breite 12 Cent.

1115 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, geschnitten mit Rankenwerk und mit eingelassenen bunten Glassteinen; Silberbeschlag.
Länge 12, Breite 12 Cent.

1116 — **Eskimo,** in Canoe sitzend; hübsch gearbeitetes Modell, aus Holzstäbchen, Fischhaut und Zähnen gebildet. Geschenk des Capitäns Ross an den Staatsminister Fr. Due.
Länge 70 Cent.



TEXTIL-ARBEITEN.

1117 — **Serie von fünf französischen Wandteppichen;** die Mittelfelder zeigen figurenreiche, mythologische Darstellungen aus der Sage von Selene und Endymion in reichen Landschafts-Darstellungen; die breite, prächtige Bordüre zeigt Blumenrankenfestons vorherrschend in Grün, zwischen denen Kartuschenschild haltende Amoretten, Medaillons mit mythologischen Figuren, Mascarons etc.; das Ganze umschliesst eine schmale Eierstabbordüre. Sehr schöne Serie. XVII. Jahrh. Von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe eines jeden 360, Breite 500, 450, 260, 240 und 120 Cent.

1118 — **Ein Paar flandrische Wandteppiche;** blauer Untergrund, aufs reichste gemustert mit Blumen und Fruchtzweigen, von Vogelfiguren belebt; von drei Seiten wird derselbe von einer schraubenförmig gewundenen Akanthusblattbordüre umrahmt. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

Höhe 370, Breite 400 Cent.
Höhe 250, Breite 370 Cent.
Einer gut, der andere nicht besonders erhalten.

1119 — **Ein Paar flanderische Wandteppiche;** zwischen Gruppen hoher Bäume erscheint ein schlossartiges Gebäude, an einem Wasser liegend; in demselben watet ein Hund, einem Auerhahn nachstellend; von drei Seiten mit einer breiten Akanthusblattbordüre eingefasst. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 230, Breite 300 Cent. Nicht besonders erhalten.

1120 — **Messgewand** aus pfirsichfarbener Seide, die durchwirkt von üppigem Rankenwerk in brauner Seide und Blumen in Silber; Kreuz und Stab zeigen ein üppiges Blumenwerk, das in Silber- und Goldfäden in hohem Relief mit Unterlage aufs reichste gestickt. Prächtiges Stück. Italienisch. XVII. Jahrh.

1121 — **Messgewand** aus Lila-Köperseide; Kreuz und Stab werden von einer prächtigen, breiten Ornamentbordüre gebildet; dieselbe ist aufs reichste in Silber und Gold und zwar an den Conturen in Relief über einen Kern gestickt, während die zwischenliegenden Flächen in Plattstich ausgeführt sind. Effectvolles, besterhaltenes Stück. XVII. Jahrh.

1122 — **Messgewand** aus hochrothem Brocatstoff, von dessen Untergrund sich die in Silber und Gold eingewirkten, stilisirten Blumen wirkungsvoll abheben; Kreuz und Stab aus Goldbrocat gebildet; die Rückseite gestickt mit C. G. S. E. L. H. A. 1706.



1123 — **Messgewand** in hellbrauner, mit weissen Blumen durchwirkter Seide; Kreuz und Balken ziert ein edel gehaltenes Renaissance-Ornamentwerk, welches abwechselnd in Silber und Goldfäden in Relief und Plattstich auf grünem Grunde ausgeführt ist. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

1124 — **Grosse Tischdecke;** weisser Seidenreps mit eingefasster, rother Atlasborde; reich gemustert mit aufgenähten, bunten Sammt- und Seidenläppchen, die Blumenvasen, Costüm- und Vogelfiguren bilden. Hübsche, decorative Decke.

Länge 167, Breite 170 Cent.

1125 — **Parade Stepp-Bettdecke;** weisse Seide, auf reichste gestickt und mit theilweise aufgenähter, bunter Seide mit Rococo-Wappenschildern, Waffen und Musiktrophäen, umrahmt von einer breiten Blumenbordüre. Prachtdecke.

Länge 250, Breite 170 Cent.

1126 — **Grosse Tischdecke;** weisses Leinen mit reichster Stickerei in bunter Seide, als Costümfiguren, Blumen, Vögeln etc.; den Rand umzieht eine breite Rankenbordüre.

Länge 240, Breite 150 Cent.

1127 — **Persischer Shawl;** weisses, leicht gewebtes Leinen mit reichster Blumenstickerei in bunter Seide, Silber- und Goldfäden. Treffliche Arbeit.

Länge 280, Breite 35 Cent.

1128 — **Kleines persisches Deckchen;** rothe Seide mit einer Einfassung von Goldfranse, reich gestickt mit einem verschlungenen Rankenwerk, aus Gold- und Silberfäden gebildet. Reiches Stück.

Länge 55, Breite 40 Cent.

1129 — **Umschlagetuch;** weisse, rohe Seide; den Rand umzieht eine reiche Blumenbordüre in schwarzer Seide und mit Goldfäden.

Länge 95, Breite 95 Cent.

1130 — **Kissenbezug;** weisse Seide, das Mittelfeld gestickt mit Rosenbouquet, Landschaftsmotiv in Rococo-Umrahmung, Vögeln und Liebespaar in Landschaft; die seitlichen Ränder mit aufsteigender, von Thierfiguren belebter Ornamentbordüre, oben und unten Blumenguirlanden.

Länge 70, Breite 50 Cent.

1131 — **Kindersteckbett;** weisses Leinen mit einem Ueberzuge von Goldbrocat, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, nebst dazu gehörigem Häubchen, mit blauen, seidenen Schleifen verziert.

Länge 76, Breite 30 Cent.

1132 — **Miedereinsatz,** Silberbrokat, reich gestickt mit reliefirtem und durchbrochenem Blumenwerk.

Länge 45, Breite 23 Cent.

1133 — **Nordisches Handtuch,** weisses Leinen mit geometrisch gemusterten Bordüren in Blau und Roth.

Länge 115, Breite 66 Cent.

1134 — **Nordisches Handtuch,** weisses Leinen mit Stern und Ornamentbordüren in Roth und Blau.

Länge 125, Breite 60 Cent.

1135 — **Kleine nordische Frauentasche,** weisses Leinen; die Ränder mit roth gestickter Seidenbordüre; die Zwischenfelder mit geometrischen Figuren in Schwarz, Grün und Gold.
Länge 12, Breite 12 Cent.

1136 — **Tasche,** weisse Seide, gestickt mit gekröntem Monogramm: Lamm Gottes, Jahreszahl 1743 und breiter, von Vögeln belebter Blumenbordüre.
Länge 17, Breite 23 Cent.

1137 — **Kleiner Beutel,** weisse Seide, mit Landschaft und Blumenbordüre in bunter Seidenstickerei.
Länge 22, Breite 20 Cent.

1138 — **Kleiner Beutel,** eiförmig, weisse Seide, gestickt mit Blumenkorb und Blumenbordüre; an grüner, seidener Schnur.
Länge 26, Breite 15 Cent.

1139 — **Grosser Beutel,** weisse Seide, gestickt mit Blumenkorb und Blattbordüre; die Ränder mit weisser Franse eingefasst.
Länge 27, Breite 25 Cent.

1140 — **Grosser Beutel,** grüne Seide mit reicher Blumenstickerei in Silberbrokat.
Länge 28, Breite 28 Cent.

1141 — **Brieftasche,** blaue Seide mit gesticktem, gekröntem Monogramm und Jahreszahl 1762 in Goldbrokat.
Länge 10, Breite 17 Cent.

1142 — **Kleine Brieftasche,** rother Sammt mit Lederfütterung und applicirtem Rococo-Ornamentwerk in von Silberdraht umwickeltem Leder.
Länge 7, Breite 12 Cent.

1143 — **Brieftasche,** rothe Seide mit reicher Blumenstickerei in Goldbrokat.
Länge 18, Breite 12 Cent.

1144 — **Buch-Einband,** grüne Seide, reich gestickt mit Ornamentwerk in Silberbouillon; eingebunden. Geistlicher Perlenschmuck, Görlitz 1667. 8⁰.

1145 — **Breite Tüllspitze,** durchwirkt mit Ranken und Ornamentbordüre in Goldbrokat.
Länge 94, Breite 14 Cent.







ARBEITEN IN HOLZ.

1146 — **Modell eines Rococo-Altars** von stufenförmigem Aufbau mit vier seitlichen, hohen Säulen und oberem Rundbogen mit hohem, weit vorladendem, spitz zulaufendem Aufsatz, der reich geschnitzt mit Muschel- und Blumenwerk; als Bekrönung die Dreifaltigkeit in Strahlenkranz, umgeben von vollrund geschnitzten Engelsfiguren. Das Altargemälde stellt die Taufe Christi im Jordan dar; bemalt und vergoldet.
Höhe 80, Breite 50 Cent.

1147 — **Ein Paar Reliquiare,** schwarz gebeiztes Holz, von hohem, architektonischem Aufbau; der viereckige, von guilliochirten Leisten eingefasste Sockel und der nischenförmige, von Eckfialen flankirte Aufbau belegt mit ausgeschnittenem Renaissance-Laubwerk in Silber; in der Mitte zwei geflügelte Engelsköpfe; als oberer Abschluss zwei ovale Appliquen, hoch getrieben mit den Evangelisten Marcus und Johannes. XVII. Jahrh.
Höhe 75 Cent.

1148 — **Modell eines Rococo-Altars;** auf tischförmigem, nach unten zu abgeschrägtem Sockel erhebt sich ein nischenförmiger, oben zugespitzter, reich mit Rococo-Muschelwerk geschnitzter Aufbau; bemalt und vergoldet.
Höhe 43 Cent.

1149 — **Grosser Wandleuchter** in Form eines Rococo-Kartuschenschildes, tief unterschnitten mit Palmetten, Muschelwerk und frei aufliegenden Blumenguirlanden; als unterer Abschluss geflügelter Engelskopf, eine Schlange im Munde haltend, als Lichtträger; roth bemalt und vergoldet.
Länge 60, Breite 40 Cent.

1150 — **Pferdehamen,** nordisch, en relief geschnitzt mit Laubwerk; die oberen Ende in Löwenköpfe auslaufend.
Länge 70 Cent.

1151 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief geschnitzt mit Palmetten und Zackenbordüre.
Länge 68 Cent.

1152 — **Nordischer Sattelbock** mit hohem, mit Palmetten und Pferdekopf geschnitztem Aufsatz. Bunt bemalt.
Höhe 30, Länge 50 Cent.

1153 — **Nordischer Sattelbock** in Form zweier geschnitzter Löwen über Thorbogen. Polychromirt.
Höhe 35, Länge 46 Cent.

1154 — **Grosses nordisches Gefäss,** halbkugelförmig, mit Handhabe und vorderer Ausgussröhre; grün gemalter Untergrund mit Rosenzweigen.
Höhe 20, Diam. 10 Cent.

1155 — **Nordisches Holzgefäss** auf drei Kugelfüssen, zwei seitlichen Henkeln und Deckel; die gerippte Wandung mit kleinen Hornknöpfchen verziert.
Höhe 23, Diam. 30 Cent.

1156 — **Deckelgefäss** in gleicher Anordnung; grün und weiss bemalt.
Höhe 13, Diam. 21 Cent.

1157 — **Nordisches Gefäss,** halbkugelförmig, rother Untergrund; die Innenseite bemalt mit Ornamentrosette und Spruch; der Boden mit eingebranntem, gekröntem Monogramm.
Höhe 7, Diam. 22 Cent.

1158 — **Nordisches Holzgefäss** in ähnlicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

1159 — **Nordisches Gefäss** in ähnlicher Anordnung, kleiner.
Höhe 6, Diam. 14 Cent.

1160 — **Altnordisches Holzgefäss** in Form eines Hahnes, roth bemalt.
Höhe 20, Länge 35 Cent.

1161 — **Gefäss,** ähnlich, kleiner und bunt bemalt.
Höhe 19, Länge 30 Cent.

1162 — **Gefäss,** ähnlich.
Höhe 7, Länge 22 Cent.

1163 — **Gefäss,** ähnlich.
Höhe 12, Länge 15 Cent.

1164 — **Birnförmige Henkelkanne** auf drei Füssen in Form phantastischer Thierfiguren; auf dem Deckel en relief geschnitztes Rundmedaillon mit Löwe.
Höhe 25 Cent.

1165 — **Kleine nordische Henkelkanne** auf drei Kugelfüssen; die birnförmige Körperweitung schraubenförmig gedreht; der Deckel geschnitzt mit bossenartiger Verzierung und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen. Birken-Maserholz, wie die folgenden.
Höhe 13 Cent.

1166 — **Nordischer Henkelkrug** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Körperweitung glatt; der volutenförmig gedrehte Henkel und der Deckel geschnitzt mit Rippenverzierungen und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen ornamentirt.
Höhe 20 Cent.

1167 — **Henkelgefäss** in ähnlicher Anordnung, kleiner.
Höhe 18 Cent.

1168 — **Henkelgefäss,** ähnlich, die Körperweitung gerippt.
Höhe 13 Cent.

1169 — **Kleiner Henkelkrug** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Wandung und der Deckel geschnitzt mit wellenförmig gemusterten Friesen.
Höhe 12 Cent.

1170 — **Kleiner, cylindrischer Henkelkrug;** Fuss und Rand mit Perlbandbordüre; der Deckel mit kleinen, gedrehten Elfenbeinknöpfchen verziert.
Höhe 10 Cent.

1171 — **Altnordischer Trinkhumpen** auf drei Füssen, in Form phantastischer Löwenfiguren; die cylindrische Leibung glatt; der Henkel mit vollrund geschnitzter Löwenfigur; der Deckel mit einer solchen en relief geschnitzt und mit Zackenbordüre.
Höhe 23 Cent.

1172 — **Grosser, altnordischer Trinkhumpen;** die konisch zugespitzte Wandung mit doppeltem Ornamentfries in Kerbschnittmusterung; Henkel und Deckel geschnitzt mit geometrischen Figuren, Rankenwerk und Bossen.
Höhe 22 Cent.

1173 — **Cylindrische Schraubflasche;** die Wandung gerippt und mit kleinen Efenbeinknöpfchen besetzt; der Deckel mit Schraubverschluss.
Höhe 26 Cent.

1174 — **Grosser Schöpflöffel,** Buchenholz; der Stiel geschnitzt mit Fisch und verschlungenen Laubranken.
Länge 43 Cent.

1175 — **Kleiner Löffel;** der Stiel durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk.
Länge 17 Cent.

1176 — **Chinesisches Essbesteck;** schwarz gebeiztes Holz mit Elfenbein-Einlage in geometrischer Anordnung.
Länge 25 Cent.

1177 — **Eiförmige Schraubbüchse,** Buchsbaumholz; die Wandung durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk und Blumenkörben.
Länge 13 Cent.

1178 — **Runde Dose,** Nussbaumholz; der Deckel mit eingelassener Miniatur mit einer Darstellung aus Figaro's Hochzeit. Die Montirung Gold, ciselirt mit Blumenwerk und Palmetten.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1179 — **Runde Schraubdose,** Buchsbaumholz; der Deckel durchbrochen geschnitzt mit Schalmei blasender Amorette zwischen Laubwerk; die Seitenwandung mit eingeschnittenen Palmetten.
Höhe 2½, Diam. 5 Cent.

1180 — **Gewürzreibe;** die Schale en relief geschnitzt und mit Messingdraht eingelegt mit Löwen, ein Wappenschild haltend.
Länge 18 Cent.

1181 — **Nussknacker**, in Form einer vollrund in Eichenholz geschnitzten Groteskfigur eines Flötenbläsers.
Höhe 19 Cent.

1182 — **Nussknacker** in ähnlicher Anordnung, als Geigenspieler.
Gleiche Grösse.

1183 — **Reliquienarm,** vollrund in Holz geschnitzt, polychromirt und versilbert. XVI. Jahrh. Gutes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Länge 45 Cent.

1184 — **Enthauptung des hl. Dionysius;** der Heilige, in faltenreicher Gewandung, das abgeschlagene Haupt einer neben ihm knieenden Frau reichend. Vollrund geschnitzte Gruppe, weiss bemalt.

Höhe 24 Cent.

1185 — **Ein Paar Tischleuchter,** Ebenholz; die runden Füsse mit Perlbandfries, die Ständer aus schraubenförmig gedrehtem Holz und Elfenbeinstäbchen gebildet; die Lichttülle mit concentrischen Ringen und anhängenden Kettchen.

Höhe 25 Cent.

1186 — **Pfeifenkopf,** vortrefflich geschnitzt mit Napoleon in einem römischen Streitwagen stehend, mehrere Generäle überreichen ihm Stadtthorschlüssel. Mit Silberbeschlag. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Länge 14, Breite 14 Cent.

1187 — **Fächer;** das Gestell Holz, en relief geschnitzt mit Chinesen in Landschaft; die Fahne Papier, beiderseitig bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen; die Köpfe sind aus aufgeklebten Elfenbeinplättchen, die Gewandungen zum Theil aus Seide gebildet. Aus dem Besitze der Königin Josephine von Schweden stammend. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 28 Cent.

1188 — **Fächer,** Palisanderholz, mit ausgesägtem, zierlichen Ornamentwerk.

Länge 16 Cent.

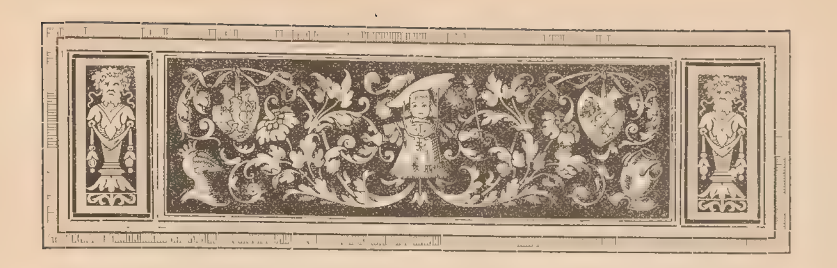
1189 — **Fächer** mit zierlich ausgesägtem Ornamentwerk.

Länge 22 Cent.



MUSEUM HAMMER. *Tafel XIV*





MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

1190 — **Rococo-Glasschrank;** Nussbaumholz; das geschweifte Untertheil commodenförmig mit zwei grossen Schiebladen, die eingelegt in geometrischer Anordnung in hellem und dunkelem Holze; Griffe und Schlüsselschilder reich ciselirte Goldbronze; das Obertheil durch zwei grosse Glasthüren verschlossen; die gewellten Seiten- und Schlagleisten mit abschliessendem jonischem Capitäl; die geschweifte vorspringende Kappe in der Mitte und an den Seiten geschnitzt und vergoldet mit Muschelwerk. Prachtmöbel. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 250, Länge 165, Breite 60 Cent.

1191 — **Friesischer Leinwandschrank;** Nussbaumholz, das zum Theil schwarz gebeizt; der Sockel mit vier hohen Kugelfüssen und grosser von guillochirten Leisten umrahmter Schieblade; die beiden Thüren zeigen in ihrer Mitte ein quaderförmig vortretendes, von gouillochirten Leisten umfasstes Feld mit en relief geschnitzten Blumenranken; die Seiten- und Schlagleisten mit Blumengehängen; die in hohem Gesims stark vortretende Kappe zeigt in der Mitte und an den Ecken reliefirte Löwenköpfe. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe 205, Länge 190, Breite 80 Cent.

1192 — **Danziger Pfeilerschrank** von vorzüglichster Arbeit in Nussbaumholz; das gedrungene kastenförmige Möbel wird von zwei grossen Thüren verschlossen, deren grosse, von guillochirten Leisten umschlossene Mittelfüllung quaderförmig vorspringt; Schlag- und Seitenleisten, die mit einem mit Engelskopf geschnitztem Capitäl abschliessen, zeigen vorzüglich geschnitzte, von Vogelfiguren belebte Fruchtgehänge; der zurücktretende treppenförmige Aufsatz umrahmt von Eierstabfries und mit Klappdeckel. XVII. Jahrh. Hervorragend schönes Möbel; das Holz von feiner Maserung. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

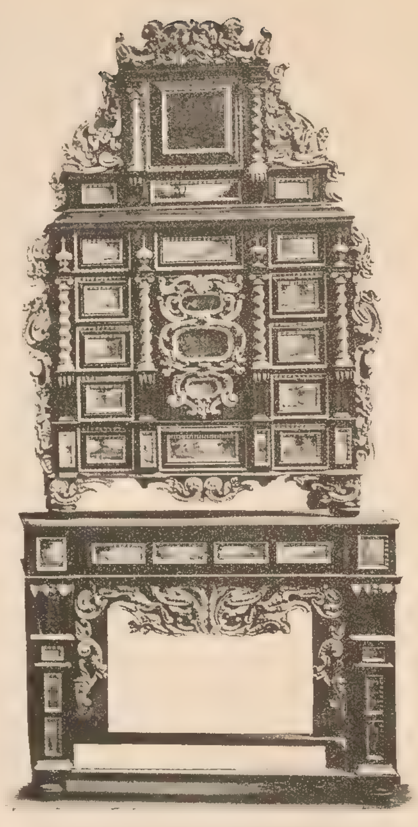
Höhe 160, Länge 155, Breite 60 Cent.

1193 — **Holländisches Cabinet** in chinesischer Lackarbeit auf tischförmigem Untersatz, dessen volutenförmig gebogene Füsse und breiter Schragen durchbrochen geschnitzt mit von Puttenfiguren belebtem Rankenwerk; das durch zwei grosse Thüren verschlossene Cabinet zeigt auf auf der Innen- und Aussenseite chinesische Landschaftsmotive vorherrschend in Gold auf schwarzem Grunde; die innere Einrichtung mit elf Schiebladen, die Gartenmotive, Vögel und Blumenranken zeigen; der geschweifte Aufsatz entsprechend bemalt; Eckbeschläge und Schlossplatte reich ciselirte Goldbronze. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Höhe 200, Länge 110, Breite 50 Cent.

1194 — **Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, auf tischförmigem Untersatz, in dessen Vorderstollen und Schragen zwölf kleine, von gouillochirten Goldleisten umrahmte Landschaften in Oelmalerei eingelassen; unter der Vorderseite des Schragens und an den Seiten der Stollen zieht sich ein durchbrochen geschnitztes und vergoldetes Laubgehänge; das auf vier Kugelfüssen ruhende Obertheil von architektonischem Aufbau, flankirt von sechs gedrehten, grün bemalten Säulen; selbiges zeigt eine Einrichtung von 15 Schiebladen und zwei kleinen, durch Thüre verschlossene Gelasse, deren Füllungen 22 kleine Landschaften in Oelmalerei und Malereien hinter Glas zeigen; als Bekrönung des Möbels vergoldeter Mascaron und verschlungene Laubranken, die sich an den Seiten des Möbels herabziehen. Schönes, decoratives Möbel. Schwedische Arbeit.

Höhe 200, Länge 100, Breite 50 Cent.



1194

1195 — **Geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei Schiebladen, die aufs reichste beschlagen mit Palmetten und Muschelwerk in vorzüglich ciselirter Goldbronze; die Platte zeigt in geometrischer Anlage in der Mitte grossen Stern, seitlich zwei grosse Felder in Wurzelholz. Hochelegantes Möbel von ungemein flottem Aufbau. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 85, Länge 130, Breite 80 Cent.

1196 — **Geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei Schiebladen; Griffe und Schlüsselschilder reich ciselirte Goldbronze. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe 80, Länge 115, Breite 60 Cent.

1197 — **Commode,** Louis XVI., mit abgeschrägten Ecken, auf vier kurzen, mit Goldbronze applicirten geschweiften Füssen und drei Schiebladen, die eingelegt in hellem und dunkelem Nussbaumholz mit Blumenkorb und Ornamentbordüre; Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, mit Palmetten ornamentirt; mit grauer Marmorplatte. Feines elegantes Möbel. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Höhe 85, Länge 110, Breite 55 Cent.

1198 — **Holländische Schiebcommode** mit vorderem Klappdeckel und drei Schiebladen; schwarzer Lack, vorherrschend in Gold bemalt mit chinesischen Flusslandschaften und Blumenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Höhe 110, Länge 100, Breite 60 Cent.

1199 — **Rococo-Eckschränkchen,** Nussbaumholz, auf drei hohen geschweiften Füssen; selbiges ist verschlossen durch eine grosse gerundete Thür, die eingelegt mit kleinen verschobenen Rauten in hellem und dunkelem Holze; das ganze Möbel ist aufs reichste applicirt mit prächtig giselirten Bronzebeschlägen; mit grauer Marmorplatte. Hübsches Möbel. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 120, Länge 100, Breite 60 Cent.

1200 — **Kleines Rococo-Consolschränkchen** auf vier hohen Füssen, Nussbaumholz, mit kleiner Schieblade und kleinem, durch zwei Thüren verschlossenem Gelass, aufs reichste applicirt mit prächtig giselirter Goldbronze; mit grüner Marmorplatte. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 77, Länge 40, Breite 30 Cent.

1201 — **Tisch** auf vier volutenförmig geschwungenen Füssen, die nach oben zu in weibliche Halbfiguren auslaufen; der äusserst breite Schragen durchbrochen geschnitzt mit üppigsten Palmetten und Riemenwerk; die Platte gelber Marmor, eingefasst von weisser und grüner Bordüre. XVII. Jahrh.

Höhe 80, Länge 187, Breite 65 Cent.

1202 — **Viereckiger Tisch** auf vier Füssen, in Form weiblicher, aus Piedestal erwachsender Halbfiguren; der Schragen glatt mit vorderer Schieblade; die Platte in Flachrelief geschnitzt mit Riemenwerk und Palmetten, bemalt mit mittlerem Medaillon mit Chinesenfiguren in Landschaft auf rothem Grunde; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Höhe 80, Länge 100, Breite 65 Cent.

1203 — **Renaissance-Pfeilertisch;** die vier Füsse in Form geflügelter, aus volutenförmig gebogenen Piedestalen erwachsender Halbfiguren; selbige sind verbunden durch ein breites Kreuzgestell, das en relief geschnitzt mit Palmetten, in dessen Mitte ein ruhender Löwe; die Platte zeigt ein reich verschlungenes Riemenwerk von Palmetten durchflochten in Flachrelief; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 80, Länge 100, Breite 65 Cent.

1204 — **Langer Consoltisch** auf drei breiten Füssen in Form vollrund geschnitzter Delphine; der Schragen mit Eierstabfries; vergoldet; mit grauer Granitplatte.

Höhe 90, Länge 200, Breite 60 Cent.

1205 — **Kleiner Consoltisch,** auf vorderem Stempel ruhend, der geschnitzt mit sich windendem Drachen und bärtigem Mascaron; der gerundete Schragen mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet; mit grüner Granitplatte.

Höhe 85, Länge 75, Breite 45 Cent.

1206 — **Ein Paar Consoltische,** Empire, auf vier hohen, cannelirten Füssen; der Schragen en relief geschnitzt mit Rebenguirlande und Palmetten; vergoldet; mit brauner Granitplatte. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Höhe 85, Länge 90, Breite 42 Cent.

1207 — **Spieltisch** auf vier gedrehten, durch Kreuzgestell verbundenen Füssen; die geschweifte Platte eingelegt in hellem und dunkelem Nussbaumholze mit zierlichem Ranken- und Blumenwerk.

Höhe 75, Länge 90, Breite 55 Cent.

1208 — **Ein Paar Rococo-Etagèreständer** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen, die reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 95 Cent.

1209 — **Ein Paar Rococo-Wandetagèren** mit hohem Aufsatz, der gut geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet; mit grüner Seide ausgeschlagen. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 98, Breite 55 Cent.

1210 — **Ein Paar kleine Spiegelconsolen** auf zwei volutenförmig gebogenen Füssen, die wie der Schragen zum Theil durchbrochen geschnitzt von üppigem Rococomuschelwerk; vergoldet; mit brauner Marmorplatte.
Höhe 80, Länge 50, Breite 30 Cent.

1211 — **Salonmobilar,** Ende Louis XVI., bestehend aus grossem geschweiftem Sopha, auf acht cannelirten Füssen ruhend; der Rahmen der Rückwand geschnitzt mit aufliegender Rose; sechs Stühle, deren Stempel cannelirt; der Schragen wenig geschnitzt; der Rahmen der runden Rücklehne mit aufliegender Rose; Sitz und Rücklehne gepolstert mit rothem Damast, der durchwirkt von antiken Vasen, römischen Helmen und Palmetten in weisser Seide; das Gestell vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe der Sophas 90, Länge 105, Höhe der Stühle 90 Cent.

1212 — **Salonmobilar,** bestehend aus zwei grossen Sesseln und vier Stühlen; die Füsse piedestalförmig, geschnitzt und durch gedrechselte Leisten verbunden; die hohe Rücklehne aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit Renaissance-Riemenwerk, Blumenvasen und Palmetten; die runde Lehne der Sessel mit reliefirten Palmetten; die Sitze zum Theil mit rothem Plüsch, zum Theil mit rothem Reps gepolstert. Vorzügliche Arbeit. Zeit Leopolds I. (Vergl. Abbildung, Tafel XII und XIV.)
Höhe der Sessel 135, der Stühle 130 Cent.

1213 — **Rococo-Armsessel,** Nussbaumholz, mit zwei seitlichen Lehnen, en relief geschnitzt und zum Theil vergoldet mit Palmetten und Muschelwerk; Sitz und Rücklehne mit grün geblümter Seide gepolstert.
Höhe 100 Cent.

1214 — **Stuhl** auf vier geschweiften Füssen, die wie der Schragen und Rahmen der Rücklehne durchbrochen geschnitzt mit Rococomuschelwerk und Rosenbouquets; Sitz und Rücklehne mit weisser Seide gepolstert, die gestickt mit Landschaftsmotiven.
Höhe 100 Cent.

1215 — **Kleiner Kaminstuhl** in Form eines Armsessels; die Füsse gedreht und schwarz gebeizt; Sitz und Rücklehne mit Leder bezogen. Interessantes Möbel. XVII. Jahrh.
Höhe 80 Cent.

1216 — **Grosser Renaissance-Pfeilerspiegel;** der wulstförmige Rahmen durchbrochen geschnitzt mit Sternblume und verschlungener Bandbordüre; der hohe Aufsatz mit flammendem Herz, umgeben von einem reich verschlungenen Riemenwerk und Palmetten, die sich an den Seitentheilen herabziehen. Vergoldet. Schönes Stück von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)
Höhe 145, Breite 95 Cent.

1217 — **Ein Paar Rococo-Pfeilerspiegel** mit hohem Aufsatz, auf reichste, zum Theil durchbrochen geschnitzt mit üppigem Muschelwerk, Palmetten und frei hängenden Blumenguirlanden; die Spiegelscheiben hintergeschliffen mit Kartuschenschildern und Blumengehängen. Vergoldet, versilbert und bemalt.
Höhe 150, Breite 60 Cent.

1218 — **Kleiner Pfeilerspiegel;** der breite Rahmen im Rocaillestil reich durchbrochen geschnitzt mit üppigem Laub- und Muschelwerk; vergoldet.
Höhe 90, Breite 70 Cent.

1219 — **Ein Paar Gueridons** auf drei kurzen mit Palmetten und geflügelten Engelsköpfen geschnitzten Füssen ruhend; der Träger der runden, tischförmigen, mit Palmetten geschnitzten Platte in Form einer geflügelten Engelsfigur in flatterndem Gewande, ein Kind auf den Armen tragend. Vergoldet. Aeusserst decorative Stücke von trefflicher Ausführung. Zeit Louis XIV. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)
Höhe 145 Cent.

1220 — **Ein Paar Gueridons,** Louis XVI., in Form eines Dreifusses mit oberer Urne, die flankirt von drei reliefirten Löwenköpfen. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 140 Cent.

1221 — **Ein Paar Piedestale** in Form cannelirter Säulen; weiss und gold bemalt. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)
Höhe 125 Cent.

1222 — **Superporte;** durchbrochen geschnitzt mit Krone, Rococo-Muschelwerk und geflügelten Engelsköpfen; vergoldet.
Länge 180, Breite 25 Cent.

1223 — **Nordisches Spinnrad,** aus reich gedrechseltem Eichen- und Buchenholz gebildet, mit kleinen Elfenbeinknöpfchen verziert.
Höhe 90 Cent.

1224 — **Spinnrad;** das Gestell schraubenförmig gedrechseltes Kirschbaum- und Eichenholz, verziert mit geschnitzten Elfenbeinrosetten. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)
Höhe 100 Cent.

1225 — **Thürfüllung,** Eichenholz; in Hochrelief geschnitzt mit dem Sündenfalle.
Höhe 50, Breite 40 Cent.

1226 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, Eichenholz, allseitig in Kerbschnittmusterung reich geschnitzt mit Sternrosetten und Blattbordüren mit ciselirten Eisenbeschlägen.
Höhe 26, Länge 53, Breite 44 Cent.

1227 — **Kleine Truhe** mit gewölbtem Deckel und rothem Plüschbezug mit aufgeschlagenen, mit Blumenranken und Bordüren getriebenen Messingbordüren; auf dem Deckel Blumenkorb, Tulpenbouquets und Rosetten. Schönes Möbel. XVII. Jahrh.
Höhe 28, Länge 67, Breite 33 Cent.

1228 — **Kleine Truhe;** Eichenholz mit durchbrochen ornamentirten und verzinnten Eisenbändern beschlagen.
Höhe 22, Länge 40, Breite 26 Cent.

1229 — **Nordischer Kasten** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit geometrischen Figuren in Kerbschnittmusterung; vergoldet und versilbert.
Höhe 19, Länge 33, Breite 22 Cent.

1230 — **Nordischer Kasten;** Buchenholz, mit Kerbschnittmusterung in geometrischer Anordnung. Grün bemalt.
Höhe 22, Länge 36, Breite 22 Cent.

1231 — **Schmuckkasten** mit vorderem Klappdeckel und innerer Schiebladen-Einrichtung; Nussbaumholz, die Aussenwandungen und die Innenwandung mit von guillochirten Leisten eingefassten Eisenplatten belegt, die reich geätzt und ciselirt mit biblischen Darstellungen und Renaissance-Ornamentwerk. Schönes Stück von sauberster Ausführung. Anfang XVII. Jahrh. Höhe 23, Länge 31, Breite 19 Cent.

1232 — **Kleine Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit Schildpattbelag, die Ecken und Schlossplatte mit kleinen Schildchen in Kupferemail mit reichem Blumenwerk verziert.
Höhe 17, Länge 22, Breite 16 Cent.

1233 — **Viereckige Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit Schildpattbelag und vergoldeten, mit Blumenwerk getriebenen Eckbeschlägen.
Höhe 17, Länge 36, Breite 25 Cent.

1234 — **Viereckige, nordische Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig en relief geschnitzt mit Blumenranken auf schuppenartig gemustertem Grunde; der Deckel mit verschlungenem Monogramm.
Höhe 13, Länge 22, Breite 19 Cent.

1235 — **Briefschatulle** in Wurzelholz; der wenig gewölbte Deckel sowie der Kasten mit mächtigen Eckbeschlägen und Messingrosetten in hoher Treibarbeit. Schönes Stück.
Höhe 10, Länge 32½, Breite 25½ Cent.

1236 — **Schmuckkasten** in Form eines Sarkophags mit weit ausladendem Fusse und abgeschrägtem Klappdeckel; allseitig mit Schildpattbelag; die vier Seitenwandungen belegt mit reliefirten Platten in Goldbronze, römische Frauen im Bade und bei der Toilette darstellend. Schönes, decoratives Stück.
Höhe 30, Länge 42, Breite 34 Cent.

1237 — **Kleine Cassette** mit abgeschrägtem Deckel; allseitig mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt und durchbrochen ornamentirt mit reichem Blumenwerk.
Höhe 12, Länge 23, Breite 15 Cent.

1238 — **Flacher Nähkasten** mit Schreibeinrichtung, Kirschbaumholz, allseitig mit reichster Einlage in weissem und gefärbtem Elfenbein, Silber und Ebenholz in geometrischer Anordnung; die innere Einrichtung mit vielen in Elfenbein gedrechselten Nähspulen, Büchschen, Nadeln etc. Aus dem Besitz der Königin Desideria von Schweden stammend.
Höhe 17, Länge 45, Breite 29 Cent.

1239 — **Viereckiger Eger-Nähkasten** mit vorderem, abgeflachtem Klappdeckel; schwarz gebeiztes Holz mit von guillochirten Leisten umrahmten Langfeldern, in denen en relief geschnitzt Damen bei Näharbeit, Jagdthiere etc., theils farbig. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Höhe 23, Länge 33, Breite 27 Cent.

1240 — **Flacher Nähkasten**, Mahagoniholz; die Aussenflächen allseitig belegt mit chinesischen, mit Blumen und Gitterwerk durchbrochen geschnitzten Elfenbeinplatten.
Höhe 12, Länge 40, Breite 29 Cent.

1241 — **Nähkasten** mit gewölbtem ausgeschweiften Deckel; Nussbaumholz mit reicher Blumeneinlage in hellem und gefärbtem Holze.
Höhe 18, Länge 32, Breite 30 Cent.

1242 — **Flacher, chinesischer Kasten,** Elfenbein; der Deckel durchbrochen geschnitzt mit musicirenden Chinesen in Gartenlandschaft; die Seitenwandungen mit von Vögeln belebtem Blumenwerk, die Eckbeschläge Silber, gravirt mit Laubranken.
Höhe 4, Länge 16, Breite 11 Cent.

1243 — **Schachbrett** zum Zusammenklappen, Buchenholz mit reichster Einlage in zum Theil gefärbtem Elfenbein, zum Theil mit Blumen gravirt; die Innenseite mit Tric-Trac-Einrichtung; mit 31 gepressten Dambrettsteinen, die Portraits, historische Scenen etc. zeigen.
Länge 40, Breite 40 Cent.

1244 — **Grosses Schachbrett** zum Zusammenklappen, Ebenholz; die Innen- und Aussenflächen mit reichster Einlage in gefärbtem Elfenbein und verschiedenartigen Hölzern in geometrischer Anordnung; mit 15 gedrechselten Dambrettsteinen in Ebenholz und 11 in Elfenbein. Prachtstück.
Höhe 5, Länge 62, Breite 48 Cent.

1245 **Drei geflügelte Rococo-Engelsköpfe;** vollrund geschnitzt, das Haar mit Rosen durchflochten. Treffliche Arbeit.
Länge 25, Breite 25 Cent.

1246 — **Kleine Console;** gut geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk; vergoldet.
Höhe 30, Breite 18 Cent.

1247 — **Ein Paar Platten von Wandleuchtern,** durchbrochen geschnitzt mit mittlerem, von Auster überragtem Kartuschenschilde und seitlichen Palmetten und Mascarons; vergoldet.
Höhe 50, Breite 40 Cent.

1248 — **Ein Paar Rococo-Stehrahmen** in ausgeschweifter, nach oben spitz zulaufender Form; reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; versilbert und vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 50, Breite 30 Cent.

1249 — **Rococo-Wanduhr** mit dazu gehöriger Console; das geschweifte Gehäuse mit hohem Aufsatz, die Console, nach unten zu spitz zulaufend, grün bemalt und aufs reichste ornamentirt mit prächtig ciselirter Goldbronze, die Kartuschenschilder, üppiges Rankenwerk und Rosenguirlanden zeigt; das Zifferblatt Goldbronze mit zierlicher Muschelverzierung und eingelassenen, emaillirten Zahlen; dasselbe trägt die Signatur: Barat A. Paris. Prachtstück von hoher Eleganz und vorzüglichster Ausführung. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 110 Cent.

1250 — **Wanduhr** Louis XVI.; trefflich geschnitzt mit aufgerolltem Bandwerk, Palmetten und Rosetten, als Aufsatz Sense und Sichel, von Aehrenbündel überragt; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 99, Breite 40 Cent.



1249

1251 — **Pendule,** Louis XVI., in Form eines Monuments; auf abgerundetem Sockel, auf dem eine liegende Amorette, erheben sich vier Träger eines Baldachins mit en relief geschnitzter Rückwandplatte mit mythologischen Figuren; auf demselben die runde Uhr auf kurzem, ausladendem Sockel, bekrönt mit durchbrochen geschnitzten Lorbeerzweigen; vergoldet.

Höhe 57 Cent.

1252 — **Hohe Standuhr;** das geschweifte Gehäuse Nussbaumholz, reich applicirt mit Rococo-Palmetten und Muschelwerk in Goldbronze; auf der spitz zulaufenden Bedachung Amorette mit Pfeil und Bogen in Bronzevollguss; das Zifferblatt trägt die Signatur: Petter Ernst Stockholm.

Höhe 60, Breite 30, Tiefe 20 Cent.

1253 — **Kleine Rococo-Wanduhr** in Form eines Kartuschenschildes; trefflich geschnitten mit Palmetten, Muschelwerk und Rosenguirlanden; in der Mitte, in einem vorspringenden Rundmedaillon die Uhr; vergoldet.

Länge 28, Breite 17 Cent.

1254 — **Rococo-Wanduhrständer;** oben und unten spitz zulaufend, nach der Mitte zu weit vorspringend, reich geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk. Vergoldet.

Länge 36, Breite 24 Cent.

1255 — **Rococo-Uhrständer** auf drei geschweiften Füssen, in Form eines spitz zulaufenden, reich mit Palmetten und Ornamentwerk geschnitzten Aufbaues mit mittlerem Kartuschenschild, das zur Aufnahme der Uhr dient. Vergoldet.

Höhe 32 Cent.





MINIATUREN.

1256 — **Brustbild** einer älteren Dame in weisser, reich mit Spitzen garnirter Kleidung und übergeworfenem, blauem Tuche; das braune gelockte Haar bedeckt ein weisses Häubchen; in der Mitte rechts bezeichnet: Fiedler 1817. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1257 — **Brustbild** eines österreichischen Militärs in weisser Uniform mit gelben Aufschlägen und schwarzer Cravatte; das melirte Haar fällt in langen Strähnen bis zu den Schultern herab. Hübsche Miniatur auf Elfenbein. Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1258 — **Brustbild** der Grossherzogin von Baden in blauer, mit weissem Pelz verbrämter Kleidung und weissem Spitzenmieder, an das ein Rosenbouquet gesteckt; den Hals schmückt ein Perlencollier. Fein ausgeführte Miniatur auf Elfenbein.

Länge 9, Breite 7½ Cent.

1259 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung mit blauer Bandschleife; das blonde Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab; in der Rechten hält sie ein Miniaturportrait. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 8, Breite 6½ Cent. In Silberkapsel.

1260 — **Brustbild Bernadotte's** in schwarzer Uniform mit breitem, blauem Ordensband und mehreren Ordenssternen. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3 Cent. In Silberkapsel mit Glassteinen gefasst.

1261 — **Brustbild** der Baronin von Stael-Holstein in grüner, mit weisser Spitze eingefasster Kleidung und schwarzem Federhut. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

1262 — **Brustbild** der Mme Recamier in weisser Kleidung mit blauer Schleife; das schwarze gelockte Haar bedeckt ein weisses Spitzentuch. Unten rechts bezeichnet: J. Leanlé, pinx. 1807. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 9, Breite 7½ Cent.

1263 — **Brustbild** der Madame Krydener, Maitresse Alexanders I., in weisser, mit Ordensstern geschmückter Kleidung und braunem Umschlagtuche; das hoch aufgebundene, mit Perlschnüren durchflochtene, schwarze Haar ziert ein turbanförmig angeordnetes, braunes Kopftuch. Superbe Miniatur auf Elfenbein. Höhe 8½, Breite 7½ Cent.

1264 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in weit ausgeschnittenem blauen Kleide; das braune, gelockte Haar bis zu den Schultern reichend. Feine Miniatur auf Elfenbein, in emaillirtem Medaillon.

Höhe 1³/₄, Breite 1¹/₂ Cent.

1265 — **Brustbild** eines Ritters in blauem Rocke und weissem Halstuche; das braune Haar fällt in dichten Locken über die Schultern herab. Feine Miniatur auf Elfenbein in Silberkapsel.

Höhe 2, Breite 1¹/₂ Cent.

1266 — **Brustbild** eines schwedischen Generals aus der Zeit Karls XIII. in blauer Uniform mit gelben Aufschlägen, schwarzer Cravatte und melirtem Haar. Feine Miniatur von Gilberg auf Elfenbein gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1267 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in rother Kleidung, grünem Umschlagtuche und weissem Spitzenmieder. Elfenbein.

Höhe 6¹/₂, Breite 5¹/₂ Cent.

1268 — **Hüftfigur** eines jungen Mannes in grünem Rocke, weisser Halsbinde und braunem, gelocktem Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1269 — **Brustbild** einer jungen Dame in weissem Kleide mit violetter Schleife; das kurze, braune Haar gelockt, den Hals ziert ein Perlencollier. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1270 — **Brustbild** einer älteren Dame in weisser Kleidung mit übergeworfenem rothen Mantel; das blonde Haar in der Mitte gescheitelt, seitlich gelockt; unten rechts signirt: Anderson 1814. Feine Miniatur auf Elfenbein in Goldmedaillon.

Diam. 3 Cent.

1271 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in rothem Rocke, weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. Vorzügliche Miniatur in Elfenbein.

Höhe 2¹/₂, Breite 2 Cent.

1772 — **Hüftfigur Bernadotte's** in schwarzer Uniform mit breitem blauen Ordensband und mehreren Ordenssternen; das schwarze Haar gelockt. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 7, Breite 4¹/₂ Cent.

1273 — **Profil-Brustbild** eines Gelehrten in braunem Rocke, weisser Halsbinde und grauer Zopfperücke. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 5¹/₂, Breite 4¹/₂ Cent.

1274 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, weisser Weste, schwarzer Cravatte und Zopfperücke. Feine Miniatur auf Elfenbein von Denninger.

Höhe 5¹/₂, Breite 4 Cent.

1275 — **Brustbild** des Bildhauers Professor J. Käsmann in schwarzem Rocke, weisser Halsbinde und schwarz gelocktem Haar. Elfenbein.

Höhe 6¹/₂, Breite 6 Cent.

1276 — **Brustbild** einer älteren Dame in schwarzer, mit weissen Rüschen besetzter Kleidung; das blonde, gelockte Haar bedeckt ein weisses Spitzenhäubchen. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1277 — **Brustbild** eines älteren Mannes in lila Rock, weisser Halskrause und Zopfperücke. Elfenbein.

Höhe 2½, Breite 1½ Cent.

1278 — **Brustbild** des Königs Friedrich von den Niederlanden in blauer, reich gestickter Uniform mit breitem, rothem Ordensbande und mehreren Ordenssternen. Vorzügliche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1279 — **Brustbild** eines Gelehrten in mittleren Jahren, in braunem Rocke und weissem Halstuche. Elfenbein, in der Mitte rechts bezeichnet: N. Hagelberg 1802.

Höhe 7½, Breite 6½ Cent.

1280 — **Brustbild** eines jungen Mannes in braunem Rocke und weissem Halstuche; das blonde, gelockte Haar in der Mitte gescheitelt. Von Hagelberg auf Elfenbein gemalt, in Goldmedaillon; die Rückseite mit Haarbüschel und Lyra aus kleinen Perlchen gebildet.

Länge 6½, Breite 5½ Cent.

1281 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, weisser Weste und weissem Halstuche, Elfenbein; in der Mitte rechts bezeichnet: Fiedler 1817.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1282 — **Hüftfigur** eines jungen Mädchens in blauer, mit Pelz verbrämter Kleidung und grossem Strohhut mit weissen Federn. Anmuthige Miniatur auf Elfenbein.

Diam. 5 Cent.

1283 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in gelber Kleidung und hoch aufgebundenem, weissen Halstuche; das blonde, gelockte Haar bedeckt von weissem Kopftuch. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1284 — **Brustbild** einer Dame in mittleren Jahren in weit ausgeschnittener, mit Pelz verbrämter, rother Kleidung; die hohe Puderfrisur schmücken mehrere Straussfedern. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1285 — **Brustbild** einer jungen Dame in grüner, pelzverbrämter Kleidung; das braune Haar wird von einem rothen Tuche zusammengehalten. Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1286 — **Brustbild** eines österreichischen Prinzen in weisser Uniform mit blauen Aufschlägen; Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1287 — **Brustbild** eines Knaben in grünem Rocke, breitem, weissem Leinenkragen und hellblondem Haar; Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent. Beschädigt.

1288 — **Männlicher Profilkopf** in Grün gemalt auf weissem Grunde. Superbe Miniatur auf Elfenbein, gemalt von Hasenkampf.

Länge 5, Breite 4 Cent.

1289 — **Profil-Brustbild** einer jungen Dame in weisser Kleidung; das braune gelockte Haar bedeckt ein Strohhut mit grosser blauer Bandschleife; Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1290 – **Brustbild** einer Dame in mittleren Jahren in weit ausgeschnittener, weisser Kleidung und rothem Umschlagtuche; das braune Haar gelockt; Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 6 Cent.

1291 — **Hüftfigur** Kaiser Josephs I. von Oesterreich in rother, reich gestickter Kleidung und übergeworfenem Hermelinmantel; die grosse Allongeperücke bedeckt ein schwarzer mit rothen Federn garnirter Hut. Oelminiatur auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1292 — **Hüftfigur** Kaiser Leopolds I. in schwarzem Ornate, breitem Spitzenkragen und flachem, reich mit Federn besetztem Hute; um den Hals hängt das goldene Vliess. Oelminiatur, auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1293 — **Hüftfigur** der Maria Theresia in gelber, reich gestickter Kleidung mit übergeworfenem Hermelinmantel; links Blick in eine Landschaft. Oelminiatur, auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1294 — **Hüftfigur** der Princessin Sophie Albertine in weisser Kleidung, mit übergeworfenem grauen Mantel; das kurze, braune Haar gelockt. Pastell, auf Pergament gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1295 — **Hüftfigur** Friedrichs des Grossen in blauer Uniform mit rothen Aufschlägen und Dreieckshut; in der Rechten hält er ein Fernrohr. Pastell, auf Pergament gemalt.

Höhe 7½, Breite 6 Cent.

1296 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in blankem Harnisch, blauem, reich gestickten Rocke und grosser Allongeperücke. Pastell auf Pergament. In Silbermedaillon.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1297 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in rothem Rocke, weisser Weste und grosser Allongeperücke. Feine Miniatur, auf Pergament gemalt, in gravirtem Silbermedaillon.

Länge 3, Breite 2½ Cent.

1298 — **Brustbild** des Grafen Markolini mit übergeworfenem rothen Mantel, weisser Halskrause und schwarzer Allongeperücke. Auf der Rückseite bezeichnet: J. Starbus. pinx. Aquarell auf Pappe, überaus sauber ausgeführt.

Höhe 5½, Breite 5 Cent.

1299 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzem Gewande, mit breitem Spitzenkragen; das braune Haar umschliesst eine goldene Kette. Kupfer.

Länge 6, Breite 5 Cent.

1300 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wams, breitem Spitzenkragen und goldener Halskette, mit struppigem, schwarzem Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1301 — **Brustbild** eines Mädchens in schwarzer, von breiter, weisser Spitze besetzter Kleidung; das blonde Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab; den Hals schmückt ein breites Perlencollier. Vorzügliche Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 3½, Breite 2½ Cent.

1302 — **Brustbild** eines Patriziers in schwarzer Gewandung, breitem, weissem Leinenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 4½, Breite 3½ Cent. Beschädigt.

1303 — **Brustbild** eines Knaben in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und kurz geschorenem schwarzen Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1304 — **Brustbild** eines Ritters in blankem Harnisch, mit weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. Schöne Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7. Breite 6 Cent.

1305 — **Hüftfigur** einer Patrizierin in blau-weiss gestreifter Kleidung und breitem Spitzen-Ringkragen; das glatt gekämmte, schwarze Haar mit Perlschnüren durchflochten. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1306 — **Hüftfigur** der Königin Karoline von Neapel, in weisser pelzverbrämter Kleidung, mit blauer Schleife, das gepuderte Haar wird von blauer Atlasschleife zusammengehalten. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 14, Breite 11 Cent.

1307 — **Hüftfigur** eines Ritters in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen, blondem, kurz geschorenem Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. In der Mitte links die Aufschrift: Aetatis suae 53. Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

1308 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in schwarzer Gewandung, goldener Halskette und breitem Ringkragen; das blonde Haar von goldenem Reif zusammengehalten und mit aufgesteckten Rosen. Oelminiatur auf Kupfer. Länge 9, Breite 7 Cent.

1309 — **Brustbild** eines jungen Cavaliers in braunem Wamms und breitem Halskragen; das blonde, glatt gekämmte Haar bis zu den Schultern reichend; die Rechte hält er in die Seite gestützt. Oelminiatur auf Kupfer. Länge 4½, Breite 3½ Cent.

1310 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wamms und breitem Spitzenkragen, mit kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1311 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzer Kleidung, mit breitem Ringkragen und braunem aufgebundenem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1312 — **Brustbild** eines jungen Mädchens in schwarzer Kleidung, weisser Halskrause und blondem, aufgebundenem Haar; seitlich die Aufschrift: ÆTA : ANO 1580. I. P. Oelminiatur auf Kupfer.
Diam. 4 Cent.

1313 — **Brustbild** eines jungen Cavaliers in braunem, von weisser Rüsche eingefasstem Wamms und grosser Allongeperücke. Treffliche Oelminiatur auf Kupfer.
Länge 6, Breite 5 Cent. Hat gelitten.

1314 — **Brustbild** eines Patriziers in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart; das greise Haar bedeckt ein kleines Barett. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 5, Breite 4 Cent.



GEMÄLDE.

BRANDER.

1315 — **Portrait Friedrichs I. von Schweden;** Kniefigur in grauem Gewande, mit blauer Ordensschärpe, blauem Hermelinmantel und grosser Allongeperücke; in Armsessel sitzend, die Rechte auf einen Tisch gestützt, auf dem Krone, Scepter und Reichsapfel liegen. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 145, Breite 110 Cent.

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH.

1316 — **Italienische Landschaft;** im Mittelgrunde grosser Wasserfall, rechts und links von Baumpartieen bestandene Felsen; im Hintergrunde Höhenzug und schlossartiges Castell; als Staffage drei Wanderer auf Felsblock ruhend.

Freundliches Bildchen.

Leinwand. Höhe 38, Breite 32 Cent.

DAVID KLÖKER VON EHRENSTRAHL,

geb. zu Hamburg 1629; † zu Stockholm 1699.

1317 — **Portrait Karls XI. von Schweden;** Brustbild, geradeausblickend, in weissem Gewande und goldgesticktem Hermelinmantel, weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

In äusserst reich mit Palmetten, Lorbeerzweigen, Kronen und Fanfaren geschnitztem Rahmen.

Leinwand. Oval. Höhe 80, Breite 63 Cent.

NICOLAUS LAFRENZ,

geb. in Schweden 1746.

1318 — **Interieur;** in einem elegant ausgestatteten Zimmer sitzt eine junge, reich gekleidete Dame in einem Lehnsessel; vor ihr ein junger Cavalier, selbige begrüssend, hinter ihr ein zweiter Cavalier, mit einem älteren Manne in Gespräch. (Abbildung siehe folgende Seite.)

Superbes Aquarell.

Höhe 25, Breite 22 Cent.

In äusserst reich geschnitztem und vergoldetem Rahmen.



1316

GERARD HONTHORST,
geb. zu Utrecht 1592.

1319 — **Portrait der Gräfin Löwenhyelms;** Brustbild in Dreivirtel-Wendung nach rechts in weit ausgeschnittenem, blauem, mit Goldspangen verziertem Kleide, gelbem Spitzentuch und schwarzem, gelocktem Haar; den Hals schmückt ein Perlencollier.

Holz. Oval. Höhe 68, Breite 55 Cent.

In der Mitte links bezeichnet: G. Honthorst 1621.



1318

FRANZ DE LAGRENÉE,
geb. zu Paris 1740; † daselbst 1821.

1320 — **Orion** wird von Aurora in ihr Reich eingeführt; Aurora in leicht geschürzter Gewandung, das goldblonde Haar mit Rosen durchflochten, zieht den jugendlichen, mit Pantherfellen bekleideten Orion liebkosend zu sich heran.

Leinwand. Höhe 114, Breite 75 Cent.

Vorzügliches Bild, in der Mitte rechts bezeichnet: De Lagrenée 1757.



1320

1321 — **Boreas raubt die Oreithyia;** Boreas, fast nackt, mit umgeworfenem, rothem, flatterndem Mantel und wildem Gesichtsausdruck, hält mit beiden Händen die sich abwehrende, erschreckt um sich blickende Oreithyia umschlungen; eine Dienerin, indem sie nach deren Mantel und Hand fasst, sucht ihr zur Hilfe zu kommen. (Abbildung siehe folgende Seite.)

Hübsches Bild. Gegenstück. Gleiche Grösse.

Unten rechts bezeichnet: De Lagrenée 1767.



1321

LUNDBERG,

geb. zu Stockholm 1695.

1322 — **Portrait eines jugendlichen schwedischen Prinzen;** Brustbild, wenig nach links gewandt in blauem Rocke, Brustharnisch, weisser Spitzen-Cravatte und gepuderter Zopfperücke.

Vorzügliches Pastellbild.

Höhe 65, Breite 50 Cent. In gekröntem Rahmen.

1323 — **Portrait des Prinzen Heinrich von Preussen,** Bruder Friedrichs II.; Brustbild in in blauem Rocke, Harnisch, rother Ordens-Schärpe und gepuderter Zopfperücke; die Brust geschmükt mit schwarzem Adler-Orden, Andreaskreuz und Danebrog-Orden.

Pastellbild in vorzüglicher Ausführung.

Höhe 65, Breite 51 Cent.

MARTIN VAN MYTENS,

geb. zu Stockholm 1695; † daselbst 1770.

1324 — **Portrait des Gottfried Buchholtz** in braunem, mit rother Seide gefüttertem Wamms, übergeworfenem, rothem Mantel, weisser Halsbinde und langer Allongeperücke; die Linke an die Brust haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Oval. Höhe 85, Breite 70 Cent.

Auf der Rückseite bezeichnet: Gottfried Buchholtz Natus Anno 1656. fecit Martin Miytens. Stockholm.

1325 — **Portrait der Frau Gertrud Buchholtz** in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in lila, weit ausgeschnittenem, mit weisser Spitze besetztem Gewande und übergeworfenem blauen Mantel; das gelockte braune Haar hoch aufgebunden. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Gegenstück. Gleiche Grösse.

Auf der Rückseite bezeichnet: Gertrud Buchholtz Nata 1672 fecit Martin Miytens. Stockholm 1701.

LORENZ PASCH d. J.,

geb. zu Stockholm; † daselbst 1805.

1326 — **Portrait Adolf Friedrichs von Schweden;** Hüftfigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in blauem, reich gesticktem Rocke, Harnisch, blauer Ordensschärpe und

Zopfperücke; die Rechte auf den Commandostab gestützt; rechts neben ihm Krone und Hermelinmantel.

Leinwand. Höhe 100, Breite 80 Cent.

Auf der Rückseite bezeichnet. Peint paar Pasch L fis. 1767. In breitem, geschnitztem Rococorahmen.

1327 — **Portrait der schwedischen Königin Louise Ulrike;** Hüftfigur in rothem, reich gesticktem Atlaskleide, weissem Mieder und übergeworfenem Hermelinmantel; das lockige gepuderte Haar wird von einem Brillantschmuck zusammengehalten.

Leinwand. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

1328 — **Portrait des Grafen Gyllenstyerna;** Brustbild, nach rechts gewandt, in weiss seidenem Wams, rothem Hermelinmantel, weisser Spitzen-Cravatte und gepuderter Zopfperücke; den Hals ziert die Kette des Seraphim-Ordens mit anhängendem Seraphim-Orden und Nordsternorden; die Brust mit grossem Stern des Seraphim-Ordens. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

In breitem, holzgeschnitztem Rahmen, der als Aufsatz das Wappen des Grafen trägt.

RACHEL RUYSCH (Schule).

1329 — **Blumenstück;** in einer Fensternische steht eine steinsculptirte Vase, in der farbenprächtiger Blumenstrauss, zu dessen Fusse in hübscher Gruppirung Trauben, Birnen etc.; rechts Blick in eine Parklandschaft.

Leinwand. Höhe 95, Breite 75 Cent.

1330 — **Blumenstück;** in einer Fensternische steht eine blaue Fayencevase, in der weisse Lilien, Azaleen und farbenprächtige Rosen.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

JOH. SAFVENBOM.

1331 — **Seestück;** den Mittelgrund links nimmt eine befestigte Stadt ein, rechts das offene Meer belebt von zahlreichen Segelbooten und Kähnen.

Leinwand. Höhe 72, Breite 84 Cent.

1332 — **Seestück;** im Mittel- und Hintergrunde dicht belaubter Felsen, an dessen Fuss ein ein befestigtes Castell, links das offene Meer; im Vordergrunde Fischer, ihr Netz einziehend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

SCHEFFEL,

arbeitete in der 1. Hälfte des XVIII. Jahrh. in Schweden.

1333 — **Portrait Adolf Friedrichs von Schweden;** Kniefigur in gelbem, reich mit Gold gesticktem Wams, Brustharnisch, mit blauer Ordensschärpe und blauem Hermelinmantel; das gepuderte Haar fällt in langen Locken über die Schulter herab; die Rechte auf den Commandostab gestützt; landschaftlicher Hintergrund. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 140, Breite 110 Cent. In holzgeschnitztem Rococorahmen.

UNBEKANNT.

1334 — **Gruppe zweier Amoretten,** auf Wolken sitzend, eine den Köcher, die andere den Bogen haltend.

Leinwand. Höhe 75, Breite 75 Cent.

1335 — **Gruppe zweier Amoretten,** bei einem Vogelkorbe sitzend.

Gegenstück. Leinwand. Gleiche Grösse.

1336 — **Stillleben;** auf einem Steingesims liegen in hübscher Gruppirung Melone, Pfirsiche, Trauben und Feigen, rechts daneben farbenprächtiger Blumenstrauss und Kakadu.

Leinwand. Breite 125, Höhe 60 Cent.

ADOLPH WERTMÜLLER,

geb. zu Stockholm; † daselbst 1811.

1337 — **Portrait des Grafen Gustav Moritz Armfeldt;** Brustbild in schwarzer, goldgestickter, schwedischer Uniform, breitem blauen Ordensband und blondem, gelocktem Haar; die Brust geschmückt mit dem Stern zum Danebrog-Orden und dem Schwerter-Orden. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

Oval. Leinwand. Höhe 70. Breite 60 Cent.

In holzgeschnitztem Rahmen, der als Aufsatz das Wappen des Grafen trägt.



Markentafel schwedischer Fayencen.

a. Fabrikat Marieberg.

80	79	59	43	74	71
47	64	73	65	61	44
76	65	65	90	77	78

b. Fabrikat Stockholm.

129	Rörstrand 108	Rörstrand 109	131

116	117	117	117	116	134
117	117	115	117	117	117
117	117	117	116	116	116
121	117	116	116	115	117

116	117	135	137	46